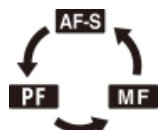




Benutzen Sie diese Anleitung, falls Sie auf Probleme stoßen oder Fragen zu Ihrem Produkt haben.



So ändern Sie den Fokussiermodus

Sie können [Einzelbild-AF], [Voreingest. Fokus] oder [Manuelfokus] als Fokussiermodus zum Aufnehmen von Standbildern oder Filmen auswählen.



Verwenden des Movie Edit add-ons zum Bearbeiten von Filmen

Sie können aufgezeichnete Filme bearbeiten, indem Sie das Movie Edit add-on auf Ihrem Smartphone installieren.



Intervallaufnahme

Sie können automatisch eine Reihe von Standbildern mit dem Aufnahmeintervall und der Anzahl der Aufnahmen aufnehmen, die Sie vorher festlegen.



DSC-RX0M2 Zubehör-Kompatibilitätsinformationen

Auf dieser Website finden Sie Informationen zur Kompatibilität von Zubehör. (Ein weiteres Fenster öffnet sich.)

Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen

Bezeichnung der Teile

Überprüfen des Bedienungsverfahrens

- [Verwendung der Aufwärts/Abwärts/Links/RechtsTasten und der Eingabetaste](#)
- [Verwendung von MENU-Posten](#)
- [Verwendung der Taste Fn \(Funktion\).](#)

Symbole und Anzeigen

- [Liste der Symbole auf dem Bildschirm](#)
- [Umschalten der Bildschirmanzeige \(während der Aufnahme/Wiedergabe\).](#)
- [Taste DISP](#)

Vorbereitung der Kamera

Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile

Laden des Akkus

- [Einsetzen des Akkus in die Kamera](#)
- [Laden des Akkus in der Kamera](#)
- [Laden durch Anschluss an einen Computer](#)
- [Akku-Nutzungsdauer und Zahl der aufnehmbaren Bilder](#)
- [Stromversorgung über eine Netzsteckdose](#)
- [Entnehmen des Akkus](#)
- [Hinweise zum Akku](#)
- [Laden des Akkus](#)

Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

- [Einsetzen einer Speicherkarte](#)
- [Entnehmen der Speicherkarte](#)
- [Verwendbare Speicherkarten](#)
- [Hinweise zur Speicherkarte](#)

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Aufnehmen

Standbildaufnahme

[Filmaufnahme](#)

[Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(Hohe Bildfrequenz\)](#)

[Livestreaming von Video und Audio \(USB-Streaming\)_\(Film\)](#)

Auswählen des Aufnahmemodus

- [Auswählen des Aufnahmemodus](#)
- [Vorteile von automatischer Aufnahme](#)
- [Intelligente Auto. \(Standbild\)](#)
- [Intelligente Auto. \(Film\)](#)
- [Überlegene Autom. \(Standbild\)](#)
- [Info zur Szenenerkennung](#)
- [Programmautomatik \(Standbild/Film\)](#)
- [Manuelle Belichtung \(Standbild/Film\)](#)
- [Speicherabruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)
- [HFR \(Hohe Bildfrequenz\): Belicht.modus](#)

[Aufnehmen von Bildern unter Wasser](#)

Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

- [Dateiformat \(Standbild\)](#)
- [JPEG-Qualität \(Standbild\)](#)
- [JPEG-Bildgröße \(Standbild\)](#)
- [Seitenverhält. \(Standbild\)](#)

Fokussierung

- [Fokusmodus](#)
- [Fokusfeld](#)
- [Fokusfeldgrenze](#)
- [Anpassen der Fokusfeldeinstellungen an die Orientierung der Kamera \(horizontal/vertikal\)_\(V/H AF-F.wechs.\)](#)
- [●-Taste Tracking](#)
- [Ges./AugenAF-Einst](#)
- [AF-Feld auto. lösch.](#)
- [Zirkul. d. Fokuspkt.](#)
- [NEAR-Modus bei PF](#)

[Fokusspeicher](#)

[Voreingest. Fokus](#)

[One-Push-AF](#)

[Manuelfokus](#)

[MF-Unterstützung](#)

[Kantenanh.-Einstlg](#)

[Fokusvergröß.zeit](#)

[AF/MF-Steuergr](#)

[AF-S whrd. Filmaufn](#)

Verwendung der Zoomfunktion

[Zoom](#)

[Info zum Zoomfaktor](#)

Einstellen der Belichtung

[Verschlusszeit](#)

[Belichtungskorr.](#)

[Messmodus](#)

[GesPrior b. M-Mess.](#)

[Spot-Mess.punkt](#)

[AE-Speicher](#)

[AEL mit Auslöser.\(Standbild\)](#)

[Belicht.StrdEinstlg](#)

[Zebra-Einstellung](#)

Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstausslöser)

[Bildfolgemodus](#)

[Serienaufnahme](#)

[Serienaufn.-Zeitprio.](#)

[Selbstausslöser](#)

[Selbstaus\(Serie\)](#)

[Serienreihe](#)

[Einzelreihe](#)

[WA-Reihe](#)

[DRO-Reihe](#)

[Einstellungen für Belichtungsreihenaufnahme](#)

[Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme](#)

[IntervAufn.-Funkt.](#)

Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

[ISO-Einstellung: ISO](#)

[ISO-Einstellung: ISO-Bereichsgrenze](#)

[ISO-Einstellung: ISO AUTO Min. VS](#)

Korrigieren von Helligkeit und Kontrast

[Dynamikb.Opt. \(DRO\)](#)

[Auto HDR](#)

Weißabgleich

[Weißabgleich](#)

[PriorEinst. bei AWB](#)

[Erfassen der Standardfarbe Weiß zum Einstellen des Weißabgleichs \(benutzerdefinierter Weißabgleich\)](#)

[Ausl. AWB-Sperr. \(Standbild\)](#)

Auswählen eines Effektmodus

[Kreativmodus](#)

[Bildeffekt](#)

[Soft Skin-Effekt \(Standbild\)](#)

Einstellungen für Filme

[Filmaufnahmeformate](#)

[Dateiformat \(Film\)](#)

[Aufnahmeeinstlg. \(Film\)](#)

[Proxy-Aufnahme](#)

[Markierungsanz. \(Film\)](#)

[Markier.einstlg. \(Film\)](#)

[Mon.Aus b. AUFN \(Film\)](#)

[AUFN-Anzeige](#)

- [Audioaufnahme](#)
- [Tonaufnahmepegel](#)
- [Tonpegelanzeige](#)
- [Windgeräuschreduz.](#)
- [SteadyShot \(Film\).](#)
- [Auto. Lang.belich. \(Film\).](#)
- [MOVIE-Taste](#)
- [Fotoprofil](#)

Anpassen der Aufnahmefunktionen für praktischen Gebrauch

- [Speicher \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)
- [Funkt.menü-Einstlg.](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\).](#)

Anpassen von MENU (Mein Menü)

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Einheit sortieren](#)
- [Einheit löschen](#)
- [Seite löschen](#)
- [Alles löschen](#)

Einstellen der anderen Funktionen dieses Produkts

- [Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenf.\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Löschen\)](#)
- [Reg. Gesichter-Prior.](#)
- [Selbstportr./-auslös.](#)
- [Hohe ISO-RM \(Standbild\)](#)
- [Signaltöne](#)
- [Datum schreiben \(Standbild\)](#)
- [Farbraum \(Standbild\)](#)
- [Gitterlinie](#)
- [Bildkontrolle](#)

[Anzeige Live-View](#)

[Auslösen ohne Karte](#)

Betrachten

Betrachten von Standbildern

[Wiedergeben von Standbildern](#)

[Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)

[Bildindex](#)

[Als Gruppe anzeigen](#)

Wiedergeben von Filmen

[Filmwiedergabe](#)

[Löschen](#)

[Ausdrucken](#)

Verwendung der Betrachtungsfunktionen

[Ansichtsmodus](#)

[Diaschau](#)

[Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)

[Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder \(Anzeige-Drehung\)](#)

[Anf.pos. vergröß.](#)

[Schützen](#)

[Bewertung](#)

[Kont. Wgb. f. Intv.](#)

[WdgGeschw. Intv.](#)

[Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel](#)

Ändern von Einstellungen

[Monitor-Helligkeit](#)

[Gamma-Anz.hilfe](#)

[Lautstärkeinst.](#)

[Kachelmenü](#)

[Energiesp.-Startzeit](#)

[Autom. AUS Temp.](#)

[Spiegeln](#)

[NTSC/PAL-Auswahl](#)

[Demo-Modus](#)

[TC/UB-Einstlg.](#)

[HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung](#)

[HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. \(Film\) \(nur für 1080 60i-kompatible Modelle\)](#)

[HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige](#)

[HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe \(Film\)](#)

[HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\)](#)

[HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI](#)

[4K-Ausg. Auswahl \(Film\)](#)

[USB-Verbindung](#)

[USB-LUN-Einstlg.](#)

[USB-Stromzufuhr](#)

[PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)

[PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.](#)

[Sprache](#)

[Datum/Uhrzeit](#)

[Gebietseinstellung](#)

[Urheberrechtsinfos](#)

[Formatieren](#)

[Dateinummer](#)

[Dateinamen einst.](#)

[REC-Ordner wählen](#)

[Neuer Ordner](#)

[Ordnername](#)

[Bild-DB wiederherst.](#)

[Medien-Info anzeig.](#)

[Version](#)

[Einstlg zurücksetzen](#)

Verwendung von Netzwerkfunktionen

Steuern dieses Produkts mit einem Smartphone

- └ [Imaging Edge Mobile](#)
- └ [Strg. mit Smartphone](#)
- └ [Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Einfachverbindung\)](#)
- └ [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Mehrfachverbindungen\)](#)
- └ [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mit einem Zugangspunkt \(Mehrfachverbindungen\)](#)
- └ [Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone über die Bluetooth-Funktion](#)

Übertragen von Bildern zu einem Smartphone

- └ [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- └ [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)

Lesen von Standortinformationen von einem Smartphone

- └ [StO.infoVerknEinst](#)

Verwenden einer Fernbedienung mit Bluetooth-Kommunikation

- └ [Bluetooth-Fernbed.](#)

Übertragen von Bildern zu einem Computer

- └ [An Comp. senden](#)

Übertragen von Bildern zu einem Fernsehgerät

- └ [Auf TV wiedergeben](#)

Ändern der Netzwerkeinstellungen

- └ [Flugzeug-Modus](#)
- └ [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- └ [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- └ [Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.](#)
- └ [Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurücks.](#)
- └ [Bluetooth-Einstlg.](#)
- └ [Fern. Ein/AusEinst](#)
- └ [Gerätename bearb.](#)
- └ [Netzw.einst. zurücks.](#)

Verwendung eines Computers

[Empfohlene Computerumgebung](#)

Importieren von Bildern zur Benutzung auf einem Computer

- [PlayMemories Home](#)
- [Installieren von PlayMemories Home](#)
- [Anschließen des Produkts an einen Computer](#)
- [Importieren von Bildern zum Computer ohne Verwendung von PlayMemories Home](#)
- [Trennen des Produkts vom Computer](#)

Entwickeln von RAW-Bildern/Fernaufnahme (Imaging Edge)

- [Imaging Edge](#)

[Livestreaming von Video und Audio \(USB-Streaming\)_\(Film\)](#)

Erstellen einer Filmdisc

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

[Camera Control Boxen](#)

Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

[Vorsichtsmaßnahmen](#)

[Info zu Wasserdichtheit, Staubbichtheit und Stoßfestigkeit der Kamera](#)

[Info zur internen wiederaufladbaren Batterie](#)

[Info zur Reinigung](#)

[Anzahl der Standbilder](#)

[Filmaufnahmezeiten](#)

[Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland](#)

[AVCHD-Format](#)

[Lizenz](#)

[Technische Daten](#)

[Markenzeichen](#)

Fehlerbehebung

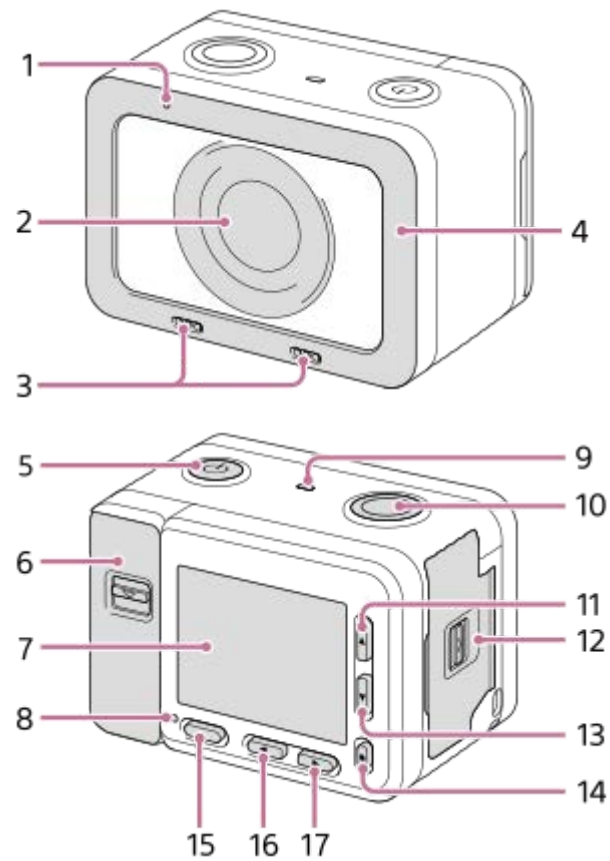
[Fehlerbehebung](#)

[Selbstdiagnose-Anzeige](#)

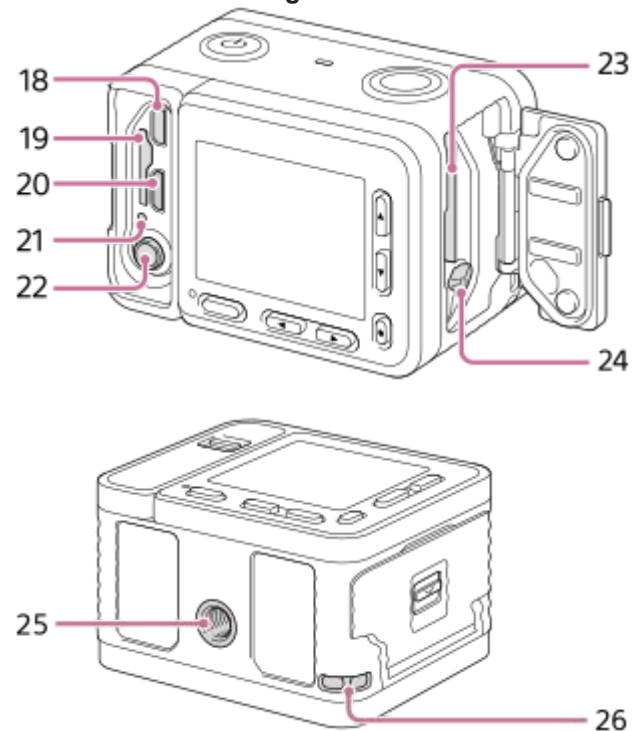
[Warnmeldungen](#)

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Bezeichnung der Teile



Mit offenen Abdeckungen



- 1. Aufnahmelampe
- 2. Objektiv
- 3. Interne Mikrofone

- Diesen Teil während Filmaufnahmen nicht verdecken. Anderenfalls können Störgeräusche verursacht oder die Lautstärke verringert werden.

4. Objektivschutz

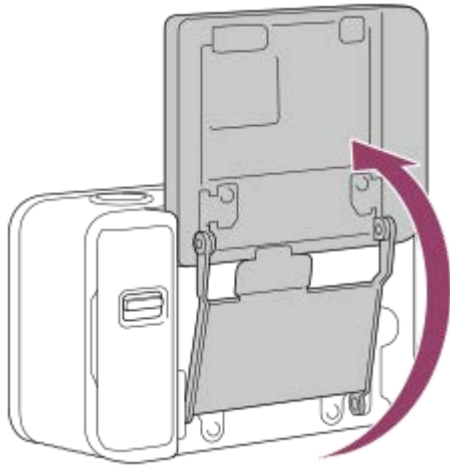
- Sie können diesen Teil durch ein Sonderzubehör ersetzen (getrennt erhältlich).

5. Taste (Ein/Bereitschaft)

6. Speicherkarten-/Anschlussabdeckung

7. Monitor

- Sie können den Winkel des Monitors ändern, um von jeder beliebigen Position aus aufzunehmen.



8. Aufnahmelampe

9. Lautsprecher

10. Taste SHUTTER/MOVIE

11. Aufwärts-Taste/Taste DISP (Anzeigeumschaltung)

12. Akkudeckel

13. Abwärts-Taste/Taste (Wiedergabe)

14. Taste (Eingabe)/Benutzertaste

15. Taste MENU

16. Links-Taste/Benutzertaste

17. Rechts-Taste/Taste Fn (Funktion)

18. HDMI-Micro-Buchse

19. Speicherkartenschlitz

20. Multi/Micro-USB-Buchse

- Um Einzelheiten zu kompatiblen Zubehör für die Multi/Micro-USB-Buchse zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

21. Zugriffslampe/Ladekontrollleuchte

22. Buchse (Mikrofon)

- Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen wird, wird das interne Mikrofon automatisch abgeschaltet. Handelt es sich bei dem externen Mikrofon um einen Typ mit Phantomspeisung, übernimmt die Kamera die Stromversorgung.

23. Akkueinschubfach

24. Akku-Verriegelungshebel

25. Stativgewinde

- Verwenden Sie ein Stativ, dessen Schraube eine maximale Länge von 5,5 mm hat.

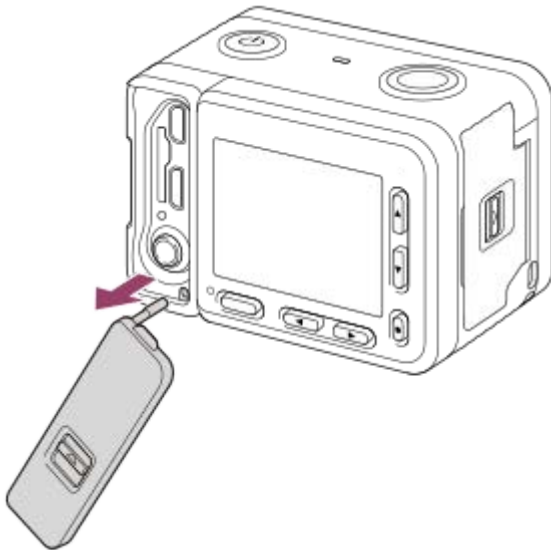
26. Öse für Riemen

- Um Herunterfallen der Kamera zu vermeiden, bringen Sie den Handgelenksriemen an, und führen Sie Ihre Hand durch den Riemen, wenn Sie mit Handhaltung aufnehmen.



So benutzen Sie die Kamera mit abgenommener Speicherkarten-/Anschlussabdeckung

Sie können die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung abnehmen, um die Kamera mit einem an die Kamera angeschlossenen HDMI-Kabel, Micro-USB-Kabel oder externen Mikrofon zu benutzen.



Um die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung wieder anzubringen, führen Sie sie in die Kamera ein.

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung nicht verlieren, wenn Sie sie von der Kamera entfernen.

Speicherkartenschutz

Bringen Sie den Speicherkartenschutz an, wenn Sie die Kamera mit einem angeschlossenen HDMI-Kabel, Micro-USB-Kabel oder externen Mikrofon benutzen. Der Speicherkartenschutz verhindert Speicherkarten-Zugriffsfehler, wenn die Speicherkarte durch Vibrationen oder Erschütterungen usw. versehentlich gelockert wird.

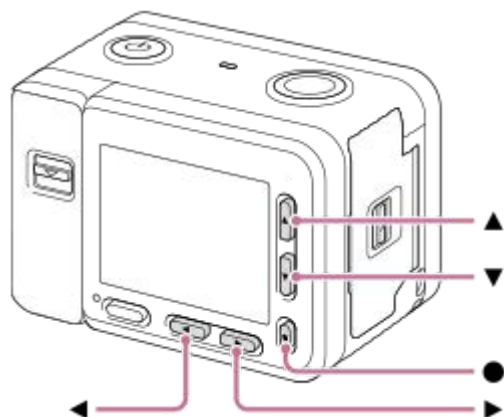


Um den Speicherkartenschutz zu entfernen, ziehen Sie ihn heraus, während Sie auf die Halteteile am oberen und unteren Ende des Schutzes drücken.

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Verwendung der Aufwärts/Abwärts/Links/RechtsTasten und der Eingabetaste

Mit den Aufwärts/Abwärts/Links/RechtsTasten können Sie Einstellungsposten auswählen. Ihre Auswahl wird festgelegt, wenn Sie anschließend die Taste ● (Eingabe) drücken.



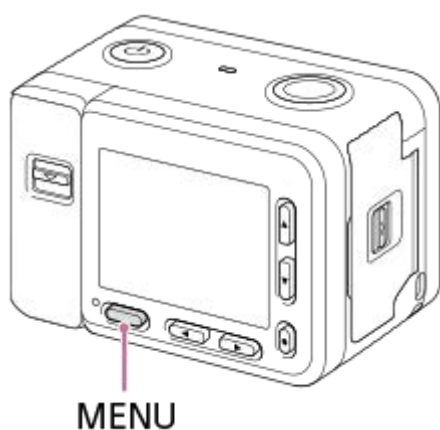
- ▲ : Aufwärts-Taste
- ▼ : Abwärts-Taste
- ◀ : Links-Taste
- ▶ : Rechts-Taste
- : Eingabetaste

- DISP (Anzeige-Einstellung) ist der Aufwärts-Taste zugewiesen. Bei jedem Drücken der Taste DISP ändern sich die angezeigten Inhalte.
-  (Wiedergabe) ist im Aufnahmemodus der Abwärts-Taste zugewiesen. Durch Drücken der Taste  (Wiedergabe) wechselt die Kamera vom Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus. Um Bilder einer Gruppe wiederzugeben, drücken Sie die Abwärts-Taste.
- Fn (Funktion) ist im Aufnahmemodus der Rechts-Taste zugewiesen.
- Im Aufnahmemodus können Sie die gewünschten Funktionen der Links-Taste und der Taste ● (Eingabe) zuweisen.
- Durch Drücken der Links/Rechts-Taste während der Wiedergabe können Sie das vorherige/nächste Bild anzeigen.

Verwendung von MENU-Posten

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie auf alle Kamerafunktionen bezogene Einstellungen ändern und Kamerafunktionen, einschließlich Aufnahme, Wiedergabe und Bedienungsverfahren, ausführen.

- 1 Drücken Sie MENU, um die Menüposten anzuzeigen.



- 2 Wählen Sie mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

- Sie können zu einer anderen MENU-Registerkarte wechseln, indem Sie eines der Symbole am oberen Bildschirmrand (A) wählen und die Links/Rechts-Taste drücken.
- Durch Drücken der Taste MENU können Sie zum vorherigen Bildschirm zurückgehen.



- 3 Wählen Sie den gewünschten Einstellwert aus, und drücken Sie zur Bestätigung die Taste  (Eingabe).

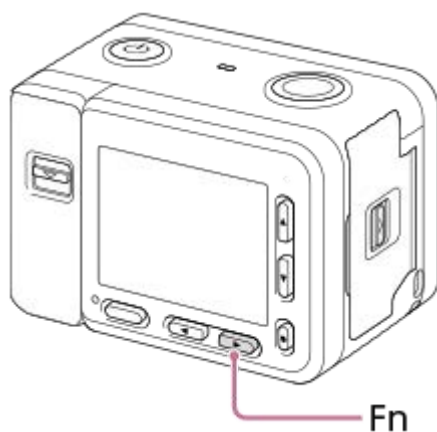
Verwandtes Thema

- [Kachelmenü](#)
- [Einheit hinzufügen](#)

Verwendung der Taste Fn (Funktion)

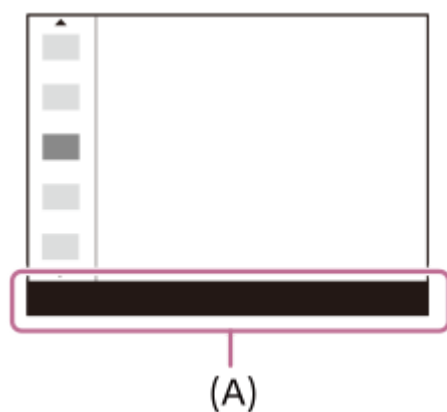
Sie können häufig benutzte Funktionen unter der Taste Fn (Funktion) registrieren und während der Aufnahme abrufen. Bis zu 12 häufig benutzte Funktionen können unter der Taste Fn (Funktion) registriert werden.

- 1 Drücken Sie die Taste Fn (Funktion) im Aufnahmemodus.



- 2 Wählen Sie die zu registrierende Funktion mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung gemäß der Bedienungshilfe (A) aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).



Verwandtes Thema

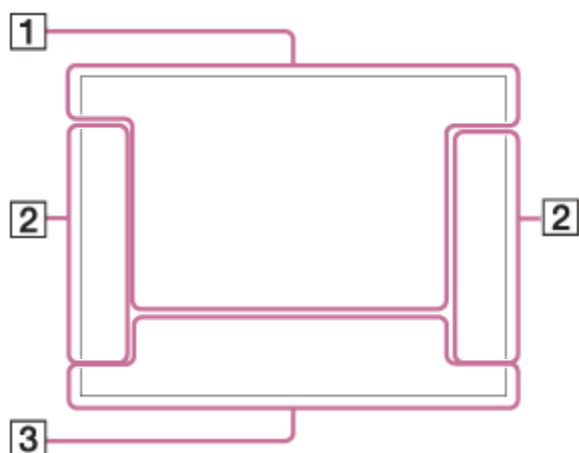
- [Funkt.menü-Einstlg.](#)

Liste der Symbole auf dem Bildschirm

Die Beschreibungen werden unter den Anzeigen der Symbole angegeben.

- Die angezeigten Inhalte und ihre unten angegebenen Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.
- Da der Monitor dieser Kamera klein ist, sind einige Zeichen oder Symbole möglicherweise schwer zu erkennen.

Für Aufnahme



Für Wiedergabe



1. P M P M P M

Aufn.-Modus

1 **2** **3**

Speicherabruf

NO CARD

Speicherkarte

Szenenerkennungssymbole

1h30m

Filmaufnahmezeiten

100

Verfügbare Restbildzahl

IIII3

Schreiben von Daten/Verbleibende noch zu schreibende Bilderzahl

3:2 4:3 16:9 1:1

Seitenverhältnis von Standbildern

15M / 14M / 13M / 10M / 7.7M / 6.9M / 6.5M / 5.2M / 3.8M / 3.4M / 3.2M / 2.6M / VGA

Bildgröße von Standbildern

RAW

RAW-Aufnahme

X.FINE FINE STD

JPEG-Qualität

XAVC S 4K XAVC S HD AVCHD

Dateiformat von Filmen

100 60 50 25 16 FX FH

Aufnahmeeinstellung von Filmen

120p 100p 60p 50p 60i 50i 30p 25p 24p

Bildfrequenz von Filmen

100p 60p 50p 25p 16p

Proxy-Aufnahme

240fps 250fps 480fps 500fps 960fps 1000fps

Bildfrequenz für HFR-Aufnahme



Akku-Restladung



Warnanzeige für Akku-Restzeit



USB-Stromversorgung



Bluetooth-Verbindung verfügbar/Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar



Mit Smartphone verbunden, um die Kamera zu steuern/Nicht mit Smartphone verbunden (Einzel/Multi (Gruppenbes.) / Multi (Client))



Standortinformationen werden abgerufen / Standortinformationen können nicht abgerufen werden



Flugzeug-Modus



Überlagerungssymbol



Fernbedienung



Keine Tonaufnahme von Filmen



Windgeräuschreduz.



Alle Einstell. Aus



Datenbankdatei voll/Fehler in der Datenbankdatei



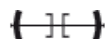
Überhitzungswarnung



Smart-Zoom/ Klarbild-Zoom/Digitalzoom



Spotmesskreis



Digitale Wasserwaage

C:32:00

Selbstdiagnose-Anzeige



Tonpegelanzeige



Ansichtsmodus



Bewertung

3/7

Dateinummer/Anzahl der Bilder im Ansichtsmodus



Schützen

DPOF

DPOF eingestellt



PC-Fernbedienung



Schreiben von Copyright-Informationen eingeschaltet



HFR AUFN. -Timing

Assist
S-Log2

Gamma-Anz.hilfe



Gruppierte Anzeige



Inklusive Proxyfilm

One-Push-AF

One-Push-AF ein



SteadyShot aus/ein, Verwacklungswarnung

USB-Streaming:Nicht verb. / USB-Streaming:Standby / USB-Streaming:Ausgabe

USB-Streaming-Status

2.

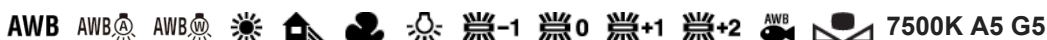
Bildfolgemodus



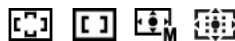
Messmodus



Fokusmodus



Weißabgleich (Automatik, Vorwahl, Unterwasser-Automatik, Benutzerdefiniert, Farbtemperatur, Farbfilter)



Fokusfeld



DRO/Auto HDR



Kreativmodus/Kontrast, Sättigung, Schärfe



Bildeffekt



Fotoprofil



Zebra



Mit Wi-Fi verbunden/Von Wi-Fi getrennt

3. ● Tracking

● Tracking-Abbruch

Führungsanzeige zum Nachführen

● Fokuspunkt-Auswahl Ein/Aus

Führungsanzeige zum Einstellen von [Fokusfeld]

● NEAR-Md. einst.: 0,5-1m

● NEAR-Modus abbrechen

Führungsanzeige zum Einstellen von [Voreingest. Fokus]

● Fokus einstellen

Führungsanzeige zum Einstellen von [Manuellfokus]

● Aufnahme-Standby

● Aufnahme-Einstellung

Führungsanzeige für HFR-Aufnahme

NEAR

Modus [NEAR]

▼▼▼
-4 3 2 1 0 1 2+

Belichtungsreihenanzeige

STBY REC

Filmaufnahme-Bereitschaft/Filmaufnahme im Gange

1:00:12

Tatsächliche Filmaufnahmezeit (Stunden: Minuten: Sekunden)



Fokus

1/250

Verschlusszeit

F4.0

Blendenwert (Diese Kamera hat einen festen Blendenwert von F4.0.)

M.M. ±0.0

Manuelle Messung

±0.0

Belichtungskorrektur

ISO400

ISO AUTO

A ISO400

ISO-Empfindlichkeit

* AWB

AE-Speicher/AWB-Speicher

0.2 0.5 0.7 3 ∞
m

Fokus-Index



Histogramm

Pnto Mid Rich

Bildeffektfehler

HDR !

Auto HDR-Bildwarnung



Daten zu geographischer Breite/Länge

100-0003

Ordner-Dateinummer

2019-1-1

10:37AM

Aufnahmedatum



Copyright-Daten existieren für Bild



REC-Steuerung

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Umschalten der Bildschirmanzeige (während der Aufnahme/Wiedergabe)

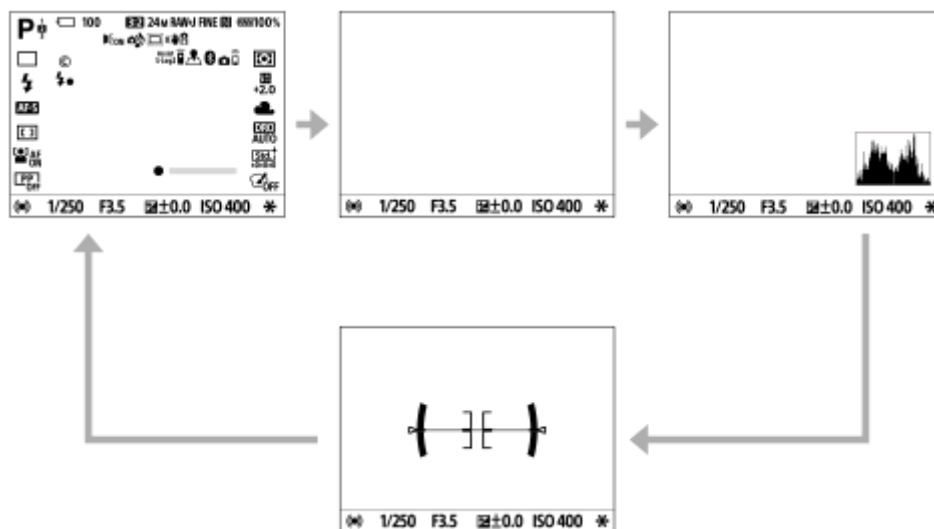
Sie können den Anzeige-Inhalt auf dem Bildschirm ändern.

1 Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung).

- Bei jedem Drücken der Taste DISP ändert sich die Bildschirmanzeige.
- Die angezeigten Inhalte und ihre Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

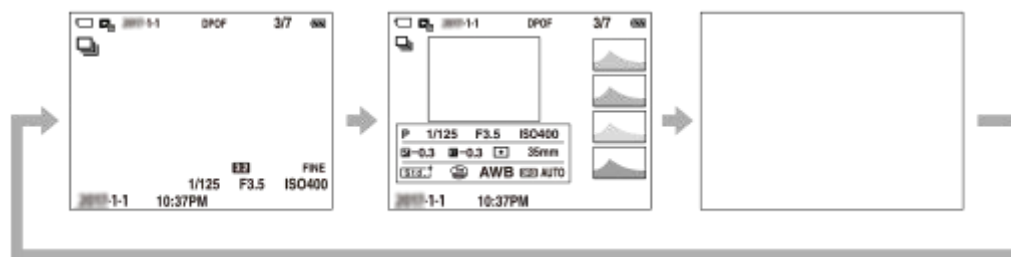
Während der Aufnahme

Alle Infos anz. → Daten n. anz. → Histogramm → Neigung → Alle Infos anz.



Während der Wiedergabe

Info anzeigen → Histogramm → Daten n. anz. → Info anzeigen

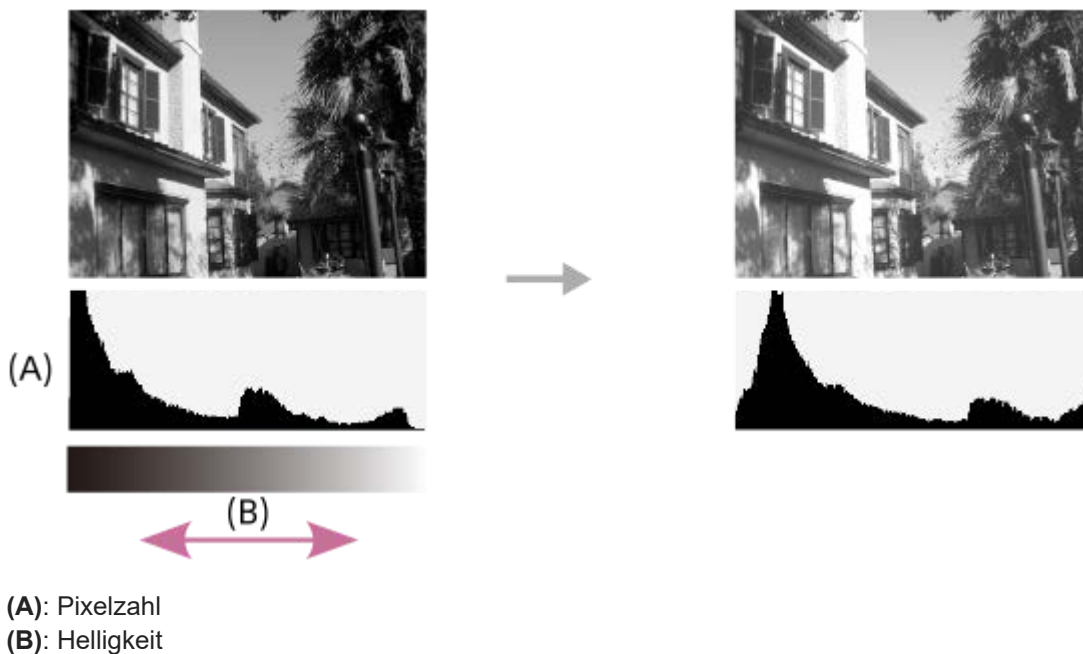


- Falls das Bild einen überbelichteten oder unterbelichteten Bereich aufweist, blinkt der entsprechende Abschnitt auf der Histogrammanzeige (Überbelichtungs-/Unterbelichtungswarnung).
- Die Einstellungen für Wiedergabe werden auch in [Bildkontrolle] angewendet.

Histogrammanzeige

Ein Histogramm zeigt die Leuchtdichteverteilung, die Aufschluss darüber gibt, wie viele Pixel einer jeweiligen Leuchtdichte vorhanden sind. Dunklere Bereiche werden weiter links, und hellere Bereiche weiter rechts angezeigt. Das Histogramm ändert sich abhängig von der Belichtungskorrektur.

Eine Spitze am rechten oder linken Ende des Histogramms zeigt an, dass das Bild einen überbelichteten bzw. unterbelichteten Bereich aufweist. Solche Defekte können nach der Aufnahme nicht mit einem Computer korrigiert werden. Führen Sie bei Bedarf eine Belichtungskorrektur vor der Aufnahme durch.



Hinweis

- Die Informationen in der Histogrammanzeige weisen nicht auf das endgültige Foto hin. Es sind Informationen über das auf dem Bildschirm angezeigte Bild.
- Die Histogrammanzeigen für Aufnahme und Wiedergabe sind sehr unterschiedlich, wenn Motive mit niedriger Leuchtdichte (z. B. eine Nachtszene) aufgenommen werden.

Tipp

- Um die Anzeigemodi, die beim Drücken der Taste DISP umgeschaltet werden, zu ändern, wählen Sie MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [Taste DISP], und ändern Sie die Einstellung.
- Um das während der Aufnahme angezeigte Gitternetz zu verbergen, wählen Sie MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [Gitterlinie] → [Aus].
- Um die während der Filmaufnahme angezeigte Markierung zu verbergen, wählen Sie MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [Markierungsanz.] → [Aus].

Verwandtes Thema

- [Gitterlinie](#)
- [Markierungsanz. \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Taste DISP

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von DISP (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus gewählt werden können.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Taste DISP] → gewünschte Einstellung → [Eingabe].

Die mit ✓ markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Alle Infos anz. :

Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz. :

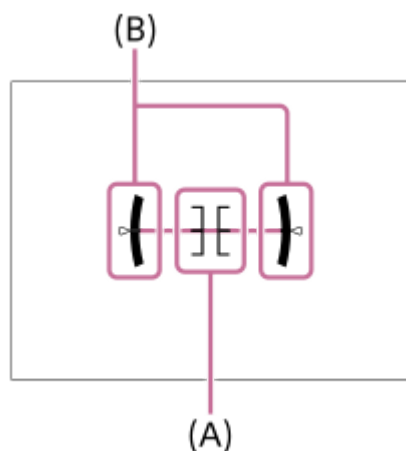
Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm :

Zeigt die Leuchtdichteverteilung grafisch an.

Neigung :

Zeigt an, ob das Produkt sowohl in der Vorn-Hinten-Richtung **(A)** als auch in der horizontalen Richtung **(B)** waagrecht ist. Wenn das Produkt in beiden Richtungen waagrecht ist, wird die Anzeige grün.

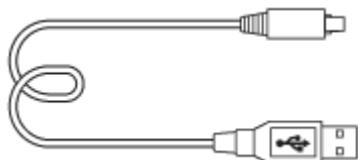


Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

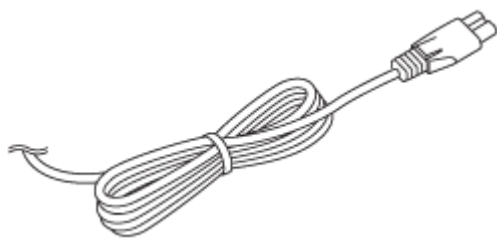
Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile

Die Zahl in Klammern gibt die Stückzahl an.

- Kamera (1)
- Akku NP-BJ1 (1)
- Micro-USB-Kabel (1)



- Netzteil (1)
Der Typ des Netzteils kann je nach Land/Region unterschiedlich sein.
- Netzkabel (1)* (in manchen Ländern/Regionen mitgeliefert)

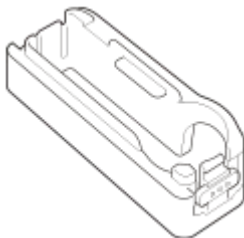


* Eventuell sind mehrere Netzkabel im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten. Verwenden Sie das für Ihr Land bzw. Gebiet geeignete Netzkabel.

- Handgelenksriemen (1)



- Speicherkartenschutz (1)

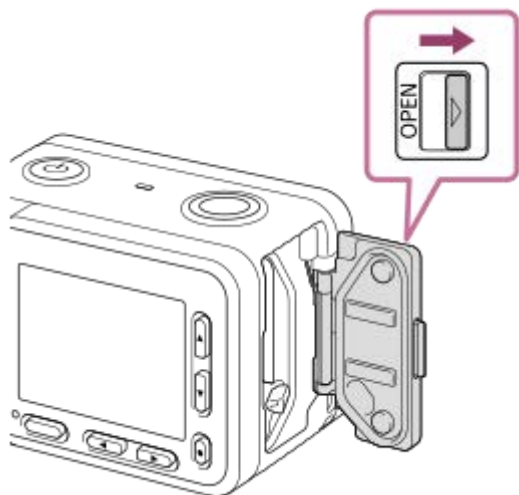


- Einführungsanleitung (1)
- Referenzanleitung (1)

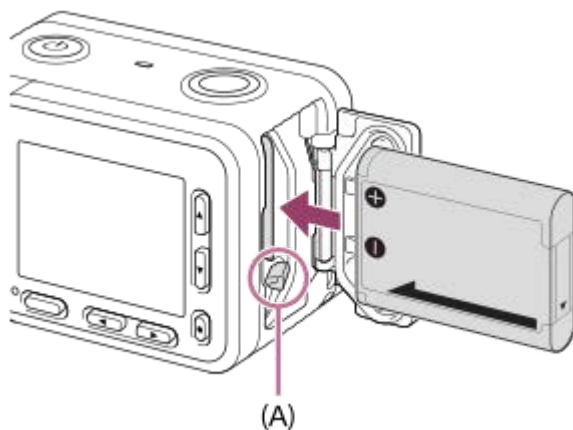
Einsetzen des Akkus in die Kamera

Die folgende Anleitung zeigt, wie Sie den Akku in die Kamera einsetzen.

1 Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.



2 Setzen Sie den Akku ein, während Sie den Akku-Verriegelungshebel (A) mit der Spitze des Akkus hineindrücken, bis der Akku einrastet.



3 Schließen Sie die Klappe.

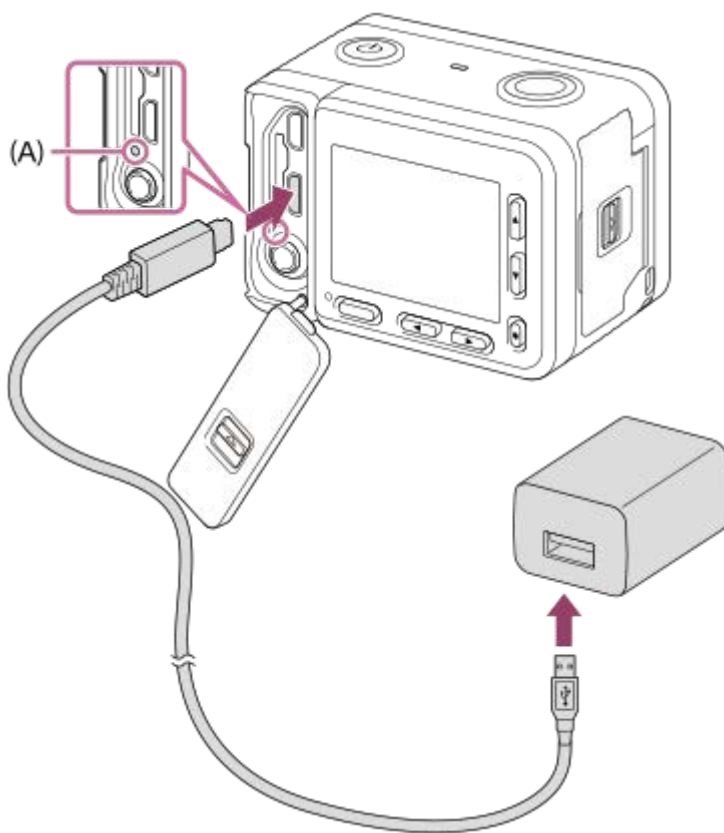
Hinweis

- Achten Sie beim Schließen der Abdeckung darauf, dass das gelbe Zeichen unter dem Schieberiegel verborgen und die Abdeckung fest verschlossen ist. Falls Fremdkörper, wie etwa Sand, in der Abdeckung eingeschlossen werden, kann Wasser eindringen.

Laden des Akkus in der Kamera

Der Akku muss vor der ersten Benutzung der Kamera geladen werden. Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Damit Sie keine Aufnahmegelegenheit verpassen, laden Sie den Akku vor der Aufnahme auf.

- 1 Schalten Sie die Stromversorgung aus.
- 2 Verbinden Sie die Kamera mit eingesetztem Akku über das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) mit dem Netzteil (mitgeliefert), und schließen Sie das Netzteil an eine Netzsteckdose an.



A: Ladekontrollleuchte

Leuchtet (orange): Laden

Aus: Laden beendet

Blinkt (orange): Ladefehler oder Unterbrechung des Ladevorgangs, weil Kamera außerhalb des geeigneten Temperaturbereichs ist

- Wenn die Ladekontrollleuchte einmal aufleuchtet und dann sofort erlischt, ist der Akku voll geladen.

Ladezeit (vollständige Ladung)

Die Ladezeit beträgt ungefähr 135 Minuten mit dem Netzteil (mitgeliefert).

- Die Ladezeit hängt von der Restkapazität des Akkus oder den Ladebedingungen ab.
- Der Akku kann auch aufgeladen werden, wenn er noch nicht ganz entladen ist.

- Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus (mitgeliefert) bei einer Temperatur von 25°C. Der Ladevorgang kann je nach den Benutzungs- und Umgebungsbedingungen länger dauern.

Hinweis

- Falls die Ladekontrollleuchte blinkt, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Falls die Ladekontrollleuchte an der Kamera blinkt, wenn das Netzteil an die Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wird, weil die Temperatur außerhalb des empfohlenen Bereichs liegt. Sobald die Temperatur wieder in den geeigneten Bereich zurückgekehrt ist, wird der Ladevorgang fortgesetzt. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C aufzuladen.
- Benutzen Sie eine nahe gelegene Netzsteckdose bei Verwendung des Netzteils/Ladegerätes. Sollten während der Benutzung irgendwelche Funktionsstörungen auftreten, ziehen Sie sofort den Stecker von der Netzsteckdose ab, um die Stromquelle abzutrennen. Wenn Sie das Produkt mit einer Ladekontrollleuchte benutzen, beachten Sie, dass das Produkt nicht von der Stromquelle getrennt ist, selbst wenn die Leuchte erlischt.
- Wenn Sie die Kamera einschalten, wird sie über die Netzsteckdose mit Strom versorgt, und Sie können die Kamera bedienen. Der Akku wird jedoch nicht aufgeladen.
- Wenn Sie einen fabrikneuen oder einen lange Zeit unbenutzten Akku wieder benutzen, blinkt die Ladekontrollleuchte beim Laden des Akkus möglicherweise schnell. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Unterlassen Sie fortlaufendes oder wiederholtes Laden des Akkus, ohne ihn zu benutzen, wenn er bereits ganz oder nahezu voll aufgeladen ist. Anderenfalls kann eine Verschlechterung der Akkuleistung verursacht werden.
- Wenn der Ladevorgang beendet ist, trennen Sie das Netzteil von der Netzsteckdose.
- Verwenden Sie nur Original-Akkus, Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) und Netzteile (mitgeliefert) der Marke Sony.

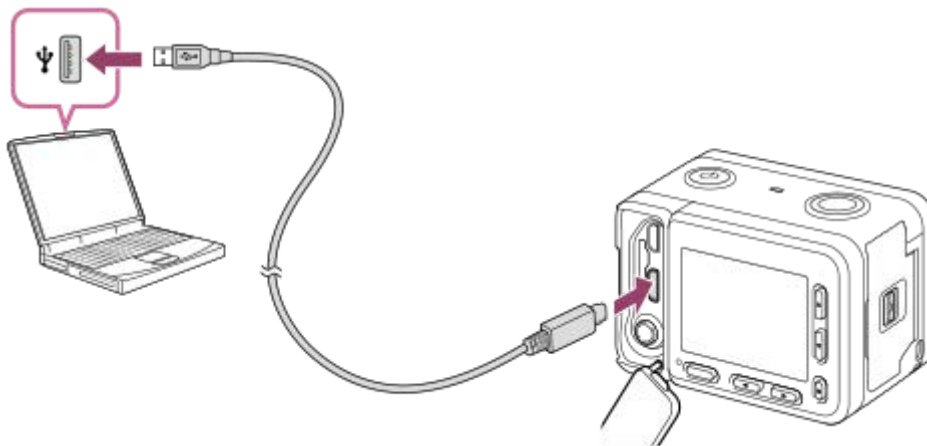
Verwandtes Thema

- [Hinweise zum Akku](#)
- [Laden des Akkus](#)
- [Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland](#)

Laden durch Anschluss an einen Computer

Der Akku kann geladen werden, indem die Kamera über ein Micro-USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird.

- 1 Schalten Sie das Produkt aus, und schließen Sie es an den USB-Anschluss des Computers an.



Hinweis

- Beim Aufladen über einen Computer ist Folgendes zu beachten:
 - Wird das Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, so wird der Akku im Laptop entladen. Lassen Sie das Produkt nicht zu lange an einem Laptop-Computer angeschlossen.
 - Unterlassen Sie Ein-/Ausschalten, Neustart oder Wecken des Computers zur Fortsetzung des Betriebs aus dem Schlafmodus heraus, wenn eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera hergestellt worden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Trennen Sie die Kamera vom Computer, bevor Sie den Computer ein- bzw. ausschalten, neu starten oder aus dem Ruhezustand aufwecken.
 - Es kann kein einwandfreier Betrieb mit allen Computertypen garantiert werden.
 - Mit einem Eigenbau-Computer, einem modifizierten Computer oder einem Computer, der über einen USB-Hub angeschlossen ist, kann einwandfreies Laden nicht garantiert werden.
 - Die Kamera funktioniert eventuell nicht richtig, wenn gleichzeitig andere USB-Geräte benutzt werden.

Verwandtes Thema

- [Hinweise zum Akku](#)
- [Laden des Akkus](#)

Akku-Nutzungsdauer und Zahl der aufnehmbaren Bilder

	Akku-Nutzungsdauer	Anzahl von Bildern
Aufnahme (Standbilder)	—	ca. 240
Tatsächliche Aufnahme (Filme)	ca. 35 Min.	—
Daueraufnahme (Filme)	ca. 60 Min.	—

Hinweis

- Die obigen Werte für Akku-Nutzungsdauer und Anzahl der Bilder gelten für einen voll aufgeladenen Akku. Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der Bilder kann je nach den Benutzungsbedingungen abnehmen.
- Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der aufnehmbaren Bilder sind Schätzwerte auf der Basis der Aufnahme mit den Standardeinstellungen unter den folgenden Bedingungen:
 - Der Akku wird bei einer Umgebungstemperatur von 25°C benutzt.
 - Verwendung einer Sony microSDXC-Speicherkarte (U3) (getrennt erhältlich)
- Die Zahl für „Aufnahme (Standbilder)“ basiert auf dem CIPA-Standard und gilt für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen (CIPA: Camera & Imaging Products Association):
 - Alle 30 Sekunden wird ein Bild aufgenommen.
 - Die Kamera wird nach jeweils zehn Aufnahmen ein- und ausgeschaltet.
- Die Minutenzahlen für Filmaufnahme basieren auf dem CIPA-Standard und gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
 - Die Bildqualität wird auf XAVC S HD 60p 50M/50p 50M eingestellt.
 - [Autom. AUS Temp.]: [Hoch]
 - Tatsächliche Aufnahme (Filme): Akku-Nutzungsdauer basierend auf wiederholter Durchführung von Aufnahme, Aufnahmebereitschaft, Ein-/Ausschalten usw.
- Falls die Akku-Restzeit nicht angezeigt wird, drücken Sie DISP (Anzeige-Einstellung).

Stromversorgung über eine Netzsteckdose

Wenn Sie das mitgelieferte Netzteil benutzen, können Sie Bilder aufnehmen und wiedergeben, während die Kamera über eine Netzsteckdose mit Strom versorgt wird.

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) und dem Netzteil (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.**

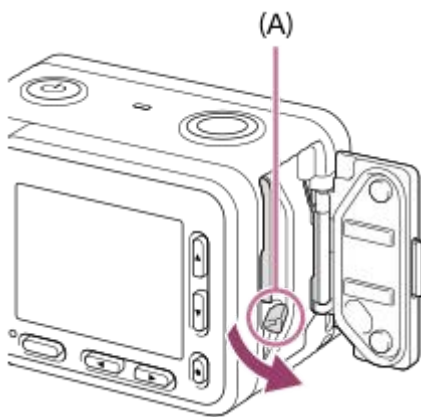
Hinweis

- Bevor Sie Bilder mit Netzstromversorgung (Netzsteckdose) aufnehmen oder wiedergeben, setzen Sie einen geladenen Akku in die Kamera ein.
- Wenn Sie die Kamera mit Netzstrom aus einer Netzsteckdose benutzen, vergewissern Sie sich, dass das Symbol für die Stromversorgung über USB ( / ) auf dem Monitor angezeigt wird.
- Unterlassen Sie das Entfernen des Akkus oder des Micro-USB-Kabels, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Solange die Kamera eingeschaltet ist, wird der Akku nicht geladen, selbst wenn die Kamera an das Netzteil angeschlossen ist.
- Unter bestimmten Bedingungen kann zusätzlich Strom vom Akku zugeführt werden, selbst wenn Sie das Netzteil benutzen.
- Ziehen Sie das Micro-USB-Kabel nicht ab, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Micro-USB-Kabel entfernen.
- Je nach der Temperatur von Kamera und Akku kann die Daueraufnahmezeit verkürzt werden, während Strom von einer Netzsteckdose zugeführt wird.
- Wenn Sie ein mobiles Ladegerät als Stromquelle benutzen, vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass es voll aufgeladen ist. Achten Sie auch auf den Reststrom des mobilen Ladegeräts während des Gebrauchs.

Entnehmen des Akkus

Die folgende Anleitung zeigt, wie Sie den Akku entnehmen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe erloschen ist, und schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.
- 3 Verschieben Sie den Akku-Verriegelungshebel (A), und nehmen Sie den Akku heraus.



- Lassen Sie den Akku nicht fallen.

Hinweise zum Akku

Hinweise zur Benutzung des Akkus

- Verwenden Sie nur für dieses Produkt vorgeschriebene Akkus.
- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Halten Sie Wasser vom Akku fern. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen.
- Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Laden Sie den Akku vor jeder Benutzung des Produkts, damit Sie keine Aufnahmegelegenheiten verpassen.
- Laden Sie keine anderen Akkus außer den für dieses Produkt vorgeschriebenen Akkus. Anderenfalls kann es zu Undichtigkeiten, Überhitzung, Explosionen, elektrischen Schlägen, Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Falls die Ladekontrollleuchte blinkt, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie den Akku zum Aufladen wieder ein.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht effektiv aufgeladen.
- Wird dieses Produkt an einen Laptop-Computer angeschlossen, der nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, wird der Akku im Laptop entladen. Laden Sie dieses Produkt nicht zu lange über den Laptop-Computer.
- Vermeiden Sie Einschalten/Neustarten eines Computers, Aufwecken eines Computers aus dem Ruhemodus oder Ausschalten eines Computers, während dieses Produkt über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung dieses Produkts kommen. Trennen Sie das Produkt und den Computer, bevor Sie die obigen Bedienungsvorgänge durchführen.
- Wir können kein einwandfreies Laden garantieren, wenn Sie einen selbst gebauten oder modifizierten Computer benutzen.
- Ziehen Sie das Netzteil nach Abschluss des Ladevorgangs von der Netzsteckdose ab, oder trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera. Anderenfalls kann es zu einer Verkürzung der Akku-Nutzungsdauer kommen.

Akku-Restzeitanzeige

- Die Akku-Restzeitanzeige erscheint auf dem Bildschirm.



A: Akku ist voll

B: Akku ist erschöpft

- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Wird das Produkt im eingeschalteten Zustand eine bestimmte Zeitlang nicht bedient, schaltet es sich automatisch aus (Abschaltautomatik).
- Falls die Akku-Restzeit nicht auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung), um sie anzuzeigen.

Ladezeit (vollständige Ladung)

Die Ladezeit mit dem Netzteil (mitgeliefert) beträgt ungefähr 135 Minuten. Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25 °C. Je nach den Nutzungsbedingungen und Umständen kann das Laden länger dauern.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um eine längere Nutzungsdauer des Akkus zu erzielen, empfehlen wir, den Akku in einer körpernahen Tasche zur Aufwärmung aufzubewahren und ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in das Produkt einzusetzen. Falls sich Metallgegenstände, wie z. B. Schlüssel, in Ihrer Tasche befinden, besteht Kurzschlussgefahr.
- Der Akku ist schnell erschöpft, wenn Sie die Serienaufnahmefunktion oft benutzen, die Kamera oft ein- und ausschalten oder die Helligkeit des Monitors stark erhöhen.
- Wir empfehlen, Reserveakkus bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bei verschmutzten Akkukontakten besteht die Gefahr, dass sich das Produkt nicht einschalten lässt, oder dass der Akku nicht richtig geladen wird. Wischen Sie in diesem Fall etwaigen Staub mit einem weichen Tuch oder Wattestäbchen sanft ab, um den Akku zu reinigen.

Lagern des Akkus

Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn vor der Lagerung mindestens einmal im Jahr aufladen und dann in der Kamera vollständig entladen. Lagern Sie den Akku nach der Entnahme aus der Kamera an einem trockenen, kühlen Ort.

Info zur Akku-Nutzungsdauer

- Die Akku-Nutzungsdauer ist begrenzt. Wenn Sie denselben Akku wiederholt oder über einen langen Zeitraum verwenden, verringert sich die Akkukapazität allmählich. Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus stark verkürzt, ist es an der Zeit, ihn durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Nutzungsdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab, unter denen jeder Akku benutzt wird.

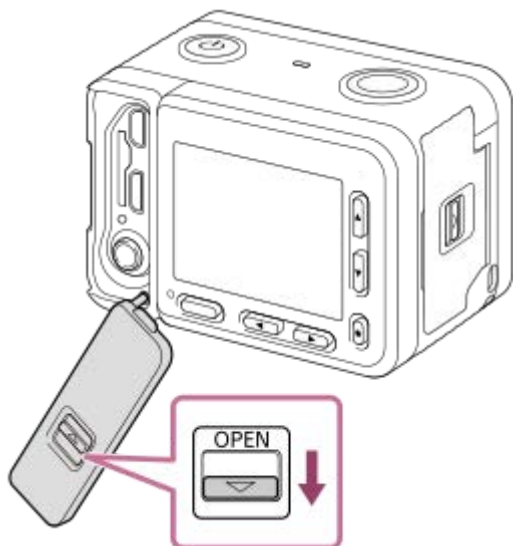
Laden des Akkus

- Das mitgelieferte Netzteil ist diesem Produkt fest zugeordnet. Schließen Sie es nicht an andere Elektronikgeräte an. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Achten Sie darauf, dass das verwendete Netzteil ein Sony-Originalteil ist.
- Falls die Ladekontrolllampe des Produkts während des Ladevorgangs blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder einwandfrei in das Produkt ein. Erneutes Blinken der Ladekontrolllampe kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob er korrekt geladen wird. Wenn der neu eingesetzte Akku korrekt geladen wird, ist der vorher eingesetzte Akku möglicherweise defekt.
- Falls die Ladekontrolllampe blinkt, obwohl das Netzteil an Produkt und Netzsteckdose angeschlossen ist, bedeutet dies, dass der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wurde und sich im Bereitschaftszustand befindet. Der Ladevorgang wird automatisch unterbrochen und in den Bereitschaftszustand versetzt, wenn die Temperatur außerhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt. Sobald die Temperatur wieder im geeigneten Bereich liegt, wird der Ladevorgang fortgesetzt, und die Ladekontrolllampe leuchtet wieder auf. Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden.

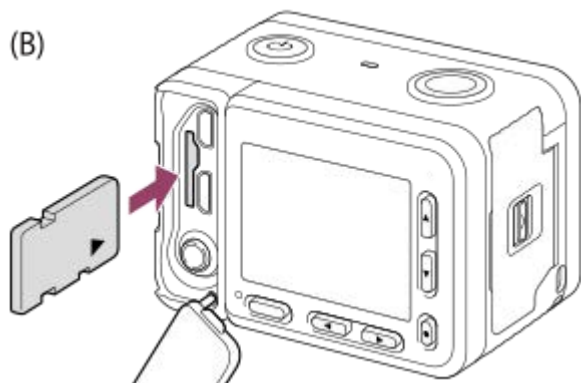
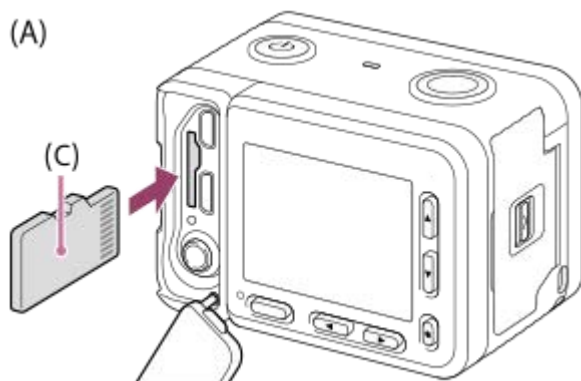
Einsetzen einer Speicherkarte

Die folgende Anleitung zeigt, wie Sie eine Speicherkarte einsetzen.

1 Öffnen Sie die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.



(C): Kontaktseite

- Für microSD/microSDHC/microSDXC-Karten: Setzen Sie die Speicherkarte so geradlinig und in derselben Ausrichtung ein, wie in Abbildung (A) gezeigt.

- Für Memory Stick Micro: Setzen Sie die Speicherkarte in derselben Ausrichtung ein, wie in Abbildung **(B)** gezeigt.

3 Schließen Sie die Klappe.

Tipp

- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit diesem Produkt verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit dem Produkt zu formatieren.

Hinweis

- Achten Sie beim Schließen der Abdeckung darauf, dass das gelbe Zeichen unter dem Schieberiegel verborgen und die Abdeckung fest verschlossen ist. Falls Fremdkörper, wie etwa Sand, in der Abdeckung eingeschlossen werden, kann Wasser eindringen.

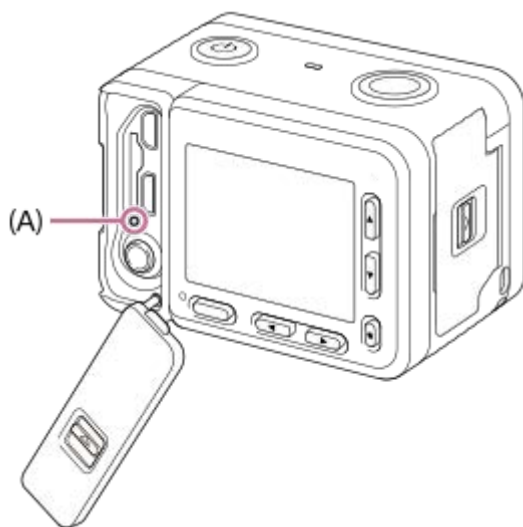
Verwandtes Thema

- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Formatieren](#)

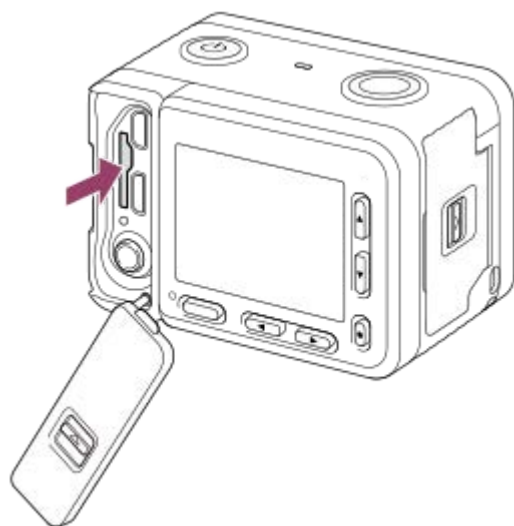
Entnehmen der Speicherkarte

Die folgende Anleitung zeigt, wie Sie die Speicherkarte entnehmen.

- 1 Öffnen Sie die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe (A) erloschen ist.



- 3 Drücken Sie die Speicherkarte kurz hinein, um sie herauszunehmen.



Verwandtes Thema

- [Hinweise zur Speicherkarte](#)

Verwendbare Speicherkarten

SD-Speicherkarten

Aufnahmeformat		Unterstützte Speicherkarten
Standbild		microSD/microSDHC/microSDXC-Karte
AVCHD		microSD/microSDHC/microSDXC-Karte (Klasse 4 oder schneller, oder U1 oder schneller)
XAVC S	4K 60 Mbps* HD 50 Mbps oder niedriger* HD 60 Mbps	microSDHC/microSDXC-Karte (Klasse 10, U1 oder schneller)
	4K 100 Mbps* HD 100 Mbps	microSDHC/microSDXC-Karte (U3)

* Einschließlich bei gleichzeitiger Aufnahme von Proxy-Filmen

Memory Stick

Aufnahmeformat		Unterstützte Speicherkarten
Standbild		Memory Stick Micro (Mark2)
AVCHD		
XAVC S	4K 60 Mbps* HD 50 Mbps oder niedriger* HD 60 Mbps	—
	4K 100 Mbps* HD 100 Mbps	

* Einschließlich bei gleichzeitiger Aufnahme von Proxy-Filmen

Hinweis

- Wenn eine microSDHC-Speicherkarte verwendet wird, um XAVC S-Filme über längere Zeitspannen aufzunehmen, werden die aufgezeichneten Filme in Dateien von 4 GB aufgeteilt. Die aufgeteilten Dateien können als einzelne Datei behandelt werden, indem sie mit Hilfe von PlayMemories Home zu einem Computer importiert werden.
- Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie versuchen, die Datenbankdateien auf der Speicherkarte wiederherzustellen.

Verwandtes Thema

- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Anzahl der Standbilder](#)
- [Filmaufnahmezeiten](#)

Hinweise zur Speicherkarte

- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum wiederholt Bilder aufnehmen und löschen, kann Fragmentierung von Daten in einer Datei auf der Speicherkarte auftreten, und Filmaufnahmen können mittendrin unterbrochen werden. Speichern Sie Ihre Bilder in einem solchen Fall auf einem Computer oder an einem anderen Speicherort, und führen Sie dann [Formatieren] mit dieser Kamera aus.
- Unterlassen Sie das Entnehmen des Akkus oder der Speicherkarte, das Abtrennen des USB-Kabels oder das Ausschalten der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Dies kann zu einer Beschädigung der Daten auf der Speicherkarte führen.
- Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.
- Es kann nicht garantiert werden, dass alle Speicherkarten korrekt funktionieren.
- Bilder, die auf einer microSDXC-Speicherkarte aufgenommen wurden, können nicht zu Computern oder AV-Geräten importiert oder darauf wiedergegeben werden, die nicht mit exFAT kompatibel sind, wenn sie mit einem USB-Kabel angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts an der Kamera, dass es mit exFAT kompatibel ist. Wenn Sie die Kamera an ein nicht kompatibles Gerät anschließen, werden Sie u. U. aufgefordert, die Karte zu formatieren. Formatieren Sie die Speicherkarte als Reaktion auf diese Aufforderung auf keinen Fall, weil sonst alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden. (exFAT ist das Dateisystem, das auf microSDXC-Speicherkarten verwendet wird.)
- Bringen Sie die Speicherkarte nicht mit Wasser in Berührung.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen der Speicherkarte.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung der Speicherkarte unter den folgenden Bedingungen:
 - Orte mit hohen Temperaturen, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto
 - an Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - an feuchten Orten oder Orten, wo korrosive Substanzen vorhanden sind
- Wird die Speicherkarte in Bereichen mit starker Magnetisierung oder an Orten benutzt, die statischer Elektrizität oder Elektroruschen ausgesetzt sind, können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
- Vermeiden Sie das Berühren des Kontaktteils der Speicherkarte mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Lassen Sie die Speicherkarte nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Diese könnten sie sonst versehentlich verschlucken.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren der Speicherkarte.
- Die Speicherkarte kann unmittelbar nach längerem Gebrauch heiß sein. Behandeln Sie diese daher mit Vorsicht.
- Der einwandfreie Betrieb des Produkts mit Speicherkarten, die mit einem Computer formatiert wurden, kann nicht garantiert werden. Formatieren Sie die Speicherkarte mit diesem Produkt.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeiten von Daten hängen von der verwendeten Speicherkarte/Geräte-Kombination ab.
- Bringen Sie keine Aufkleber an der Speicherkarte selbst oder an einem Speicherkartenadapter an.

Hinweise zur Speicherkarten-/Anschlussabdeckung

Lassen Sie die abgenommene Speicherkarten-/Anschlussabdeckung nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Sie kann versehentlich verschluckt werden.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit erscheint automatisch, wenn Sie dieses Produkt zum ersten Mal einschalten, wenn Sie dieses Produkt initialisieren, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie entladen ist.

- 1 Schalten Sie die Kamera ein.**
Zunächst erscheint der Einstellbildschirm für die Sprache, gefolgt vom Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.
- 2 Wählen Sie Ihre Sprache aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).**
- 3 Wenn die Meldung [Gebiet/Datum/Zeit einstellen.] angezeigt wird, wählen Sie [Eingabe], und drücken Sie die Taste  (Eingabe).**
- 4 Wählen Sie die gewünschte geografische Position aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).**
- 5 Wählen Sie einen Einstellungsposten durch Drücken der Aufwärts/Abwärts-Tasten, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).**
- 6 Stellen Sie mit den Aufwärts/Abwärts-Tasten [Sommerzeit], [Datum/Zeit] und [Datumsformat] ein, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).**
 - Mitternacht wird als 12:00 AM, und Mittag als 12:00 PM angezeigt.
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 zur Einstellung anderer Posten, wählen Sie dann [Eingabe], und drücken Sie die Taste  (Eingabe).**

Tipp

- Um Datum und Uhrzeit oder die geographische Position erneut einzustellen, nachdem die Einstellung von Datum und Uhrzeit beendet ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] oder [Gebietseinstellung].

Hinweis

- Wird die Einstellung von Datum und Uhrzeit vorzeitig abgebrochen, erscheint der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera.

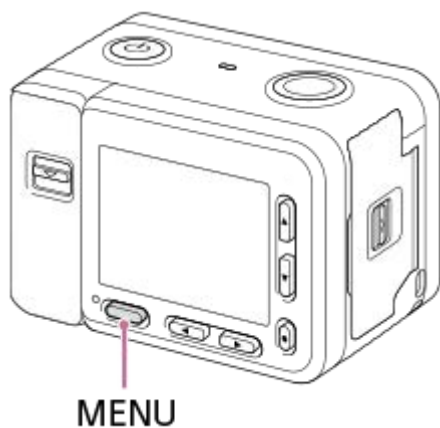
Verwandtes Thema

- [Datum/Uhrzeit](#)
- [Gebietseinstellung](#)

Standbildaufnahme

Standbilder werden aufgenommen.

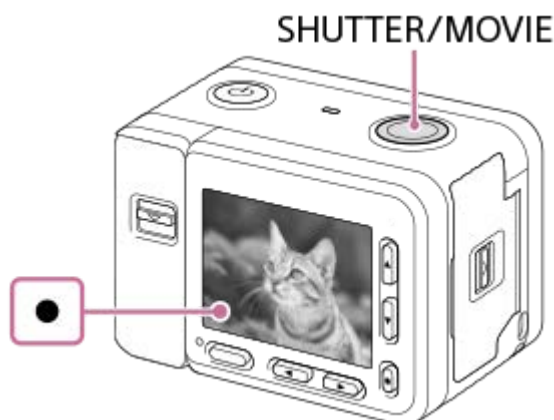
- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstellg.1) → [Aufn.-Modus] → [Intelligente Auto.].



- 2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- 3 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb nieder, um zu fokussieren.

- Wenn das Bild scharf ist, ertönt ein Piepton, und die Fokusanzeige (●) leuchtet auf.



- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ungefähr 20 cm (vom Objektiv aus).

- 4 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE ganz nieder.

Fokusanzeige

- **leuchtet:**

Das Bild ist scharf.

- **blinkt:**

Die Fokussierung ist fehlgeschlagen.

- Wenn das Produkt nicht automatisch fokussieren kann, blinkt die Fokusanzeige, und der Piepton ertönt nicht. Ändern Sie die Bildkomposition oder die Fokuseinstellung.
- Die Fokussierung kann in folgenden Situationen schwierig sein:
 - Es ist dunkel und das Motiv ist weit entfernt.
 - Der Kontrast des Motivs ist schwach.
 - Das Motiv befindet sich hinter Glas.
 - Das Motiv bewegt sich schnell.
 - Reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen sind vorhanden.
 - Ein Licht blinkt.
 - Das Motiv befindet sich im Gegenlicht.
 - Die Motive im Fokussierbereich haben unterschiedliche Aufnahmeentfernungen.

Verwandtes Thema

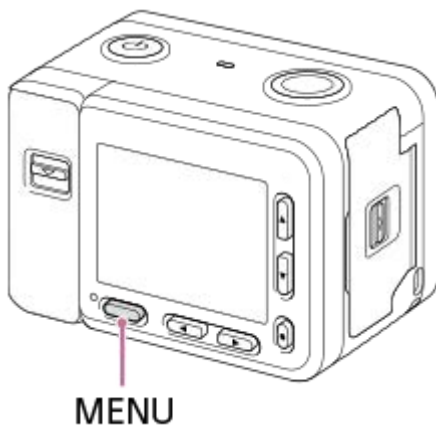
- [Vorteile von automatischer Aufnahme](#)
- [Info zur Szenenerkennung](#)
- [Aufnahmen von Bildern unter Wasser](#)
- [Wiedergeben von Standbildern](#)

Filmaufnahme

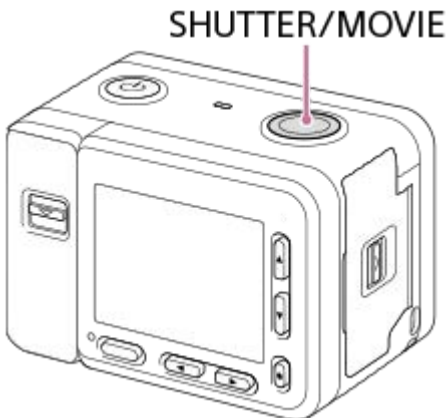
Ermöglicht die Aufnahme von Filmen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] →  (Intelligente Auto.).

- Sie können die Fokussiermethode für Filmaufnahmen entweder auf [Einzelbild-AF], [Voreingest. Fokus] oder [Manuellfokus] einstellen.



2 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE, um die Aufnahme zu starten.



3 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Tipp

- Sie können die Filmaufnahme-Start/Stopp-Funktion einer bevorzugten Taste zuweisen. Wählen Sie MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] → Weisen Sie [MOVIE] der bevorzugten Taste zu.
- Wenn Sie den Bereich, auf den fokussiert werden soll, angeben wollen, stellen Sie den Bereich mit [Fokusfeld] ein.
- Um den Fokus auf einem Gesicht zu halten, arrangieren Sie die Bildkomposition so, dass der Fokussierrahmen und der Gesichtserkennungsrahmen sich überlappen, oder setzen Sie [Fokusfeld] auf [Breit].
- Sie können die Verschlusszeit wie gewünscht einstellen. Wählen Sie MENU →  (Kamera- einstlg.1) → Stellen Sie [Aufn.-Modus] auf [ Manuelle Belicht.].

- Ein Symbol, das anzeigt, dass Daten geschrieben werden, wird nach der Aufnahme angezeigt. Nehmen Sie nicht die Speicherkarte heraus, während das Symbol angezeigt wird.
- Die folgenden Einstellungen für Standbildaufnahmen werden auf Filmaufnahmen angewendet:
 - Weißabgleich
 - Kreativmodus
 - Messmodus
 - Ges./AugenAF-Einst
 - GesPrior b. M-Mess.
 - Dynamikb.Opt.
- Sie können die Einstellungen für ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Fokusfeld während der Aufnahme von Filmen ändern.
- Während der Filmaufnahme kann das aufgezeichnete Bild ohne die Aufnahmeinformationsanzeige ausgegeben werden, indem [HDMI-Infoanzeige] auf [Aus] eingestellt wird.

Hinweis

- Der Monitor schaltet sich nach ca. einer Minute aus, wenn während der Filmaufnahme keine Bedienungsvorgänge durch den Benutzer erfolgen (Standardeinstellung). Um den Monitor wieder einzuschalten, drücken Sie entweder die Taste MENU, eine der Tasten Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts, oder die Taste  (Eingabe). Wenn Sie MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [] Mon.Aus b. AUFN] auf [Aus] einstellen, schaltet sich der Monitor während der Filmaufnahme nicht aus.
- Geräusche von Kameraoperationen werden während der Filmaufnahme aufgezeichnet. Das Betriebsgeräusch der Taste SHUTTER/MOVIE wird möglicherweise am Ende der Filmaufnahme aufgezeichnet.
- Je nach der Umgebungstemperatur wird die Aufnahme u. U. gestoppt, um die Kamera zu schützen.
- Der Ton wird nicht aufgezeichnet, wenn Sie MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [Audioaufnahme] → [Aus] wählen.
- Bei ununterbrochener Filmaufnahme tendiert die Temperatur der Kamera zum Ansteigen, und die Kamera kann sich warm anfühlen. Dies ist keine Funktionsstörung. Außerdem kann die Meldung [Kamera zu warm. Abkühlen lassen.] erscheinen. Schalten Sie in diesem Fall die Stromversorgung aus, lassen Sie die Kamera abkühlen, und warten Sie, bis sie wieder aufnahmebereit ist.
- Wenn das Symbol [] erscheint, ist die Temperatur der Kamera gestiegen. Schalten Sie die Stromversorgung aus, lassen Sie die Kamera abkühlen, und warten Sie, bis sie wieder aufnahmebereit ist.
- Angaben zur Daueraufnahmezeit einer Filmaufnahme finden Sie unter „[Filmaufnahmezeiten](#)“. Zum Schutz des Produkts kann die Aufnahme abhängig von der Temperatur des Produkts oder des Akkus abgebrochen werden.
- Wenn Sie Filme im Modus [ Programmautom.] aufnehmen, wird die Verschlusszeit automatisch eingestellt und kann nicht geändert werden. Aus diesem Grund kann die Verschlusszeit in einer hellen Umgebung kurz werden, und die Bewegung des Motivs wird u. U. nicht ruckfrei aufgezeichnet. Durch Ändern des Belichtungsmodus auf [ Manuelle Belicht.] und Einstellen der Verschlusszeit kann die Bewegung des Motivs ruckfrei aufgezeichnet werden.
- Im Filmaufnahmemodus kann die ISO-Empfindlichkeit von ISO 125 bis ISO 12800 ausgewählt werden. Wird der ISO-Wert auf einen niedrigeren Wert als ISO 125 eingestellt, so wird die Einstellung automatisch auf ISO 125 umgeschaltet. Wenn Sie die Filmaufnahme beenden, wird der ISO-Wert auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [Multiframe-RM] eingestellt wird, wird [ISO AUTO] vorübergehend eingestellt.
- Im Filmaufnahmemodus können die folgenden Einstellungen nicht in [Bildeffekt] verwendet werden. Wenn eine Filmaufnahme beginnt, wird [Aus] vorübergehend eingestellt.
 - Weichzeichnung
 - HDR Gemälde
 - Sattes Monochrom
 - Miniatur
 - Wasserfarbe
 - Illustration
- Wenn Sie die Kamera während der Filmaufnahme mit niedriger ISO-Empfindlichkeit auf eine äußerst starke Lichtquelle richten, kann der Spitzlichtbereich im Bild als schwarzer Bereich aufgezeichnet werden.
- Verwenden Sie PlayMemories Home, um XAVC S-Filme und AVCHD-Filme zu einem Computer zu importieren.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto. \(Film\)](#)
- [Fokusmodus](#)
- [Voreingest. Fokus](#)
- [Manuellfokus](#)
- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [MOVIE-Taste](#)
- [Filmaufnahmezeiten](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

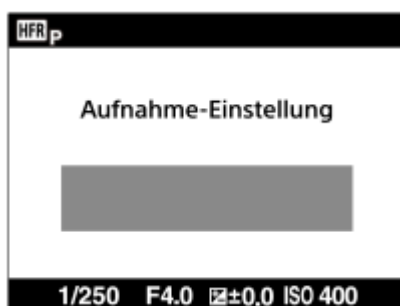
4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen (Hohe Bildfrequenz)

Durch Verwendung einer höheren Bildfrequenz als das Aufnahmeformat können Sie einen ruckfreien Super-Zeitlupen-Film aufnehmen.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → [Hohe Bildfrequenz] → gewünschter Belichtungsmodus.**

Der Bildschirm Aufnahme-Einstellungen wird angezeigt.



- 2 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [HFR HFR-Einstlg.] → Wählen Sie die gewünschten Einstellungen für [HFR Aufnahmeeinstlg], [HFR Bildfrequenz], [HFR Prioritätseinstlg.] und [HFR AUFN. -Timing].**

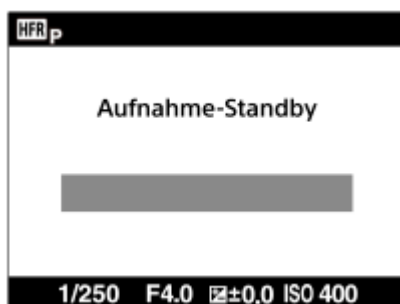
- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und stellen Sie Einstellungen, wie z. B. den Fokus, ein.**

- Sie können auch andere Einstellungen, wie z. B. Fokussiermodus, ISO-Empfindlichkeit usw., ändern.

- 4 Drücken Sie die Taste  (Eingabe).**

Der Aufnahmebereitschaftsbildschirm wird angezeigt.

- Während der Aufnahmebereitschaft wird [Aufnahme-Standby] in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Sie können nicht die Belichtung einstellen, den Fokus einstellen, den Zoom betätigen usw., während [Aufnahme-Standby] angezeigt wird. Um diese Einstellungen zu ändern, drücken Sie die Taste  (Eingabe) erneut, um zum Bildschirm der Aufnahme-Einstellungen zurückzukehren.



- 5 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE.**

Bei Einstellung von [HFR AUFN. -Timing] auf [Auslös. am Anfang]:

Filmaufnahme (Aufnahme) beginnt. Wenn die Taste SHUTTER/MOVIE erneut gedrückt wird, oder wenn die verfügbare Aufnahmedauer abgelaufen ist, endet die Filmaufnahme, und die Kamera beginnt, den aufgenommenen Film auf die Speicherkarte aufzuzeichnen.

Bei Einstellung von [**HFR** AUFN. -Timing] auf [Auslösung am Ende] oder [Auslös. a. Ende Halb]:
Die Filmaufnahme endet, und die Kamera beginnt, den aufgenommenen Film auf die Speicherkarte aufzuzeichnen.

Menüpostendetails

HFR Aufnahmeeinstlg. :

Damit wählen Sie die Bildfrequenz des Films unter [60p 50M]/[50p 50M], [30p 50M]/[25p 50M] und [24p 50M*] aus.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

HFR Bildfrequenz :

Damit wählen Sie die Aufnahme-Bildfrequenz unter [240fps]/[250fps], [480fps]/[500fps] und [960fps]/[1000fps] aus.

- Diese Einstellung bestimmt die minimale Verschlusszeit pro Bild.

HFR Prioritätseinstlg. :

Treffen Sie Ihre Wahl zwischen [Qualitätspriorität], die der Bildqualität den Vorrang gibt, und [Aufn.zeit-Priorität], die der Filmdauer den Vorrang gibt.

HFR AUFN. -Timing :

Damit wählen Sie, ob die Kamera für einen bestimmten Zeitbetrag nach dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ([Auslös. am Anfang]), oder für einen bestimmten Zeitbetrag bis zum Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ([Auslösung am Ende]/[Auslös. a. Ende Halb]) aufnimmt.

Bildfrequenz

Bei Super-Zeitlupen-Filmaufnahme nimmt die Kamera mit einer kürzeren Verschlusszeit als die Bildaufnahmezahl pro Sekunde auf. Wenn zum Beispiel [**HFR** Bildfrequenz] auf [960fps] eingestellt wird, ist die Verschlusszeit pro Bild kürzer als ca. 1/1000 Sekunde, um 960 Bilder pro Sekunde aufzunehmen. Um diese Verschlusszeit beizubehalten, ist ausreichendes Umlicht während der Aufnahme notwendig. Bei unzureichendem Umlicht wird die ISO-Empfindlichkeit höher, was zu stärkerem Rauschen führt.

Kürzeste Aufnahmeentfernung

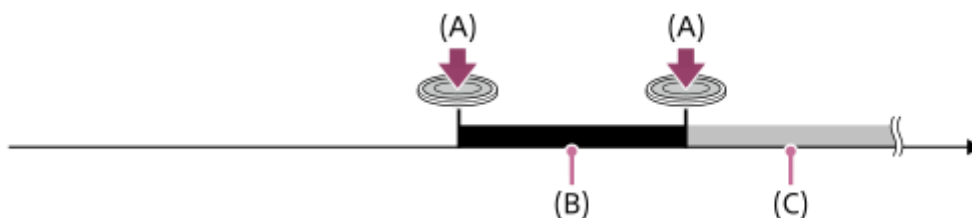
Das Bild wird unscharf, wenn das Motiv zu nah liegt, wie z. B. bei Makroaufnahme. Nehmen Sie von der kürzesten Aufnahmeentfernung (ca. 20 cm (vom Objektiv)) oder von weiter weg auf.

Zeitsteuerung der Aufnahme

Je nach der Einstellung von [**HFR** AUFN. -Timing] ist die Beziehung zwischen dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE und dem aufgezeichneten Filmabschnitt wie unten angegeben.

[Auslös. am Anfang]

Die Filmaufnahme (Aufnahme) beginnt, wenn die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt wird. Wenn die Taste SHUTTER/MOVIE erneut gedrückt wird, oder wenn die verfügbare Aufnahmedauer abgelaufen ist, endet die Filmaufnahme, und die Kamera beginnt, den aufgenommenen Film auf die Speicherkarte aufzuzeichnen.



(A): Der Punkt, an dem die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt wird

(B): Aufgezeichneter Abschnitt

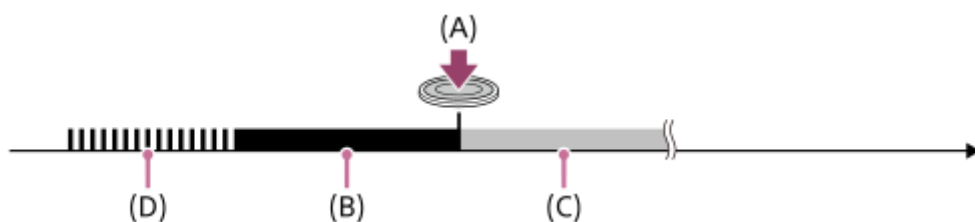
(C): Aufzeichnung auf Speicherkarte ist im Gange (Die nächste Aufnahmesitzung kann nicht gestartet werden.)

[Auslösung am Ende]/[Auslös. a. Ende Halb]

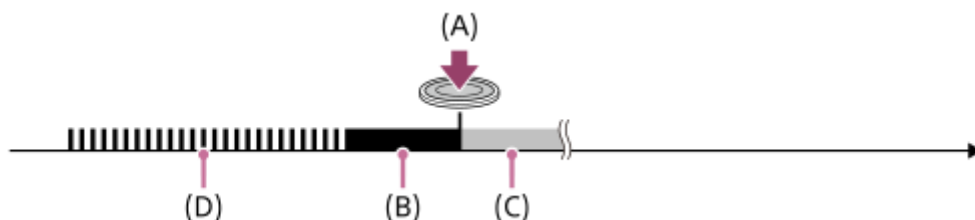
Die Pufferung (vorübergehende Aufnahme eines Films auf der Kamera) beginnt, sobald der Aufnahmebereitschaftsbildschirm angezeigt wird. Wenn die aufgezeichneten Daten die Pufferkapazität füllen, werden alte Daten sequentiell überschrieben. Wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE drücken, beginnt die Kamera eine Filmaufnahme der eingestellten Dauer, die rückwirkend ab diesem Punkt auf der Speicherkarte berechnet wird.

- Mit [Auslösung am Ende] wird ein Film der höchstmöglichen Dauer aufgezeichnet. Mit [Auslös. a. Ende Halb] wird ein Film von der Hälfte der höchstmöglichen Dauer aufgezeichnet. Mit [Auslös. a. Ende Halb] ist die für die Aufzeichnung auf die Speicherkarte benötigte Zeit ebenfalls kürzer als mit [Auslösung am Ende].

Auslösung am Ende



Auslös. a. Ende Halb



(A): Der Punkt, an dem die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt wird

(B): Aufgezeichneter Abschnitt

(C): Aufzeichnung auf Speicherkarte ist im Gange (Die nächste Aufnahmesitzung kann nicht gestartet werden.)

(D): Pufferung läuft

So führen Sie die Aufnahme nochmals durch

Sie können die Aufzeichnung abbrechen, indem Sie [Abbrechen] auf dem Bildschirm wählen. Der bis zum Punkt des Abbruchs aufgezeichnete Film wird jedoch gespeichert.

Wiedergabegeschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeit schwankt wie folgt abhängig von den für [HFR Bildfrequenz] und [HFR Aufnahmeeinstlg] zugewiesenen Werten.

HFR Bildfrequenz	HFR Aufnahmeeinstlg		
	24p 50M *	30p 50M /25p 50M	60p 50M /50p 50M
240fps /250fps	10-mal langsamer	8-mal langsamer/10-mal langsamer	4-mal langsamer/5-mal langsamer
480fps /500fps	20-mal langsamer	16-mal langsamer/20-mal langsamer	8-mal langsamer/10-mal langsamer
960fps /1000fps	40-mal langsamer	32-mal langsamer/40-mal langsamer	16-mal langsamer/20-mal langsamer

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

[HFR Prioritätseinstlg.] und Aufnahmedauer

HFR Prioritätseinstlg.	HFR Bildfrequenz	Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl	Aufnahmedauer
Qualitätspriorität	240fps /250fps	1676×942	Ca. 2 Sekunden
	480fps /500fps	1676×566	
	960fps /1000fps	1136×384	
Aufn.zeit-Priorität	240fps /250fps	1676×566	Ca. 4 Sekunden
	480fps /500fps	1136×384	

HFR Prioritätseinstlg.	HFR Bildfrequenz	Vom Bildsensor ausgelesene effektive Pixelzahl	Aufnahmedauer
	960fps /1000fps	800×270	

Wiedergabezeit

Wenn Sie beispielsweise ca. 4 Sekunden lang bei Einstellung von [**HFR** Aufnahmeeinstlg] auf [24p 50M]*, von [**HFR** Bildfrequenz] auf [960fps] und von [**HFR** Prioritätseinstlg.] auf [Aufn.zeit-Priorität] aufnehmen, ist die Wiedergabegeschwindigkeit 40-mal langsamer, und die Wiedergabezeit beträgt ca. 160 Sekunden (ca. 2 Minuten und 40 Sekunden).

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Hinweis

- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Der Film wird im XAVC S HD-Format aufgezeichnet.
- Vom Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE bis zum Beenden der Aufzeichnung kann etwas Zeit vergehen. Warten Sie, bis der Aufnahmebereitschaftsbildschirm erscheint, bevor Sie erneut mit der Aufnahme beginnen.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahmeformate](#)
- [Verwendbare Speicherkarten](#)
- [HFR \(Hohe Bildfrequenz\): Belicht.modus](#)

Livestreaming von Video und Audio (USB-Streaming) (Film)

Sie können einen Computer usw. an die Kamera anschließen und die Video- und Audiofunktion der Kamera für Livestreaming oder Web-Conferencing-Dienste benutzen.

Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die Systemsoftware (Firmware) der Kamera Ver. 3.00 oder später ist.

- 1 Stellen Sie die Kamera auf einen Filmaufnahmemodus ein, und stellen Sie die Belichtung, den Fokus usw. ein.**
- 2 Wählen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ USB-Streaming].**
[USB-Streaming:Nicht verb.] erscheint auf dem Kamerabildschirm.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kamera mit einem USB-Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anzuschließen.**
[USB-Streaming:Standby] erscheint auf dem Kamerabildschirm, und die Kamera schaltet in den Streaming-Bereitschaftszustand um.
 - Verwenden Sie ein Kabel oder einen Adapter, der zu der Buchse des anzuschließenden Gerätes passt.
- 4 Starten Sie das Streaming über Ihren Livestream/Web-Conferencing-Service.**
[USB-Streaming:Ausgabe] erscheint auf dem Kamerabildschirm.
 - Zum Beenden von [ USB-Streaming] drücken Sie die Taste  (Eingabe). Die Kamera schaltet in den Filmaufnahmemodus zurück.

Info zu USB-Kabelverbindungen

Falls die Kamera eingeschaltet ist, während das USB-Kabel angeschlossen ist, kann [ USB-Streaming] nicht ausgeführt werden. Ziehen Sie das USB-Kabel ab, führen Sie [ USB-Streaming] aus, und schließen Sie dann das USB-Kabel wieder an.

Tipp

- Wenn Sie [ USB-Streaming] der linken Taste zuweisen, können Sie [ USB-Streaming] durch einfaches Drücken der Taste starten.
- Die Filmaufnahme-Einstellungen (Fokus, Belichtung usw.) vor der Ausführung von [ USB-Streaming] werden auf das Livestream-Video angewandt. Nehmen Sie eine Anpassung der Filmaufnahme-Einstellungen vor, bevor Sie mit dem Streaming beginnen.
- Wenn Sie die Verschlusszeit, ISO-Empfindlichkeit usw. im Funktionsmenü registrieren, können Sie diese Werte auch während des USB-Streamings einstellen.
- Das Format der Streaming-Daten ist wie folgt.
 - Videoformat: MJPEG
 - Auflösung: HD720 (1280 × 720)
 - Bildfrequenz: 30 BpS/25 BpS
 - Audioformat: PCM, 48 kHz, 16-Bit, 2 Kanäle
- Während des USB-Streamings wird die Kamera über den Computer mit Strom versorgt. Wenn Sie möglichst wenig Computerstrom verbrauchen wollen, setzen Sie [USB-Stromzufuhr] auf [Aus].

Hinweis

- Die folgenden Vorgänge können nicht durchgeführt werden, während [ USB-Streaming] ausgeführt wird.
 - Aufzeichnen des Streaming-Videos
 - Menübildschirm-Bedienungsvorgänge
 - Übergang zum Wiedergabebildschirm
 - Erfassen eines benutzerdefinierten Weißabgleichs
 - PC-Fernb.-Einstlg.
 - Strg mit Smartphone
- Die folgenden Funktionen sind deaktiviert, während [ USB-Streaming] ausgeführt wird.
 - Energiesp.-Startzeit

Auswählen des Aufnahmemodus

Wählen Sie den Aufnahmemodus, der sich am besten für Ihr Motiv eignet, dass Sie aufnehmen möchten, und der die Funktionen bietet, die Sie verwenden möchten.

- 1 **MENU** →  **1 (Kamera- einstlg.1)** → **[Aufn.-Modus]** → **gewünschter Modus.**
 - Sie können den Aufnahmemodus auch durch Drücken der Links-Taste in den Standardeinstellungen ändern.

Menüpostendetails

(Intelligente Auto.):

Die Kamera nimmt unter Verwendung der automatischen Szenenerkennung auf.

+ (Überlegene Autom.):

Die Kamera nimmt unter Verwendung der automatischen Szenenerkennung auf. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.

P (Programmautomatik):

Die Kamera nimmt mit automatisch eingestellter Belichtung (Verschlusszeit) auf. Mit Fn (Funktion) und MENU können verschiedene Funktionen eingestellt werden.

M (Manuelle Belichtung):

Die Kamera nimmt mit manuell eingestellter Verschlusszeit auf.

MR (Speicherabruf):

Die Kamera nimmt Bilder nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Kamera-Einstellungen auf.

(Intelligente Auto.):

Ermöglicht Filmaufnahmen mit automatischen Einstellungen der Kamera.

P (Programmautom.):

Ermöglicht Filmaufnahmen mit automatisch von der Kamera eingestellter Belichtung (Verschlusszeit). Mit Fn (Funktion) und MENU können verschiedene Funktionen eingestellt werden.

M (Manuelle Belicht.):

Ermöglicht Filmaufnahmen mit manuell eingestellter Verschlusszeit.

Programmautom.:

Die Kamera nimmt einen Super-Zeitlupen-Film (Hohe Bildfrequenz) mit automatisch eingestellter Belichtung auf.

Manuelle Belicht.:

Die Kamera nimmt einen Super-Zeitlupen-Film (Hohe Bildfrequenz) mit manuell eingestellter Belichtung auf.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto. \(Standbild\)](#)
- [Überlegene Autom. \(Standbild\)](#)
- [Programmautomatik \(Standbild/Film\)](#)
- [Manuelle Belichtung \(Standbild/Film\)](#)
- [Speicherabruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)
- [Intelligente Auto. \(Film\)](#)
- [Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(Hohe Bildfrequenz\)](#)

Vorteile von automatischer Aufnahme

Diese Kamera ist mit den folgenden drei automatischen Aufnahmemodi ausgestattet: [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.] und [Programmautomatik].

(Intelligente Auto.):

Ermöglicht Aufnahmen mit automatischer Szenenerkennung.

(Überlegene Autom.):

Ermöglicht Aufnahmen mit automatischer Szenenerkennung. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.

P (Programmautomatik):

Ermöglicht das Einstellen verschiedener Aufnahme-Einstellungen wie z. B. Weißabgleich oder ISO-Wert usw. Die Verschlusszeit wird von der Kamera automatisch eingestellt.

Hinweis

- Im Modus [Überlegene Autom.] dauert der Aufnahmeprozess länger, da das Produkt ein Montagebild erstellt. In diesem Fall wird das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt, und das Verschlussgeräusch ist mehrmals hörbar, aber es wird nur ein Bild aufgezeichnet.
- Wenn Sie im Modus [Überlegene Autom.] aufnehmen, und wenn das Symbol  (Überlagerungssymbol) angezeigt wird, bewegen Sie die Kamera nicht, bevor die Mehrfachaufnahmen aufgezeichnet worden sind.
- Für den Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto. \(Standbild\)](#)
- [Überlegene Autom. \(Standbild\)](#)
- [Programmautomatik \(Standbild/Film\)](#)

Intelligente Auto. (Standbild)

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → [Intelligente Auto.].

2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera die Szene erkennt, erscheint das Symbol für die erkannte Szene auf dem Bildschirm.



3 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE zum Fokussieren halb nieder, und drücken Sie dann die Taste SHUTTER/MOVIE ganz nieder, um das Bild aufzunehmen.

Hinweis

- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.
- Für den Modus [Intelligente Auto.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Verwandtes Thema

- [Vorteile von automatischer Aufnahme](#)
- [Info zur Szenenerkennung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Intelligente Auto. (Film)

Sie können Filme mit automatischen Kamera-Einstellungen aufnehmen.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] →  (Intelligente Auto.).
 - 2 Drücken Sie die Taste **SHUTTER/MOVIE**, um die Aufnahme zu starten.
 - 3 Drücken Sie die Taste **SHUTTER/MOVIE** erneut, um die Aufnahme zu stoppen.
-

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahme](#)

Überlegene Autom. (Standbild)

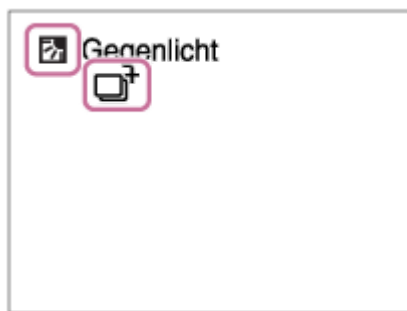
Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf. Dieser Modus nimmt klare Bilder von dunklen Szenen oder Gegenlichtszenen auf.

Bei schwach oder von hinten beleuchteten Szenen nimmt die Kamera gegebenenfalls mehrere Bilder auf und erzeugt ein Montagebild usw., um Bilder mit höherer Qualität als im Modus Intelligente Automatik aufzunehmen.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → [Überlegene Autom.].

2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera eine Szene erkennt, erscheint das Szenenerkennungssymbol auf dem Bildschirm. Gegebenenfalls erscheint (Überlagerungssymbol).



3 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE zum Fokussieren halb nieder, und drücken Sie dann die Taste SHUTTER/MOVIE ganz nieder, um das Bild aufzunehmen.

Hinweis

- Wenn das Produkt zur Erzeugung von Montagebildern verwendet wird, dauert der Aufnahmeprozess länger als sonst.
- Wenn (Überlagerungssymbol) angezeigt wird, bewegen Sie die Kamera nicht, bevor die Mehrfachaufnahmen aufgezeichnet worden sind.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.
- Wenn [Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, kann das Produkt kein Montagebild erstellen.
- Für den Modus [Überlegene Autom.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

Verwandtes Thema

- [Vorteile von automatischer Aufnahme](#)
- [Info zur Szenenerkennung](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Modus [Intelligente Auto.] und [Überlegene Autom.] wirksam.

Diese Funktion ermöglicht es dem Produkt, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.

Szenenerkennung

Wenn das Produkt bestimmte Szenen erkennt, werden die folgenden Symbole und Anleitungen in der ersten Zeile angezeigt:

-  (Porträt)
-  (Kleinkind)
-  (Nachtaufnahme)
-  (Nachtszene)
-  (Gegenlichtporträt)
-  (Gegenlicht)
-  (Landschaft)
-  (Spotlicht)
-  (Schwachtes Licht)

Verwandtes Thema

- [Intelligente Auto. \(Standbild\)](#)
- [Überlegene Autom. \(Standbild\)](#)

Programmautomatik (Standbild/Film)

Ermöglicht das Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (Verschlusszeit).

Sie können Aufnahmefunktionen, wie z. B. [ISO], einstellen.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → [Programmautomatik] oder [ Programmautom.].
- 2 Stellen Sie die Aufnahmefunktionen auf die von Ihnen gewünschten Einstellungen.
- 3 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE, um das Bild aufzunehmen.
 - Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE erneut, um die Aufzeichnung der Filmaufnahme zu beenden.

Verwandtes Thema

- [Vorteile von automatischer Aufnahme](#)

Manuelle Belichtung (Standbild/Film)

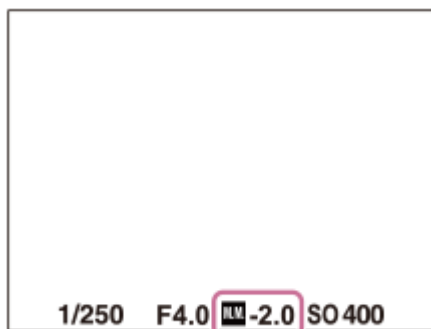
Sie können durch Einstellen der Verschlusszeit mit der gewünschten Belichtung fotografieren. Die Verschlusszeit kann während der Filmaufnahme geändert werden.

1 MENU → 1 (Kamera- einstellg.1) → [Aufn.-Modus] → [Manuelle Belichtung] oder [Manuelle Belicht.].

2 MENU → 1 (Kamera- einstellg.1) → [Verschlusszeit].

3 Wählen Sie mit den Links/Rechts-Tasten den Einstellwert aus, und drücken Sie die Taste (Eingabe).

Wenn [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO] eingestellt wird, verwenden Sie M.M. (manuelle Messung), um den Belichtungswert zu überprüfen.



Richtung +: Das Bild wird heller.

Richtung - : Die Bilder werden dunkler.

0: Geeignete Belichtung, analysiert vom Produkt.

4 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE, um das Bild aufzunehmen.

- Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE erneut, um die Aufzeichnung der Filmaufnahme zu beenden.

Hinweis

- Diese Kamera hat eine feste Blende von F4.0.
- Wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird, ändert sich der ISO-Wert automatisch, um die korrekte Belichtung mit der von Ihnen eingestellten Verschlusszeit zu erzielen. Falls die von Ihnen eingestellte Verschlusszeit für eine richtige Belichtung ungeeignet ist, blinkt die ISO-Wert-Anzeige.
- Die Anzeige für manuelle Messung erscheint nicht, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt ist.
- Wenn der Umlichtbetrag den Messbereich der manuellen Messung überschreitet, blinkt die Anzeige für manuelle Messung.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Monitor kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Verwandtes Thema

- [Verschlusszeit](#)

Speicherabruf (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder Kamera-Einstellungen, die unter [  Speicher] im Voraus registriert wurden.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Aufn.-Modus] → [Speicherabruf].
- 2 Drücken Sie die Links/Rechts-Tasten, um die gewünschte Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).
 - Sie können registrierte Modi auch abrufen, indem Sie MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [  Abruf] wählen.

Tipp

- Wenn Sie auf der Speicherkarte registrierte Einstellungen abrufen möchten, wählen Sie [   Abruf], und wählen Sie dann die gewünschte Nummer durch Drücken der Rechts/Links-Tasten aus.
- Einstellungen, die mit einer anderen Kamera der gleichen Modellbezeichnung auf einer Speicherkarte registriert wurden, können mit dieser Kamera abgerufen werden.

Hinweis

- Wenn Sie [  Abruf] nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Bildschirm vor der Aufnahme.

Verwandtes Thema

- [Speicher \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

HFR (Hohe Bildfrequenz): Belicht.modus

Sie können den Belichtungsmodus für HFR-Aufnahme auf der Basis des Motivs und des gewünschten Effekts wählen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [**HFR** Belicht.modus] → gewünschte Einstellungen.

Menüpostendetails

HFR Programmautom. :

Ermöglicht das Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (Verschlusszeit).

HFR Manuelle Belicht. :

Ermöglicht das Aufnehmen mit manuell eingestellter Belichtung (Verschlusszeit).

Verwandtes Thema

- [Aufnehmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(Hohe Bildfrequenz\)](#)

Aufnehmen von Bildern unter Wasser

Sie können diese Kamera auch unter Wasser verwenden. Bei Unterwasseraufnahmen unterscheiden sich Helligkeit und Weißabgleich von normalen Aufnahmebedingungen. Bei Unterwasseraufnahmen mit dieser Kamera empfiehlt es sich, die Bilder mit den unten genannten Einstellungen aufzunehmen.

Stellen Sie eine kürzere Verschlusszeit (für Standbilder) ein

Bei Unterwasseraufnahmen wird das Motiv dunkler als unter normalen Aufnahmebedingungen, selbst wenn Sie im Freien aufnehmen. Stellen Sie eine kürzere Verschlusszeit ein, da die Kamera oder das Motiv bei Unterwasseraufnahmen leichter verwackelt.

- Wenn [Aufn.-Modus] auf [Programmautomatik] eingestellt ist, stellen Sie [ISO AUTO Min. VS] auf [Schneller], oder stellen Sie [ISO] auf einen höheren Wert, um die Verschlusszeit zu verkürzen.
- Wenn [Aufn.-Modus] auf [Manuelle Belichtung] eingestellt ist, stellen Sie eine kürzere [Verschlusszeit] ein.

Die Verschlusszeit wird bei niedriger ISO-Empfindlichkeit länger.

- Stellen Sie im Modus [ISO AUTO] die Option [ISO AUTO maximal] auf einen höheren Wert ein, um die Verschlusszeit zu verkürzen.

Ändern der Einstellung für [Weißabgleich] (Standbilder/Filme)

Bei Unterwasseraufnahmen unterscheidet sich der Weißabgleich von normalen Aufnahmebedingungen.

- Setzen Sie [Weißabgleich] auf [Unterwasser-Auto].

Hinweis

- Die optischen Spezifikationen in dieser Anleitung wurden an der Luft gemessen. Unter Wasser entspricht die Mindest-Aufnahmeentfernung, bei der die Kamera fokussieren kann, ungefähr dem 1,3-fachen und der Bildwinkel ungefähr dem 0,7-fachen von Aufnahmen an der Luft.
- Drahtlosfunktionen können unter Wasser nicht genutzt werden.

Verwandtes Thema

- [ISO-Einstellung: ISO](#)
- [ISO-Einstellung: ISO AUTO Min. VS](#)
- [Verschlusszeit](#)
- [Weißabgleich](#)

Dateiformat (Standbild)

Damit legen Sie das Dateiformat für Standbilder fest.

1 MENU →  1 (Kamera- einstellg.1) → [ Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW:

Bei diesem Dateiformat erfolgt keine digitale Verarbeitung. Wählen Sie dieses Format für die professionelle Bildbearbeitung auf einem Computer aus.

RAW & JPEG:

Ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild werden gleichzeitig erstellt. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie zwei Bilddateien benötigen: eine JPEG-Datei zum Betrachten und eine RAW-Datei zum Bearbeiten.

JPEG:

Das Bild wird im JPEG-Format aufgezeichnet.

Info zu RAW-Bildern

- Um eine mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilddatei zu öffnen, benötigen Sie die Software Imaging Edge. Mit Imaging Edge können Sie eine RAW-Bilddatei öffnen und dann in ein populäres Bildformat, wie z. B. JPEG oder TIFF, umwandeln, oder Sie können Weißabgleich, Farbsättigung oder Kontrast des Bilds nachjustieren.
- Die Funktion [Auto HDR] oder [Bildeffekt] kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.
- Mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder werden im komprimierten RAW-Format aufgezeichnet.

Hinweis

- Wenn Sie nicht die Absicht haben, die Bilder auf Ihrem Computer zu bearbeiten, empfehlen wir, das JPEG-Format für die Aufnahme zu benutzen.
- Bilder im RAW-Format können nicht mit einer DPOF-Markierung (Druckauftrag) versehen werden.

Verwandtes Thema

- [JPEG-Qualität \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

JPEG-Qualität (Standbild)

Damit wird die JPEG-Bildqualität ausgewählt, wenn [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] oder [JPEG] eingestellt ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ JPEG-Qualität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Extrafein/Fein/Standard:

Da die Komprimierungsrate von [Extrafein] auf [Fein] auf [Standard] zunimmt, nimmt die Dateigröße in der gleichen Reihenfolge ab. Dadurch ist es möglich, mehr Dateien auf einer Speicherkarte unterzubringen, aber die Bildqualität verschlechtert sich.

Verwandtes Thema

- [Dateiformat \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

JPEG-Bildgröße (Standbild)

Je größer die Bildgröße ist, desto mehr Details werden beim Ausdruck des Bilds im Großformat wiedergegeben. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können aufgenommen werden.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ JPEG-Bildgröße] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [ Seitenverhält.] auf [3:2]

L: 15M: 4800×3200 Pixel

M: 7.7M: 3408×2272 Pixel

S: 3.8M: 2400×1600 Pixel

Bei Einstellung von [ Seitenverhält.] auf [4:3]

L: 14M: 4272×3200 Pixel

M: 6.9M: 3024×2272 Pixel

S: 3.4M: 2128×1600 Pixel

VGA: 640×480 Pixel

Bei Einstellung von [ Seitenverhält.] auf [16:9]

L: 13M: 4800×2704 Pixel

M: 6.5M: 3408×1920 Pixel

S: 3.2M: 2400×1352 Pixel

Bei Einstellung von [ Seitenverhält.] auf [1:1]

L: 10M: 3200×3200 Pixel

M: 5.2M: 2272×2272 Pixel

S: 2.6M: 1600×1600 Pixel

Hinweis

- Wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, entspricht die Bildgröße für RAW-Bilder der Einstellung [L].

Verwandtes Thema

- [Seitenverhält. \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Seitenverhält. (Standbild)

Damit wird das Seitenverhältnis von Standbildern eingestellt.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Seitenverhält.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3:2:

Gleiches Bildseitenverhältnis wie 35-mm-Film

4:3:

Dieses Seitenverhältnis eignet sich für Wiedergabe auf einem Fernsehgerät, das High-Definition nicht unterstützt.

16:9:

Dieses Seitenverhältnis eignet sich für Wiedergabe auf einem Fernsehgerät, das High-Definition unterstützt.

1:1:

Das Verhältnis der Horizontalen zur Vertikalen ist gleich.

Fokusmodus

Damit wählen Sie das für Ihre Zwecke geeignete Verfahren (Standbilder oder Filme).

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF-S (Einzelbild-AF):

Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb nieder, um automatisch zu fokussieren. Wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niederdrücken, wird der Fokus verriegelt.

Für Filme können Sie den Fokus zunächst vor der Aufnahme einstellen und dann später während der Aufnahme nachstellen, indem Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niederdrücken. (Stellen Sie [AF-S whrd. Filmaufn] im Voraus auf [Ein] ein.)

PF (Voreingest. Fokus):

Der Fokus wird verriegelt, so dass eine zufriedenstellende Auflösung in einem großen Schärfentiefenbereich erzielt werden kann. Sie können so Filme ohne weitere Fokussiervorgänge aufnehmen. Wenn Kamera und Motiv nah beieinander sind, verwenden Sie den NEAR -Modus. Dieser Fokussiermodus ist nur bei Filmaufnahmen verfügbar.

MF (Manuellfokus):

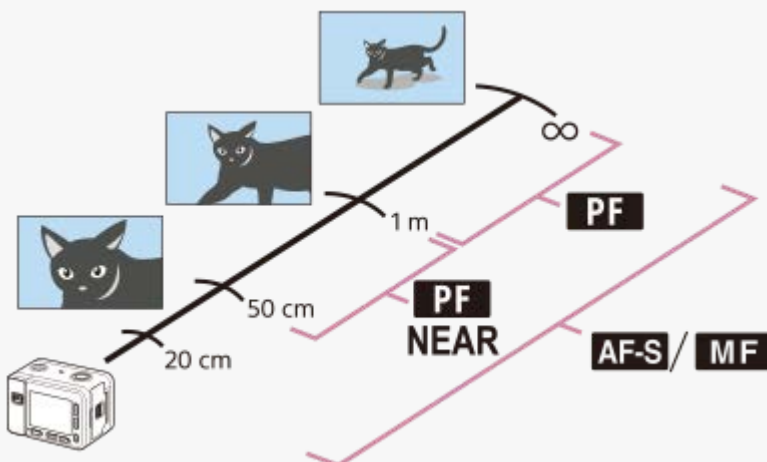
Stellen Sie den Fokus manuell ein.

Einzelheiten finden Sie unter der folgenden URL:

<https://support.d-imaging.sony.co.jp/support/dsc/products/dscrx0m2/focus//index.php>

Hinweis

- Befindet sich das Motiv zu nah am Objektiv, können Staub oder Fingerabdrücke auf dem Objektiv im Bild sichtbar sein. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.
- Bei Standbildaufnahmen ist die Funktion [Voreingest. Fokus] nicht verfügbar.
- Bei Verwendung des NEAR-Modus von [Voreingest. Fokus] beträgt die kürzeste Aufnahmeentfernung 50 cm. Wenn sie aus einer Aufnahmeentfernung von 20 cm bis 50 cm aufnehmen möchten, verwenden sie den Modus [Einzelbild-AF] oder [Manuellfokus].



Verwandtes Thema

- [Voreingest. Fokus](#)
- [Manuellfokus](#)

Fokussfeld

Damit wird das Fokussfeld ausgewählt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es schwierig ist, die richtige Schärfe im Autofokusmodus einzustellen.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokussfeld] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Breit:

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in allen Messzonen des Bilds. Wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niederdrücken, wird ein grüner Rahmen um den sich im Fokus befindlichen Bereich angezeigt.

Mitte:

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Bilds. Wenn Sie diese Funktion zusammen mit der Fokusspeicherfunktion verwenden, können Sie die gewünschte Bildkomposition erzeugen.

Flexible Spot:

Ermöglicht Ihnen, den Fokussierrahmen zu dem gewünschten Punkt auf dem Bildschirm zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.

Erweit. Flexible Spot:

Falls das Produkt nicht auf den einzelnen ausgewählten Punkt fokussieren kann, verwendet es die Fokussierpunkte um den flexiblen Punkt als zweite Priorität, um den Fokus zu erzielen.

Tipp

- Wenn Sie bei Einstellung von [Fokussfeld] auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] die Taste  (Eingabe) drücken, der die Funktion [Fokus-Standard] zugewiesen worden ist, können Sie Bilder aufnehmen, während Sie die Position des Fokussierrahmens durch Drücken der Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten einstellen. Wenn Sie die Aufnahme-Einstellungen mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten ändern möchten, drücken Sie die Taste  (Eingabe).
- Wenn Sie bei Einstellung von [Fokussfeld] auf [Breit] nicht auf das Motiv fokussieren können, ändern Sie die Einstellung auf [Mitte], und bringen Sie das Motiv in den Fokussierrahmen. Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb nieder, um den Fokus zu speichern, und kehren Sie zur ursprünglichen Bildkomposition zurück, um Bilder mit verriegeltem Fokus (Fokusspeicher) aufzunehmen.

Hinweis

- Die den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten zugewiesenen Funktionen können nicht ausgeführt werden, während der Fokussierrahmen verschoben wird.

Fokusfeldgrenze

Durch vorherige Einschränkung der verfügbaren Fokusfeldeinstellungen können Sie die Einstellungen für [Fokusfeld] schneller auswählen.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → **[Fokusfeldgrenze]** → **Fügen Sie den Fokusfeldern, die Sie verwenden möchten, ein Häkchen hinzu, und wählen Sie dann [OK].**

Die mit  markierten Arten von Fokusfeldern werden als Einstellungen verfügbar sein.

Hinweis

- Die Arten von Fokusfeldern ohne Häkchen können nicht über MENU oder mit Fn (Funktionsmenü) ausgewählt werden. Um eine Auswahl zu treffen, fügen Sie unter Verwendung von [Fokusfeldgrenze] ein Häkchen hinzu.
- Wenn Sie das Häkchen für ein Fokusfeld entfernen, das mit [ V/H AF-F.wechs.] registriert wurde, werden die registrierten Einstellungen geändert.

Verwandtes Thema

- [Fokusfeld](#)

Anpassen der Fokusfeldeinstellungen an die Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) (V/H AF-F.wechs.)

Sie können festlegen, ob das [Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie Szenen aufnehmen, für die Sie die Kameraposition häufig ändern müssen, wie z. B. Porträts oder Sportszenen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ V/H AF-F.wechs.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Das [Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens werden nicht entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet.

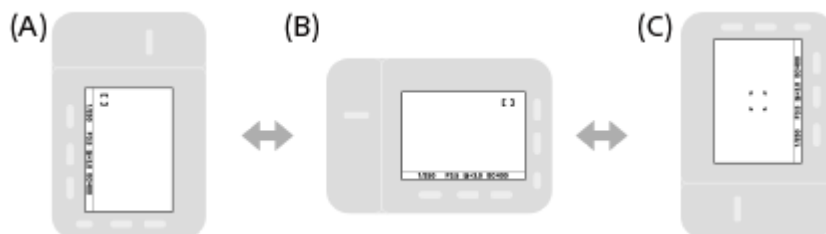
Nur AF-Punkt:

Die Position des Fokussierrahmens wird entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet. Das [Fokusfeld] ist fixiert.

AF-Punkt + AF-Feld:

Das [Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens werden entsprechend der Orientierung der Kamera (horizontal/vertikal) umgeschaltet.

Ein Beispiel bei Wahl von [AF-Punkt + AF-Feld]



(A) Vertikal: [Flexible Spot] (obere linke Ecke)

(B) Horizontal: [Flexible Spot] (obere rechte Ecke)

(C) Vertikal: [Mitte]

- Drei Kameraorientierungen werden erkannt: horizontal, vertikal mit nach oben gerichteter Seite der Taste SHUTTER/MOVIE und vertikal mit nach unten gerichteter Seite der Taste SHUTTER/MOVIE.

Hinweis

- Falls die Einstellung für [ V/H AF-F.wechs.] geändert wird, werden die Fokuseinstellungen für jede Kameraorientierung nicht beibehalten.
- Das [Fokusfeld] und die Position des Fokussierrahmens werden nicht geändert, selbst wenn [ V/H AF-F.wechs.] in den folgenden Situationen auf [AF-Punkt + AF-Feld] oder [Nur AF-Punkt] eingestellt wird:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], [ Intelligente Auto.], [ Programmautom.], [ Manuelle Belicht.] oder [Hohe Bildfrequenz]
 - Während die Taste SHUTTER/MOVIE halb niedergedrückt wird
 - Während der Filmaufnahme
 - Während der Benutzung der Digitalzoom-Funktion
 - Während die automatische Fokussierung aktiviert ist
 - Während der Serienaufnahme
 - Während des Countdowns für den Selbstauslöser

- Wenn Sie Bilder unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung bei vertikaler Orientierung der Kamera aufnehmen, erfolgt die erste Aufnahme mit der horizontalen Fokuseinstellung oder mit der letzten Fokuseinstellung.
- Die Orientierung der Kamera kann nicht erkannt werden, wenn das Objektiv nach oben oder unten gerichtet ist.

Verwandtes Thema

- [Fokusfeld](#)

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

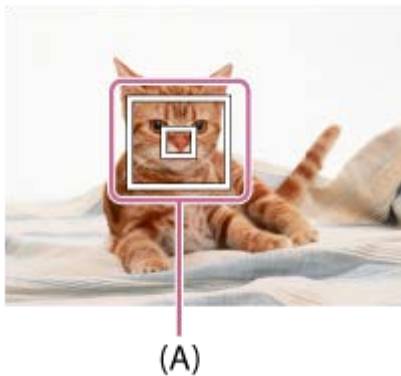
●-Taste Tracking

Wenn Sie die Taste ● (Eingabe) drücken, erkennt die Kamera das in Bildmitte angeordnete Motiv und setzt die Nachführung fort.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [● -Taste Tracking] → [Ein].

2 Richten Sie den Zielrahmen (A) auf das Motiv aus, und drücken Sie die Taste ● (Eingabe).
Drücken Sie die Taste ● (Eingabe) erneut, um die Nachführung zu stoppen.

- Falls die Kamera das Motiv verliert, kann sie das Wiederauftauchen des Motivs auf dem Monitor erkennen und die Motivverfolgung fortsetzen.



3 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE ganz nieder, um zu fotografieren.

Tip

- Wenn Sie die [Fokus-Standard]-Funktion der Taste ● (Eingabe) zuweisen, können Sie [● -Taste Tracking] aktivieren oder ein Motiv erneut erfassen, indem Sie die Taste ● (Eingabe) drücken, wenn [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Mitte] eingestellt ist.

Hinweis

- In den folgenden Situationen funktioniert [● -Taste Tracking] eventuell nicht besonders gut:
 - Das Motiv bewegt sich zu schnell.
 - Das Motiv ist zu klein oder zu groß.
 - Der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund ist schwach.
 - Es ist dunkel.
 - Das Umlicht verändert sich.
- [● -Taste Tracking] wird in den folgenden Situationen nicht aktiviert:
 - Bei Aufnahme im manuellen Fokussiermodus
 - Während der Benutzung der Zoomfunktion
 - Während der Filmaufnahme
 - Während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz
- Die Kamera ist eventuell nicht in der Lage, die Verfolgung fortzusetzen, nachdem das Motiv für eine Weile aus dem Blickfeld verschwunden ist.

Ges./AugenAF-Einst

Mit dieser Funktion wird festgelegt, ob die Kamera vorrangig auf menschliche Gesichter oder Augen fokussiert.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Ges./AugenAF-Einst] → gewünschter Einstellungsposten.

Menüpostendetails

Gesichtsprior. bei AF:

Legt fest, ob Gesichter innerhalb des Fokussierbereichs erkannt werden sollen, und fokussiert auf die Augen (Augen-AF), wenn der Autofokus aktiviert ist. ([Ein]/[Aus])

Re./Li. Auge ausw.:

Damit können Sie festlegen, welches Auge erkannt wird. Wenn Sie [Rechtes Auge] oder [Linkes Auge] wählen, wird nur das ausgewählte Auge erkannt.

[Auto]: Die Kamera erkennt Augen automatisch.

[Rechtes Auge]: Das rechte Auge des Motivs (aus Sicht des Fotografen das Auge auf der linken Seite) wird erkannt.

[Linkes Auge]: Das linke Auge des Motivs (aus Sicht des Fotografen das Auge auf der rechten Seite) wird erkannt.

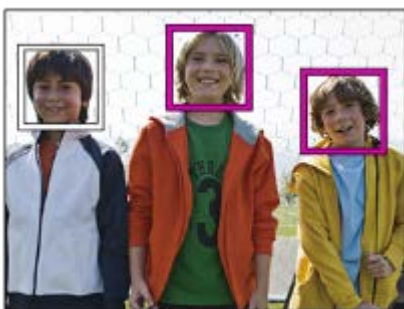
GesichtErkRahmAnz.:

Damit wird festgelegt, ob der Gesichtserkennungsrahmen angezeigt wird, wenn [Gesichtsprior. bei AF] auf [Ein] eingestellt ist. ([Ein]/[Aus])

Gesichtserkennungsrahmen

Wenn das Produkt ein Gesicht erkennt, erscheint der graue Gesichtserkennungsrahmen. Wenn das Produkt beurteilt, dass Autofokus möglich ist, wird der Gesichtserkennungsrahmen weiß.

Für den Fall, dass Sie die Prioritätsfolge für jedes Gesicht mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert haben, wählt das Produkt automatisch das erste priorisierte Gesicht aus, und der Gesichtserkennungsrahmen um das Gesicht wird weiß. Die Gesichtserkennungsrahmen anderer registrierter Gesichter werden purpurrot.



Augenerkennungsrahmen

Wenn ein Auge erkannt wird und die Kamera ermittelt hat, dass Autofokus möglich ist, wird ein weißer Augenerkennungsrahmen angezeigt (je nach Einstellung).

[Augen-AF] über Benutzertaste

Die Augen-AF-Funktion kann auch durch Zuweisung von [Augen-AF] zu der Taste  (Eingabe) mit der Funktion der Benutzertaste verwendet werden. Die Kamera fokussiert dann auf das menschliche Auge, solange Sie die Taste drücken. Dies ist sinnvoll, wenn Sie ohne Rücksicht auf die Einstellung für [Fokusfeld] die Augen-AF-Funktion vorübergehend auf den gesamten Bildschirm anwenden möchten.

Wenn [Fokusfeld] z. B. auf [Flexible Spot] eingestellt ist, und Sie möchten, dass die Kamera auf ein Auge außerhalb des Fokussierrahmens fokussiert, können Sie die Augen-AF-Funktion durch Drücken der Benutzertaste verwenden, der Sie [Augen-AF] zugewiesen haben, ohne [Fokusfeld] zu ändern.

1. Wählen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] → [ -Taste], und weisen Sie dann die Funktion [Augen-AF] der Taste  (Eingabe) zu.
2. Richten Sie die Kamera auf das Gesicht der Person, und drücken Sie die Taste  (Eingabe).
3. Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE, während Sie gleichzeitig die Taste  (Eingabe) gedrückt halten.

[Re./Li. Auge wechs.] über Benutzertaste

Wenn [Re./Li. Auge ausw.] auf [Rechtes Auge] oder [Linkes Auge] eingestellt ist, können Sie das zu erkennende Auge wechseln, indem Sie die Benutzertaste drücken, der Sie die Funktion [Re./Li. Auge wechs.] zugewiesen haben.

Wenn [Re./Li. Auge ausw.] auf [Auto] eingestellt ist, können Sie das zu erkennende Auge vorübergehend wechseln, indem Sie die Benutzertaste drücken, der Sie die Funktion [Re./Li. Auge wechs.] zugewiesen haben.

Die vorübergehende Links-/Rechts-Auswahl wird abgebrochen, wenn Sie die folgenden Vorgänge usw. ausführen. Die Kamera kehrt dann zur automatischen Augenerkennung zurück.

- Loslassen der halb niedergedrückten Taste SHUTTER/MOVIE.
- Loslassen der Taste  (Eingabe), wenn ihr [Augen-AF] zugewiesen wurde.
- Drücken der Taste Fn oder MENU.

Tipp

- Wenn [Re./Li. Auge ausw.] nicht auf [Auto] eingestellt ist, oder wenn Sie [Re./Li. Auge wechs.] über die Benutzertaste ausführen, wird der Augenerkennungsrahmen angezeigt.
- Wenn der Gesichts- oder Augenerkennungsrahmen innerhalb einer bestimmten Zeit nach dem Fokussieren der Kamera auf Gesicht oder Auge ausgeblendet werden soll, setzen Sie die Einstellung [AF-Feld auto. lösch.] auf [Ein].

Hinweis

- In den folgenden Situationen arbeitet die Funktion [Augen-AF] eventuell nicht so gut:
 - Wenn die Person eine Sonnenbrille trägt.
 - Wenn das Stirnhaar die Augen der Person verdeckt.
 - Bei Schwachlicht- oder Gegenlichtbedingungen.
 - Wenn die Augen geschlossen sind.
 - Wenn sich die Person im Schatten befindet.
 - Wenn die Person unscharf ist.
 - Wenn sich die Person zu viel bewegt.
- Wenn sich die Person zu viel bewegt, wird der Erkennungsrahmen u. U. nicht korrekt über ihren Augen angezeigt.
- Je nach Umständen kann möglicherweise nicht auf die Augen fokussiert werden. In diesem Fall erkennt die Kamera das Gesicht und fokussiert darauf. Die Kamera kann nicht auf die Augen fokussieren, wenn keine Gesichter erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.
- Die Funktion [Augen-AF] ist während der Filmaufnahme und Aufnahme mit hoher Bildfrequenz nicht verfügbar.
- Die Funktion zur Gesichts-/Augenerkennung kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
 - Zoomfunktionen
 - [Posterisation] unter [Bildeffekt]
 - Bei Aufnahmen mit hoher Bildfrequenz
- Die Funktion „Gesichtserkennung“ kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Filmaufnahme mit [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p]
- Bis zu 8 Gesichter Ihrer Motive können erkannt werden.
- Selbst wenn [GesichtErkRahmAnz.] auf [Aus] eingestellt ist, wird ein grüner Fokussierrahmen um die Gesichter angezeigt, die sich im Fokus befinden.

- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] wird [Gesichtsprior. bei AF] auf [Ein] fixiert.

Verwandtes Thema

- [Fokusmodus](#)
- [Fokusfeld](#)
- [AF-Feld auto. lösch.](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

AF-Feld auto. lösch.

Damit wird festgelegt, ob das Fokusbild ständig angezeigt werden soll, oder ob es kurz nach der Scharfeinstellung ausgeblendet werden soll.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [AF-Feld auto. lösch.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Fokusbild wird kurz nach der Scharfeinstellung automatisch ausgeblendet.

Aus:

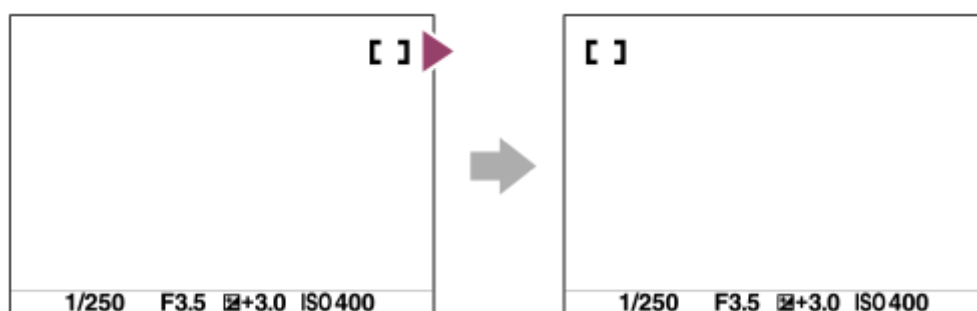
Das Fokusbild wird ständig angezeigt.

Zirkul. d. Fokuspkt.

Legt fest, ob der Fokussierrahmen von einem Ende zum anderen springen soll, wenn Sie den Fokussierrahmen bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] verschieben. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie den Fokussierrahmen schnell von einem Ende zum anderen verschieben möchten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Zirkul. d. Fokuspkt.] → gewünschte Einstellung.

Bei Auswahl von [Zirkulieren]:



Menüpostendetails

Nicht zirkulieren:

Der Cursor bewegt sich nicht, wenn Sie versuchen, den Fokussierrahmen über das Ende hinaus zu bewegen.

Zirkulieren:

Der Cursor springt zum anderen Ende, wenn Sie versuchen, den Fokussierrahmen über das Ende hinaus zu bewegen.

Verwandtes Thema

- [Fokusfeld](#)

NEAR-Modus bei PF

Damit legen Sie den NEAR-Modus fest, wenn [Fokusmodus] auf [Voreingest. Fokus] eingestellt ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [NEAR-Modus bei PF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Verwenden Sie diesen Modus, um Motive in mindestens ca. 1 m Entfernung von der Kamera aufzunehmen.

Ein:

Verwenden Sie diesen Modus, um Motive in ca. 50 cm bis 1 m Entfernung von der Kamera aufzunehmen.

Tipp

- Wenn [Fokus-Standard] der Taste  (Eingabe) mit der Funktion [ BenutzerKey] zugewiesen wird, können Sie zwischen[Ein] und [Aus] umschalten, indem Sie die Taste  (Eingabe) im Modus [Voreingest. Fokus] drücken.

Verwandtes Thema

- [Voreingest. Fokus](#)

Fokusspeicher

Bilder werden aufgenommen, während der Fokus im Autofokusmodus auf dem gewünschten Motiv verriegelt ist.

- 1 **MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Einzelbild-AF].**
- 2 **Bringen Sie das Motiv in das AF-Feld, und drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb nieder.**
Der Fokus wird verriegelt.
- 3 **Halten Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niedergedrückt, und bringen Sie das Motiv wieder in die Ausgangsstellung, um den Bildausschnitt neu festzulegen.**
- 4 **Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE ganz nieder, um das Bild aufzunehmen.**

Voreingest. Fokus

Der Fokus wird verriegelt, so dass eine zufriedenstellende Auflösung in einem großen Schärfentiefenbereich erzielt werden kann. Sie können so Filme ohne weitere Fokussiervorgänge aufnehmen.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Voreingest. Fokus].

Die Kamera fokussiert Motive, die mindestens ca. 1 m von der Kamera entfernt sind.

- Für Aufnahmen von Motiven in ca. 50 cm bis 1 m Entfernung von der Kamera stellen Sie [NEAR-Modus bei PF] auf [Ein].

Hinweis

- [Voreingest. Fokus] ist nur während der Filmaufnahme verfügbar.

Verwandtes Thema

- [NEAR-Modus bei PF](#)

One-Push-AF

Wenn Sie die Taste drücken, der Sie [One-Push-AF] zugewiesen haben, beginnt die automatische Fokussierung. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie bei Verwendung des manuellen Fokussiermodus schneller fokussieren möchten.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey], dann weisen Sie die Funktion [One-Push-AF] der gewünschten Taste zu.

2 Drücken Sie die Taste, der Sie [One-Push-AF] zugewiesen haben.

Der angezeigte Fokussierrahmen unterscheidet sich je nach Einstellung von [Fokusfeld].

Tipp

- [One-Push-AF] kann verwendet werden, wenn [Fokusmodus] auf [Manuellfokus] eingestellt wird.
- Sie können den Fokus während der Filmaufnahme mit Hilfe von [One-Push-AF] nachstellen.
- [One-Push-AF] kann [Funkt. der Linkstaste] oder der [ -Taste] zugewiesen werden.

Manuelfokus

Wenn im Autofokusmodus eine korrekte Fokussierung schwierig ist, können Sie den Fokus manuell einstellen.

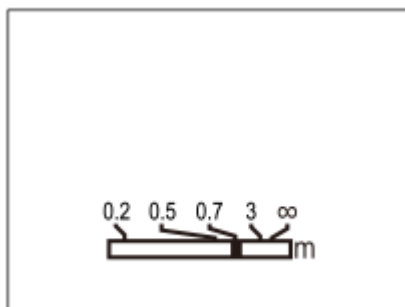
1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Manuelfokus].

2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokus einstellen].

Der Manuelfokus-Bildschirm wird angezeigt.

- Wenn [Fokus-Standard] der Taste  (Eingabe) mit der Funktion [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] zugewiesen wird, kann der Manuelfokus-Bildschirm durch Drücken der Taste  (Eingabe) angezeigt werden.

3 Stellen Sie mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten den Fokus ein.



Wenn Sie die Aufwärts/Abwärts-Tasten drücken, springt die Aufnahmeentfernung auf einen festen Abstand in der Reihenfolge „0,2 m ↔ 0,5 m ↔ 0,7 m ↔ 3 m ↔ ∞“.

Um Mikroereinstellungen vorzunehmen, drücken Sie die Links/Rechts-Tasten.

- Um unter verschiedenen Bedingungen Feineinstellungen am Fokus zu ermöglichen, kann die Fokusanzeige über die Unendlich-Einstellung hinaus verschoben werden. Wenn Sie den Fokus auf unendlich einstellen möchten, bewegen Sie die Fokusanzeige nicht an das Ende der Leiste. Stellen Sie stattdessen den Fokus ein, während Sie auf den Monitor schauen usw., und verwenden Sie als Anhaltspunkt das Zeichen „∞“, bei dem die Fokusanzeige stoppt, wenn Sie die Aufwärts-Taste drücken.
- Um zu dem Aufnahmebildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Tipp

- Mit [MF-Unterstützung] wird manuelle Fokussierung einfacher, da das Bild automatisch vergrößert wird, während Sie manuell fokussieren.
- Wenn Sie [Kantenanh.-Einstlg] verwenden, werden die Umrisse von fokussierten Bereichen mit einer bestimmten Farbe hervorgehoben. Diese Funktion ermöglicht eine bequeme Überprüfung der Schärfe.

Hinweis

- Ein manuell eingestellter Fokusabstand wird aufgehoben, wenn erneut [Fokusmodus] ausgewählt wird.

Verwandtes Thema

- [MF-Unterstützung](#)
- [Kantenanh.-Einstlg](#)

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

MF-Unterstützung

Vergrößert das Bild auf dem Bildschirm automatisch, um die manuelle Fokussierung zu erleichtern. Dies funktioniert beim Aufnehmen mit manueller Fokussierung.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [MF-Unterstützung] → [Ein].
- 2 Wählen Sie MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokus einstellen], und stellen Sie den Fokus mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten ein.

Tipp

- Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.

Hinweis

- Der Vergrößerungsfaktor kann nicht geändert werden.

Verwandtes Thema

- [Manuellfokus](#)
- [Fokusvergröß.zeit](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Kantenanh.-Einstlg

Damit legen Sie die Kantenanhebung fest, die bei manueller Fokussierung den Umriss von scharfen Bereichen hervorhebt.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Kantenanh.-Einstlg] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kantenanheb.anz.:

Damit wird festgelegt, ob die Kantenanhebung angezeigt wird.

Kantenanheb.stufe:

Damit legen Sie die Intensität der Kantenanhebung von scharfen Bereichen fest.

Kantenanheb.farbe:

Damit legen Sie die bei der Kantenanhebung von scharfen Bereichen verwendete Farbe fest.

Tip

- Es wird empfohlen, dass Sie die Kantenanhebungsfunktion in Verbindung mit der Funktion [MF-Unterstützung] verwenden.

Hinweis

- Da das Produkt scharfe Bereiche als fokussiert beurteilt, ist der Effekt der Kantenanhebung je nach Motiv unterschiedlich.
- Der Umriss von scharf eingestellten Bereichen wird auf Geräten, die über HDMI angeschlossen sind, nicht hervorgehoben.

Verwandtes Thema

- [Manuellfokus](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Fokusvergröß.zeit

Stellen Sie die Dauer, für die ein Bild vergrößert werden soll, mit der Funktion [MF-Unterstützung] ein.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

2 Sek.:

Bilder werden für 2 Sekunden vergrößert.

5 Sek.:

Bilder werden für 5 Sekunden vergrößert.

Unbegrenzt:

Die Bilder werden bis zum Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE vergrößert.

Verwandtes Thema

- [Manuellfokus](#)
- [MF-Unterstützung](#)

AF/MF-Steuerung

Sie können den Fokussiermodus während der Aufnahme von Standbildern leicht von automatisch auf manuell und umgekehrt umschalten.

- 1 **MENU** →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [ **BenutzerKey**] → zuzuweisende Taste → **[AF/MF-Steuer. halt.]** oder **[AF/MF-Strg. wechs.]**.
- 2 Drücken Sie während der Standbildaufnahme die Taste, der die Funktion **[AF/MF-Steuer. halt.]** oder **[AF/MF-Strg. wechs.]** zugewiesen worden ist.

Der Fokussiermodus wird vorübergehend von automatisch auf manuell oder umgekehrt umgeschaltet.

Menüpostendetails

AF/MF-Steuer. halt.:

Der Fokussiermodus wird umgeschaltet, während die Taste gedrückt gehalten wird.

AF/MF-Strg. wechs.:

Der Fokussiermodus wird umgeschaltet, bis die Taste erneut gedrückt wird.

Hinweis

- Die Funktion ist während der Filmaufnahme nicht verfügbar.
- Die Funktion **[AF/MF-Steuer. halt.]** kann nicht auf **[Funkt. der Linkstaste]** eingestellt werden.

AF-S whrd. Filmaufn

Wenn Sie einen Film im Modus [Einzelbild-AF] aufnehmen, können Sie festlegen, ob der Fokus durch halbes Niederdrücken der Taste SHUTTER/MOVIE eingestellt werden kann oder nicht. Diese Funktion ist nützlich, wenn der Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv sich während der Aufnahme ändert, oder wenn Sie den Bildwinkel während der Aufnahme ändern wollen.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn die Systemsoftware (Firmware) der Kamera Ver. 2.00 oder später ist.

1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [AF-S whrd. Filmaufn] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Autofokussierung kann während der Filmaufnahme durch halbes Niederdrücken der Taste SHUTTER/MOVIE betätigt werden.

Aus:

Die Autofokussierung kann während der Filmaufnahme nicht durch halbes Niederdrücken der Taste SHUTTER/MOVIE betätigt werden.

Tipp

- Während der Filmaufnahme im Manuelfokusmodus können Sie [One-Push-AF] benutzen, um den Fokus nachzustellen.

Hinweis

- Wenn Sie diese Funktion benutzen, ändert sich der Bildwinkel, und die AF-Betriebsgeräusche werden in Filmen aufgezeichnet. In manchen Fällen können Sie die Lautstärke der aufgezeichneten Betriebsgeräusche verringern, indem Sie ein externes Mikrofon benutzen.

Verwandtes Thema

- [One-Push-AF](#)
- [Version](#)

Zoom

Sie können eingezoomte Bilder aufnehmen.

- 1 **MENU** →  (Kamera- einstlg.2) → **[Zoom-Einstellung]** → gewünschte Einstellung.
- 2 **MENU** →  (Kamera- einstlg.2) → **[Zoom]**.
 - Wenn Sie die [Zoom]-Funktion einer Taste mit [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] zugewiesen haben, können Sie den Zoom-Bildschirm anzeigen, indem Sie die zugewiesene Taste drücken.
- 3 **Drücken Sie die Rechts/Links-Taste oder die Aufwärts/Abwärts-Taste, um den gewünschten Zoomfaktor auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).**
 - Der Zoomfaktor ändert sich stufenlos, wenn Sie die Rechts/Links-Taste drücken, und springt auf einen festen Bildwinkel, wenn Sie die Aufwärts/Abwärts-Taste drücken.
 - Um die Zoomfunktion zu beenden, drücken Sie die MENU-Taste.
- 4 **Nehmen Sie Bilder auf.**

Menüpostendetails

Nur Smart-Zoom:

Die Bilder werden vergrößert, ohne eine Verschlechterung der ursprünglichen Qualität, durch teilweisen Beschnitt eines Bilds, zu verursachen. Sie können die Smart Zoom-Funktion benutzen, wenn Sie [ JPEG-Bildgröße] auf [M], [S] oder [VGA] einstellen.

Klarbild-Zoom:

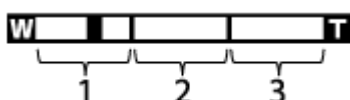
Wählen Sie diese Einstellung, um die Klarbild-Zoom-Funktion anzuwenden. Selbst wenn der Zoombereich des Smart-Zooms überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder innerhalb des Bereichs, in dem die Bildqualität sich nicht wesentlich verschlechtert.

Digitalzoom:

Wenn der Zoombereich von [Klarbild-Zoom] überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder auf den größten Faktor. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch.

Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen

Die Zoomfunktion des Produkts liefert einen Zoom mit stärkerer Vergrößerung durch Kombinieren verschiedener Zoomfunktionen. Das auf dem Bildschirm angezeigte Symbol ändert sich entsprechend der gewählten Zoomfunktion.



1. **Smart-Zoombereich** ()
Bilder werden gezoomt, ohne eine Verschlechterung der ursprünglichen Qualität, durch teilweisen Beschnitt eines Bilds, zu verursachen (nur bei Bildgröße [M], [S] oder [VGA]).
2. **Klarbild-Zoombereich** ()
Bilder werden mittels Bildverarbeitung gezoomt, ohne dass sich die Qualität wesentlich verschlechtert. Setzen Sie zuerst [Zoom-Einstellung] auf [Klarbild-Zoom] oder [Digitalzoom].

3. Digital-Zoombereich ()

Sie können Bilder mittels Bildverarbeitung vergrößern. Wenn Sie [Digitalzoom] für [Zoom-Einstellung] wählen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

Tipp

- Sie können Zoomvorgänge ausführen, indem Sie die Zoomtasten am Aufnahmegriff VCT-SGR1 (getrennt erhältlich) drücken.

Hinweis

- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen sind die Zoomfunktionen nicht verfügbar:
 - [ Dateiformat] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt.
 - [ Aufnahmeeinstlg] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.
- Wählen [Nur Smart-Zoom], wenn Sie die Zoomfunktion nur innerhalb des Bereichs verwenden möchten, in dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert.

Verwandtes Thema

- [Info zum Zoomfaktor](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Info zum Zoomfaktor

Der Zoomfaktor ändert sich entsprechend der gewählten Bildgröße.

Bei einem [ Seitenverhält.] von [3:2]

[ JPEG-Bildgröße]	Zoom-Einstellung		
	Nur Smart-Zoom	Klarbild-Zoom	Digitalzoom
L: 15M	-	Ca. 2×	Ca. 4×
M: 7.7M	Ca. 1,4×	Ca. 2,8×	Ca. 5,6×
S: 3.8M	Ca. 2×	Ca. 4×	Ca. 8×

Verwandtes Thema

- [Zoom](#)
- [JPEG-Bildgröße \(Standbild\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Verschlusszeit

Damit können Sie die Verschlusszeit im manuellen Belichtungsmodus einstellen.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Verschlusszeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

1/4 - 1/32000

- Die Verschlusszeit kann bei Filmaufnahmen innerhalb eines Bereichs von 1/4 Sekunde bis 1/12800 Sekunde eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [Manuelle Belichtung \(Standbild/Film\)](#)

Belichtungskorr.

Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur). Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik).

- 1** MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belichtungskorr.] → **gewünschte Einstellung.**
- Sie können den Belichtungskorrekturwert innerhalb des Bereichs von -3,0 EV bis +3,0 EV einstellen.

Hinweis

- Sie können den Belichtungskorrekturwert für Filme innerhalb des Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.
- Wenn Sie [Manuelle Belichtung] benutzen, können Sie die Belichtung nur korrigieren, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Messmodus

Damit wird der Messmodus ausgewählt, der festlegt, welcher Teil des Bildschirms für die Bestimmung der Belichtung gemessen wird.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Messmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails



Multi:

Misst das Licht in jedem Feld, nachdem das gesamte Bild in verschiedene Felder unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für das gesamte Bild (Mehrfeldmessung).



Mitte:

Misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bildes unter Betonung des mittleren Bereichs (mittenbetonte Messung).



Spot:

Misst nur den mittleren Bereich (Spotmessung). Dieser Modus ist zum Messen von Licht auf einem angegebenen Teil des gesamten Bildschirms geeignet. Die Größe des Messkreises kann zwischen [Spot: Standard] und [Spot: Groß] ausgewählt werden. Die Position des Messkreises hängt von der Einstellung für [Spot-Mess.punkt] ab.



GesBilDschnitt:

Damit wird die Helligkeit des gesamten Bildschirms gemessen. Die Belichtung bleibt stabil, selbst wenn sich die Komposition oder die Position des Motivs ändert.



Highlight:

Damit wird die Helligkeit unter Betonung des hervorgehobenen Bereichs auf dem Bildschirm gemessen. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen von Motiven bei Vermeidung von Überbelichtung.

Tipp

- Wenn [Spot] gewählt und [Fokusfeld] entweder auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird, während [Spot-Mess.punkt] auf [Fokuspkt.-Verknüpf.] eingestellt ist, kann der Spotmessungspunkt mit dem Fokusfeld koordiniert werden.
- Wenn [Multi] ausgewählt und [GesPrior b. M-Mess.] auf [Ein] eingestellt ist, misst die Kamera die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern.
- Wenn [Messmodus] auf [Highlight] eingestellt und die Funktion [Dynamikb.Opt.] oder [Auto HDR] aktiviert ist, werden Helligkeit und Kontrast automatisch korrigiert, indem das Bild in kleine Felder unterteilt und der Kontrast von Licht und Schatten analysiert wird. Nehmen Sie Einstellungen auf der Basis der Aufnahmeverhältnisse vor.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist die Einstellung auf [Multi] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - Zoomfunktionen
- Im Modus [Highlight] kann das Motiv dunkel sein, wenn ein hellerer Teil auf dem Bildschirm existiert.

Verwandtes Thema

- [Spot-Mess.punkt](#)
- [GesPrior b. M-Mess.](#)
- [Dynamikb.Opt. \(DRO\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

GesPrior b. M-Mess.

Damit legen Sie fest, ob die Kamera die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern misst, wenn [Messmodus] auf [Multi] eingestellt ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [GesPrior b. M-Mess.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera misst die Helligkeit auf der Basis von erkannten Gesichtern.

Aus:

Die Kamera misst die Helligkeit mit der Einstellung [Multi], ohne Gesichter zu erkennen.

Hinweis

- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] wird [GesPrior b. M-Mess.] auf [Ein] fixiert.

Verwandtes Thema

- [Messmodus](#)

Spot-Mess.punkt

Damit wird festgelegt, ob der Spotmessungspunkt mit dem Fokusfeld koordiniert werden soll, wenn [Fokusfeld] auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Spot-Mess.punkt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mitte:

Der Spotmessungspunkt wird nicht mit dem Fokusfeld koordiniert, aber die Helligkeit wird immer in der Mitte gemessen.

Fokuspkt.-Verknüpf.:

Der Spotmessungspunkt wird mit dem Fokusfeld koordiniert.

Hinweis

- Wenn [Fokusfeld] auf eine andere Option als [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird, wird der Spotmessungspunkt auf die Mitte fixiert.

Verwandtes Thema

- [Fokusfeld](#)
- [Messmodus](#)

AE-Speicher

Ist der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund groß, z. B. wenn ein Motiv bei Gegenlicht oder in der Nähe eines Fensters aufgenommen wird, messen Sie das Licht an einer Stelle, wo das Motiv die korrekte Helligkeit zu haben scheint, und fixieren Sie die Belichtung vor der Aufnahme. Um die Helligkeit des Motivs zu verringern, messen Sie das Licht an einer Stelle, die heller als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms. Um die Helligkeit des Motivs zu erhöhen, messen Sie das Licht an einer Stelle, die dunkler als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms.

- 1 **MENU** →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey], dann weisen Sie die Funktion [AEL Umschalten] der gewünschten Taste zu.
- 2 Stellen Sie den Fokus auf den Punkt ein, an dem die Belichtung eingestellt wird.
- 3 Drücken Sie die Taste, der die Funktion [AEL Umschalten] zugewiesen wurde.
Die Belichtung wird gespeichert, und  (AE-Speicher) wird angezeigt.
- 4 Fokussieren Sie erneut auf das Motiv, und fotografieren Sie dann.
 - Um den Belichtungsspeicher aufzuheben, drücken Sie die Taste, der die Funktion [AEL Umschalten] zugewiesen wurde.

Tipp

- Wenn Sie die Funktion [AEL Halten] der Taste  (Eingabe) mithilfe von  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey] oder [ BenutzerKey] zuweisen, bleibt die Belichtung gespeichert, solange Sie die Taste  (Eingabe) gedrückt halten.

Hinweis

- Die Funktion [AEL Halten] kann nicht [Funkt. der Linkstaste] zugewiesen werden.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

AEL mit Auslöser (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Belichtung fixiert wird, wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niederdrücken. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ AEL mit Auslöser] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Kamera fixiert die Belichtung nach automatischer Fokuseinstellung, wenn Sie die Taste SHUTTER/MOVIE bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF] halb niederdrücken.

Ein:

Die Belichtung wird fixiert, wenn die Taste SHUTTER/MOVIE halb niedergedrückt wird.

Aus:

Die Belichtung wird nicht fixiert, wenn die Taste SHUTTER/MOVIE halb niedergedrückt wird. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

Das Produkt stellt die Belichtung während der Aufnahme im Modus [Serienaufnahme] oder [Serienaufn.-Zeitprio.] fortwährend ein.

Hinweis

- Wenn [AEL Umschalten] mit [ BenutzerKey] einer beliebigen Taste zugewiesen wird, erhält der Betrieb über die Taste Vorrang vor den Einstellungen für [ AEL mit Auslöser].

Belicht.StrdEinstlg

Damit wird der Standard dieser Kamera für den korrekten Belichtungswert für jeden Messmodus eingestellt.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.StrdEinstlg] → gewünschter Messmodus.

2 Wählen Sie den gewünschten Wert als Messungsstandard.

- Sie können einen Wert von -1 EV bis +1 EV in 1/6-EV-Schritten einstellen.

Messmodus

Der eingestellte Standardwert wird angewendet, wenn Sie den entsprechenden Messmodus in MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Messmodus] wählen.

 Multi/  Mitte/  Spot/  GesBilderSchnitt/  Highlight

Hinweis

- Die Belichtungskorrektur wird nicht beeinträchtigt, wenn [Belicht.StrdEinstlg] geändert wird.
- Der Belichtungswert wird während der Benutzung von Spot-AEL gemäß dem für [ Spot] eingestellten Wert verriegelt.
- Der Standardwert für M.M. (Metered Manual) wird gemäß dem in [Belicht.StrdEinstlg] eingestellten Wert geändert.
- Der in [Belicht.StrdEinstlg] eingestellte Wert wird in Exif-Daten von dem Belichtungskorrekturwert getrennt aufgezeichnet. Der Betrag des Belichtungsstandardwerts wird nicht zu dem Belichtungskorrekturwert hinzuaddiert.
- Wenn Sie [Belicht.StrdEinstlg] während der Belichtungsreihenaufnahme einstellen, wird die Anzahl der Aufnahmen für die Reihe zurückgesetzt.

Verwandtes Thema

- [Messmodus](#)

Zebra-Einstellung

Damit wird ein Zebromuster festgelegt, das über einem Teil eines Bilds angezeigt wird, wenn die Helligkeitsstufe des betreffenden Teils dem von Ihnen eingestellten IRE-Wert entspricht. Benutzen Sie dieses Zebromuster als Hilfe zur Einstellung der Helligkeit.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Zebra-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Zebra-Anzeige:

Damit wird festgelegt, ob das Zebromuster angezeigt wird.

Zebra-Stufe:

Damit wird die Helligkeit des Zebromusters festgelegt.

Tipp

- Sie können Werte registrieren, um die korrekte Belichtung oder Überbelichtung sowie die Helligkeitsstufe für [Zebra-Stufe] zu überprüfen. Die Einstellungen für die Bestätigung von korrekter Belichtung und Überbelichtung sind in den Standardeinstellungen jeweils unter [Anpassung1] und [Anpassung2] registriert.
- Um die korrekte Belichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Standardwert und den Bereich für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebromuster erscheint auf Flächen, die innerhalb des eingestellten Bereiches liegen.
- Um die Überbelichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Minimalwert für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebromuster erscheint auf Flächen mit einer Helligkeitsstufe, die dem eingestellten Wert entspricht oder diesen überschreitet.

Hinweis

- Das Zebromuster wird nicht auf Geräten angezeigt, die über HDMI angeschlossen sind.

Bildfolgemodus

Sie können den Bildfolgemodus festlegen, z. B. auf Serienaufnahme oder Selbstauslöseraufnahme.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Einzelaufnahme:

Ein Standbild wird aufgenommen. Normaler Aufnahmemodus.

Serienaufnahme:

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt halten.

Serienaufn.-Zeitprio.:

Bilder werden kontinuierlich mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen, solange die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt gehalten wird.

Selbstauslöser:

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE vergangen ist.

Selbstaus(Serie):

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE vergangen ist.

Serienreihe:

Bei niedergedrückter Taste SHUTTER/MOVIE werden Bilder mit jeweils unterschiedlicher Belichtungsstufe aufgenommen.

Einzelreihe:

Eine angegebene Anzahl von Bildern wird einzeln jeweils mit unterschiedlicher Belichtungsstufe aufgenommen.

WA-Reihe:

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

DRO-Reihe:

Die Kamera nimmt insgesamt drei Bilder jeweils mit einem anderen Grad der Dynamikbereich-Optimierung auf.

Hinweis

- Serienaufnahme und Belichtungsreihe sind in den folgenden Situationen nicht verfügbar:
 - [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.

Verwandtes Thema

- [Serienaufnahme](#)
- [Serienaufn.-Zeitprio.](#)
- [Selbstauslöser](#)
- [Selbstauss\(Serie\)](#)
- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [WA-Reihe](#)

Serienaufnahme

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt halten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Serienaufnahme].

Tipp

- Um die Belichtung während der Serienaufnahme nachzuführen, setzen Sie [ AEL mit Auslöser] auf [Aus].

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist Serienaufnahme nicht verfügbar:
 - [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.

Serienaufn.-Zeitprio.

Das Produkt nimmt fortwährend auf, solange die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt wird. Serienaufnahme ist mit einer höheren Geschwindigkeit als mit [Serienaufnahme] möglich.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Serienaufn.-Zeitprio.].

Tipp

- Die Belichtung wird für die erste Aufnahme fixiert.
- Um während der Serienaufnahme mit Verschlusszeitpriorität die Belichtung kontinuierlich nachzuführen, stellen Sie [ AEL mit Auslöser] auf [Aus].

Hinweis

- Während der Serienaufnahme wird das Bild jeder Aufnahme sofort angezeigt.
- In den folgenden Situationen ist Serienaufnahme nicht verfügbar:
 - [Bildeffekt] ist auf [Weichzeichnung], [HDR Gemälde], [Sattes Monochrom], [Miniatur], [Wasserfarbe] oder [Illustration] eingestellt.
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.
 - [ISO] ist auf [Multiframe-RM] eingestellt.

Selbstausslöser

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstausslöser auf, wenn seit dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE die vorgegebene Anzahl von Sekunden vergangen ist. Verwenden Sie den 5-Sekunden/10-Sekunden-Selbstausslöser, wenn Sie mit auf das Bild kommen wollen, und den 2-Sekunden-Selbstausslöser, um die durch Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE verursachte Verwacklung zu reduzieren.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Selbstausslöser].

2 Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste den gewünschten Modus.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Ein Piepton ertönt, und das Bild wird aufgenommen, nachdem die angegebene Anzahl von Sekunden abgelaufen ist.

Menüpostendetails

Der Modus bestimmt die Anzahl von Sekunden, bis ein Bild nach dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE aufgenommen wird.

 10 Selbstausslöser: 10 Sek

 5 Selbstausslöser: 5 Sek

 2 Selbstausslöser: 2 Sek

Tipp

- Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE erneut, um den Selbstausslöser-Countdown zu stoppen.
- Um den Selbstausslösermodus zu beenden, wählen Sie MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Einzelaufnahme].
- Um den Selbstausslöser im Belichtungsreihenmodus zu benutzen, wählen Sie den Belichtungsreihenmodus unter dem Bildfolgemodus aus, und wählen Sie dann MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Selbst. whrd. Reihe].

Verwandtes Thema

- [Signaltöne](#)

Selbstauss(Serie)

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE vergangen ist. Sie können die beste aus mehreren Aufnahmen auswählen.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Selbstauss(Serie)].

2 Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste den gewünschten Modus.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Ein Piepton ertönt, und Bilder werden aufgenommen, nachdem die angegebene Anzahl von Sekunden abgelaufen ist. Die angegebene Anzahl von Bildern wird fortlaufend aufgenommen.

Menüpostendetails

Beispiel: Nach Ablauf von 10 Sekunden nach dem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE werden drei Bilder aufgenommen, wenn [Selbstauss(Serie): 10 Sek 3 Bilder] ausgewählt wird.

 **Selbstauss(Serie): 10 Sek 3 Bilder**

 **Selbstauss(Serie): 10 Sek 5 Bilder**

 **Selbstaussl.(Serie): 5 Sek 3 Bilder**

 **Selbstaussl.(Serie): 5 Sek 5 Bilder**

 **Selbstaussl.(Serie): 2 Sek 3 Bilder**

 **Selbstaussl.(Serie): 2 Sek 5 Bilder**

Tipp

- Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE erneut, um den Selbstauslöser-Countdown zu stoppen.
- Um den Selbstauslösermodus zu beenden, wählen Sie MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Einzelaufnahme].

Serienreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird.

Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihren Vorstellungen entspricht.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → **[Bildfolgemodus]** → **[Serienreihe]**.
- 2 **Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste den gewünschten Modus.**
- 3 **Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.**
 - Die Grundbelichtung wird bei der ersten Aufnahme eingestellt.
 - Halten Sie die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt, bis die Belichtungsreihenaufnahme beendet ist.

Menüpostendetails

Die Kamera nimmt zum Beispiel insgesamt drei Bilder fortlaufend mit einem um plus oder minus 0,3 EV verschobenen Belichtungswert auf, wenn [Serienreihe: 0,3EV 3-Bilder] gewählt wird.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.
- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Bei der Belichtungskorrektur wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Situationen ist Belichtungsreihenaufnahme nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] eingestellt.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen für Belichtungsreihenaufnahme](#)
- [Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme](#)

Einzelreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Nach der Aufnahme können Sie das Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

Da bei jedem Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE ein einzelnes Bild aufgenommen wird, können Sie den Fokus oder die Bildkomposition für jede Aufnahme einstellen.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [Einzelreihe].

2 Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste den gewünschten Modus.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE für jedes Bild.

Menüpostendetails

Wenn zum Beispiel [Einzelreihe: 0,3EV 3-Bilder] gewählt wird, werden drei Bilder nacheinander aufgenommen, deren Belichtungswert in Schrittgrößen von 0,3 EV nach oben und unten verschoben ist.

Hinweis

- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Bei der Belichtungskorrektur wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Situationen ist Belichtungsreihenaufnahme nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] eingestellt.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen für Belichtungsreihenaufnahme](#)
- [Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme](#)

WA-Reihe

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [WA-Reihe].
- 2 Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste den gewünschten Modus.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Menüpostendetails

Weißabgleichreihe: Lo:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Weißabgleichs auf (innerhalb des Bereichs von 10 MK⁻¹*).

Weißabgleichreihe: Hi:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Weißabgleichs auf (innerhalb des Bereichs von 20 MK⁻¹*).

* MK⁻¹ ist die Einheit, welche die Fähigkeit von Farbtemperatur-Konversionsfiltern angibt, und zeigt denselben Wert wie „Mired“ an.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen für Belichtungsreihenaufnahme](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

DRO-Reihe

Sie können insgesamt drei Bilder aufnehmen, jedes mit einer anderen Stufe des Dynamikbereich-Optimierungswerts.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → [DRO-Reihe].

2 Wählen Sie mit der Rechts/Links-Taste den gewünschten Modus.

Menüpostendetails

 **DRO-Reihe: Lo:**

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts auf.

 **DRO-Reihe: Hi:**

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts auf.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen für Belichtungsreihenaufnahme](#)

Einstellungen für Belichtungsreihenaufnahme

Sie können den Selbstauslöser im Belichtungsreihen-Modus, die Aufnahmereihenfolge für Belichtungsreihe und die Weißabgleichreihe festlegen.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildfolgemodus] → Wählen Sie den Belichtungsreihen-Modus aus.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.reiheEinstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Selbst. whrd. Reihe:

Damit legen Sie fest, ob der Selbstauslöser während der Belichtungsreihenaufnahme verwendet wird. Außerdem legen Sie damit die Anzahl von Sekunden bis zur Verschlussauslösung bei Verwendung des Selbstauslösers fest.
(OFF/2 Sek./5 Sek./10 Sek.)

Reihenfolge:

Damit legen Sie die Reihenfolge bei Belichtungsreihe und Weißabgleichreihe fest.
(0→--→+/-→0→+)

Verwandtes Thema

- [Serienreihe](#)
- [Einzelreihe](#)
- [WA-Reihe](#)
- [DRO-Reihe](#)

Anzeige während Belichtungsreihenaufnahme

Eine Belichtungsreihenanzeige wird während der Belichtungsreihenaufnahme auf dem Monitor angezeigt.

Beispiele für die Belichtungsreihenanzeige

Die Belichtungsreihenanzeige wird bei einer Belichtungsreihe mit Umlicht*, einem Belichtungsbereich von 0,3 EV und einer Anzahl von drei Aufnahmen folgendermaßen angezeigt.

* Umlicht: eine allgemeine Bezeichnung für Lichtquellen außer Blitzlicht, z. B. Tageslicht, Glühlampen- und Leuchtstofflampenlicht. Während das Blitzlicht nur kurzzeitig aufleuchtet, ist das Umlicht konstant. Daher wird diese Art von Licht als „Umlicht“ bezeichnet.

Wenn der Belichtungskorrekturwert auf $\pm 0,0$ EV eingestellt ist



Wenn M.M. (manuelle Messung) -1,0 EV anzeigt



- Während der Belichtungsreihe werden auf der Belichtungsreihenanzeige Führungen bei jeder Aufnahme angezeigt.
- Wenn die Belichtungsreihe startet, werden die Führungen der Reihe nach ausgeblendet, während die Kamera Bilder aufnimmt.

Hinweis

- M.M. (manuelle Messung) wird nur angezeigt, wenn der Aufnahmemodus auf den Modus M (Manuelle Belichtung) und wenn [ISO] nicht auf [ISO AUTO] eingestellt ist.

IntervAufn.-Funkt.

Sie können automatisch eine Reihe von Standbildern mit dem Aufnahmeintervall und der Anzahl der Aufnahmen aufnehmen, die Sie vorher festlegen (Intervallaufnahme). Anschließend können Sie mit der Computer-Software Imaging Edge einen Film aus den Standbildern erstellen, die mit Intervallaufnahmen aufgenommen wurden. Sie können auf der Kamera keinen Film aus Standbildern erstellen.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ IntervAufn.-Funkt.] → [Intervallaufnahme] → [Ein].
- 2 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ IntervAufn.-Funkt.] → Wählen Sie den einzustellenden Posten und die gewünschte Einstellung.
- 3 **Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE.**
Wenn die unter [Aufnahmestartzeit] eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird die Aufnahme gestartet.
 - Wenn die unter [Anzahl der Aufn.] festgelegte Anzahl der Aufnahmen abgeschlossen ist, schaltet die Kamera wieder zum Aufnahmebereitschaftsbildschirm für Intervallaufnahmen.

Menüpostendetails

Intervallaufnahme:

Legt fest, ob Intervallaufnahmen erstellt werden. ([Ein]/[Aus])

Aufnahmestartzeit:

Legt die Zeit vom Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE bis zum Beginn der Intervallaufnahme fest. (1 Sekunde bis 99 Minuten 59 Sekunden)

Aufnahmeintervall:

Legt das Aufnahmeintervall fest (Zeit ab dem Beginn einer Belichtung einer Aufnahme bis zum Beginn der Belichtung für die nächste Aufnahme). (1 Sekunde bis 60 Sekunden)

Anzahl der Aufn.:

Legt die Anzahl der Aufnahmen für die Intervallaufnahme fest. (1 Aufnahme bis 9999 Aufnahmen)

AE-Verf.empfindl.:

Legt die Nachführempfindlichkeit der Belichtungsautomatik bei Änderung der Luminanz während der Intervallaufnahme fest. Bei Auswahl von [Niedrig] werden Belichtungsänderungen während der Intervallaufnahme weicher. ([Hoch]/[Mittel]/[Niedrig])

Tipp

- Wenn Sie während der Intervallaufnahme die Taste SHUTTER/MOVIE drücken, wird die Intervallaufnahme beendet, und die Kamera schaltet wieder zum Aufnahmebereitschaftsbildschirm für Intervallaufnahmen.
- Um in den normalen Aufnahmemodus zurückzukehren, wählen Sie **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ IntervAufn.-Funkt.] → [Intervallaufnahme] → [Aus].
- Wenn Sie eine Taste, der eine der folgenden Funktionen zugewiesen wurde, zum Startzeitpunkt der Aufnahme drücken, bleibt die Funktion während der Intervallaufnahme aktiv, selbst wenn Sie die Taste nicht gedrückt halten.
 - [AEL Halten]
 - [ AEL Halten]
 - [AF/MF-Steuer. halt.]
 - [AWB-Sperre Halten]
- Standbilder, die mit Intervallaufnahmen aufgenommen wurden, werden auf dem Wiedergabebildschirm als Gruppe angezeigt.

- Mit Intervallaufnahmen aufgenommene Standbilder können fortlaufend auf der Kamera wiedergegeben werden. Wenn Sie beabsichtigen, einen Film aus den Standbildern zu erstellen, können Sie das Ergebnis in der Vorschau anzeigen.
- Sie können mit der Computer-Software Imaging Edge einen Film aus den Standbildern erstellen, die mit Intervallaufnahmen aufgenommen wurden. Einzelheiten zur Intervallaufnahme finden Sie unter der folgenden URL:
https://support.d-imaging.sony.co.jp/app/imagingedge/l/instruction/2_3_timelapse/index.php

Hinweis

- Abhängig von der Akku-Restladung und vom freien Speicherplatz auf dem Aufnahmemedium können Sie möglicherweise nicht die festgelegte Anzahl von Bildern aufnehmen. Nutzen Sie während der Aufnahme die Stromversorgung über USB, und verwenden Sie eine Speicherkarte mit genügend freiem Speicherplatz.
- Während der Intervallaufnahme (einschließlich der Zeit zwischen dem Drücken der SHUTTER/MOVIE-Taste und dem Beginn der Aufnahme) können Sie keine MENU-Vorgänge ausführen. Sie können jedoch Verschlusszeit, Belichtungskorrektur und ISO-Empfindlichkeit einstellen, wenn Sie diese einer Benutzertaste zugewiesen haben. Sie können MENU-Vorgänge ausführen, bis die Taste SHUTTER/MOVIE gedrückt wird.
- Während der Intervallaufnahme wird die Bildkontrolle nicht angezeigt.
- Bei Einstellung von [Intervallaufnahme] auf [Ein] wird die Wi-Fi-Verbindung deaktiviert.
- Die Intervallaufnahme-Funktion wird in den folgenden Aufnahmemodi deaktiviert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge](#)

ISO-Einstellung: ISO

Die Lichtempfindlichkeit wird durch den ISO-Wert (empfohlener Belichtungsindex) ausgedrückt. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ISO-Einstellung] → [ISO] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multiframe-RM:

Kombiniert Serienbilder, um ein Bild mit weniger Rauschen zu erzeugen. Drücken Sie die Rechts-Taste, um den Einstellbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie dann den gewünschten Wert durch Drücken der Aufwärts/Abwärts-Taste aus. Wählen Sie den gewünschten ISO-Wert unter [ISO AUTO] oder ISO 200 – 25600 aus.

ISO AUTO:

Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

ISO 80 – ISO 12800:

Die ISO-Empfindlichkeit wird manuell eingestellt. Durch Auswählen einer größeren Nummer wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht.

Hinweis

- Wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, kann [Multiframe-RM] nicht gewählt werden.
- Wenn [Multiframe-RM] gewählt wird, kann [Dynamikb.Opt.] oder [Auto HDR] nicht benutzt werden.
- Wenn [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht gewählt werden.
- Wenn [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus] eingestellt wird, kann [Multiframe-RM] nicht gewählt werden.
- [ISO AUTO] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
- Wenn [ISO] auf einen niedrigeren Wert als ISO 125 eingestellt wird, kann der Bereich für die mögliche Motivhelligkeit (Dynamikbereich) der Aufnahme kleiner werden.
- Je höher der ISO-Wert ist, desto mehr Rauschen tritt in den Bildern auf.
- Die verfügbaren ISO-Einstellungen hängen davon ab, ob Sie Standbilder oder Filme aufnehmen oder HFR verwenden.
- Bei Filmaufnahmen sind ISO-Werte zwischen ISO 125 und ISO 12800 verfügbar. Wird der ISO-Wert auf einen niedrigeren Wert als ISO 125 eingestellt, so wird die Einstellung automatisch auf ISO 125 umgeschaltet. Wenn Sie die Filmaufnahme beenden, wird der ISO-Wert auf die ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.
- Wenn Sie [Multiframe-RM] verwenden, benötigt das Produkt etwas Zeit, um die Überlagerungsverarbeitung von Bildern durchzuführen.

Tipp

- Sie können den automatisch eingestellten ISO-Empfindlichkeitsbereich für den Modus [ISO AUTO] ändern. Wählen Sie [ISO AUTO], drücken Sie die Rechts-Taste, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein. Die Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] werden ebenfalls angewendet, wenn im Modus [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] aufgenommen wird.

- ISO-Einstellung: ISO AUTO Min. VS
- ISO-Einstellung: ISO-Bereichsgrenze

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

ISO-Einstellung: ISO-Bereichsgrenze

Sie können den Bereich der ISO-Empfindlichkeit begrenzen, wenn die ISO-Empfindlichkeit manuell eingestellt wird.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → **[ISO-Einstellung]** → **[ISO-Bereichsgrenze]** → **[Minimal]** oder **[Maximal]**, und wählen Sie die gewünschten Werte.

So stellen Sie den Bereich für [ISO AUTO] ein

Wenn Sie den Bereich der ISO-Empfindlichkeit anpassen möchten, der im Modus [ISO AUTO] automatisch eingestellt wird, wählen Sie **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → **[ISO-Einstellung]** → **[ISO]** → **[ISO AUTO]**. Drücken Sie dann die Rechts-Taste, um [ISO AUTO maximal]/[ISO AUTO minimal] auszuwählen.

Hinweis

- ISO-Empfindlichkeitswerte außerhalb des angegebenen Bereichs sind dann nicht mehr verfügbar. Um ISO-Empfindlichkeitswerte außerhalb des angegebenen Bereichs zu wählen, setzen Sie die Einstellung [ISO-Bereichsgrenze] zurück.
- Der verfügbare Bereich für die ISO-Empfindlichkeit hängt von der Einstellung für [Gamma] unter [Fotoprofil] ab.

Verwandtes Thema

- [ISO-Einstellung: ISO](#)

ISO-Einstellung: ISO AUTO Min. VS

Wenn Sie [ISO AUTO] oder [ISO AUTO] unter [Multiframe-RM] wählen, während der Aufnahmemodus auf P (Programmautomatik) eingestellt ist, können Sie die Verschlusszeit einstellen, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern beginnt.

Diese Funktion ist zum Aufnehmen von sich bewegenden Motiven effektiv. Sie können Motivunschärfe minimieren und gleichzeitig Verwacklung verhindern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ISO-Einstellung] → [ISO AUTO Min. VS] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

FASTER (Schneller)/FAST (Schnell):

Bei kürzeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Verwacklung und Motivunschärfe verhindern können.

STD (Standard):

Die Kamera stellt die Verschlusszeit automatisch ein.

SLOW (Langsam)/SLOWER (Langsamer):

Bei längeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Bilder mit weniger Rauschen aufnehmen können.

1/32000—1/4:

Die ISO-Empfindlichkeit beginnt sich bei der eingestellten Verschlusszeit zu ändern.

Tipp

- Die Differenz der Verschlusszeit, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zwischen [Schneller], [Schnell], [Standard], [Langsam] und [Langsamer] zu ändern beginnt, ist 1 EV.

Hinweis

- Falls die Belichtung trotz Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf [ISO AUTO maximal] in [ISO AUTO] unzureichend ist, wird die Verschlusszeit gegenüber dem in [ISO AUTO Min. VS] eingestellten Wert verlängert, um mit geeigneter Belichtung aufzunehmen.

Verwandtes Thema

- [Programmautomatik \(Standbild/Film\)](#)
- [ISO-Einstellung: ISO](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Dynamikb.Opt. (DRO)

Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert das Produkt den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung zu erzeugen.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.].

2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Links/Rechts-Taste aus.

Menüpostendetails

 **Dynamikber.optimierung: Auto:**

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

 **Dynamikbereichoptimierung: Lv1 — Dynamikbereichoptimierung: Lv5:**

Optimiert die Abstufung eines aufgenommenen Bilds für jeden unterteilten Bereich. Wählen Sie die Optimierungsstufe von Lv1 (schwach) bis Lv5 (stark).

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist [Dynamikb.Opt.] nicht verfügbar:
 - Bei Wahl von [Multiframe-RM].
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus]
 - Bei Einstellung von [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus]
- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Auto HDR

Erweitert den Bereich (Abstufungen), so dass Sie von hellen bis zu dunklen Teilen mit der korrekten Helligkeit aufnehmen können (HDR: High Dynamic Range). Ein Bild mit korrekter Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

- 1 **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der Links/Rechts-Taste aus.

Menüpostendetails



Auto HDR: Auto-Belichtungs.

Stellt automatisch die Belichtungsdifferenz ein.



Auto HDR: Belichtungs. 1,0 EV — Auto HDR: Belichtungs. 6,0 EV:

Stellt die Belichtungsdifferenz in Abhängigkeit vom Kontrast des Motivs ein. Wählen Sie eine optimale Stufe zwischen 1,0 EV (schwach) und 6,0 EV (stark) aus.

Wenn Sie den Belichtungswert z. B. auf 2,0 EV setzen, werden drei Bilder mit den folgenden Belichtungsstufen komponiert: -1,0 EV, korrekte Belichtung und +1,0 EV.

Tipp

- Der Verschluss wird für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition während der Aufnahme nicht.

Hinweis

- [Auto HDR] ist nicht verfügbar, wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
- In den folgenden Situationen ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - Bei Wahl von [Multiframe-RM].
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus].
 - Bei Einstellung von [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus].
- Die nächste Aufnahme kann erst gestartet werden, nachdem die Bildverarbeitung nach der Aufnahme abgeschlossen ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen wird der gewünschte Effekt eventuell nicht erhalten.
- Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder Verwacklung des Produkts oder Motivunschärfe auftritt, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. **HDR**  wird über dem aufgenommenen Bild angezeigt, um Sie zu informieren, wenn die Kamera Bildunschärfe erkennt. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

Weißabgleich

Damit wird der Farbtoneffekt der Umlichtverhältnisse korrigiert, um ein neutral weißes Motiv in Weiß aufzunehmen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbtöne des Bilds nicht Ihrer Erwartung entsprechen, oder wenn Sie die Farbtöne für fotografischen Ausdruck absichtlich ändern möchten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Weißabgleich] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB  AWB  Auto/  Tageslicht/  Schatten/  Bewölkt/  Glühlampe/  -1 Leuchtst.: warmweiß/  0 Leuchtst.: Kaltweiß/  +1 Leuchtst.: Tag.-weiß/  +2 Leuchtst.: Tageslicht/  Unterwasser-Auto :

Wenn Sie eine Lichtquelle auswählen, die das Motiv beleuchtet, passt das Produkt die Farbtöne an die ausgewählte Lichtquelle an (voreingestellter Weißabgleich). Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt das Produkt die Lichtquelle automatisch und passt die Farbtöne an.

Farbtmp./Filter:

Passt die Farbtöne abhängig von der Lichtquelle an. Hat den Effekt von CC-(Farbkorrektur)-Filtern bei der Fotografie.

Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3:

Speichert die Grundfarbe Weiß unter Lichtverhältnissen für die Aufnahmeumgebung.

Tipp

- Sie können die Rechts-Taste benutzen, um den Feineinstellungsbildschirm anzuzeigen und je nach Bedarf Feineinstellungen der Farbtöne durchzuführen.
- In [Farbtmp./Filter] können Sie die rechte Taste benutzen, um den Farbtemperatur-Einstellbildschirm anzuzeigen und eine Einstellung durchzuführen. Wenn Sie die rechte Position erneut drücken, erscheint der Feineinstellungsbildschirm, auf dem Sie je nach Bedarf Feineinstellungen durchführen können.
- Falls die Farbtöne in den ausgewählten Einstellungen nicht Ihren Erwartungen entsprechen, machen Sie Aufnahmen mit [WA-Reihe].
- AWB  oder AWB  wird nur angezeigt, wenn [PriorEinst. bei AWB] auf [Ambiente] oder [Weiß] eingestellt wird.

Hinweis

- [Weißabgleich] wird in den folgenden Situationen auf [Auto] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
- Wenn Sie eine Quecksilberdampf Lampe oder eine Natriumdampf Lampe als Lichtquelle verwenden, wird wegen der Eigenschaften des Lichts kein genauer Weißabgleich erzielt. Es wird empfohlen, aus den Einstellungen [Anpassung 1] bis [Anpassung 3] auszuwählen.

Verwandtes Thema

- Erfassen der Standardfarbe Weiß zum Einstellen des Weißabgleichs (benutzerdefinierter Weißabgleich)
- PriorEinst. bei AWB
- WA-Reihe



Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

PriorEinst. bei AWB

Damit wird gewählt, welcher Farbton den Vorrang erhalten soll, wenn unter Lichtverhältnissen, wie z. B. Glühlampenlicht, bei Einstellung von [Weißabgleich] auf [Auto] aufgenommen wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [PriorEinst. bei AWB] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AWB
STD **Standard:**

Es wird mit dem standardmäßigen automatischen Weißabgleich aufgenommen. Die Kamera stellt die Farbtöne automatisch ein.

AWB
Ambi **Ambiente:**

Der Farbton der Lichtquelle erhält Vorrang. Dies ist angemessen, wenn Sie eine warme Atmosphäre erzeugen wollen.

AWB
White **Weiß:**

Eine Reproduktion der Farbe Weiß erhält Vorrang, wenn die Farbtemperatur der Lichtquelle schwach ist.

Verwandtes Thema

- [Weißabgleich](#)

Erfassen der Standardfarbe Weiß zum Einstellen des Weißabgleichs (benutzerdefinierter Weißabgleich)

In Szenen, bei denen sich das Umlicht aus verschiedenen Lichtquellen zusammensetzt, ist der Gebrauch des benutzerdefinierten Weißabgleichs zu empfehlen, um eine genaue Reproduktion von Weiß zu erzielen. Sie können 3 Einstellungen registrieren.

- 1 Wählen Sie **MENU** →  1 (Kamera- einstlg.1) → **[Weißabgleich]** → wählen Sie eine der Optionen **[Anpassung 1]** bis **[Anpassung 3]**, und drücken Sie dann die **Rechts-Taste**.
- 2 Wählen Sie  **SET**, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).
- 3 Halten Sie das Produkt so, dass der weiße Bereich den Kreis in der Mitte des Bildschirms ganz ausfüllt, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

Die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und Farbfilter) werden angezeigt und registriert.

- Sie können den Feineinstellungsbildschirm aufrufen und Feineinstellungen der Farbtöne nach Bedarf vornehmen, indem Sie **Rechts-Taste** drücken.

- 4 Drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Auf dem Monitor erscheint wieder die Aufnahmeinformationsanzeige, während die gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleicheinstellung erhalten bleibt.

- Die registrierte benutzerdefinierte Weißabgleicheinstellung bleibt gespeichert, bis sie von einer anderen Einstellung überschrieben wird.

Hinweis

- Die Meldung [Erfass. des ben.def. WB fehlgeschlagen.] gibt an, dass sich der Wert in einem unerwarteten Bereich befindet, z. B. wenn das Motiv zu lebhaft ist. Sie können die Einstellung an diesem Punkt registrieren, aber es wird empfohlen, den Weißabgleich erneut einzustellen. Wenn ein falscher Wert eingestellt wird, wird die Anzeige  auf der Aufnahmeinformationsanzeige orange. Die Anzeige erscheint in Weiß, wenn sich der Einstellwert im erwarteten Bereich befindet.

Ausl. AWB-Sperr (Standbild)

Sie können festlegen, ob der Weißabgleich beim Drücken der Taste SHUTTER/MOVIE gesperrt werden soll, und der [Weißabgleich] auf [Auto] oder [Unterwasser-Auto] eingestellt wird.

Diese Funktion verhindert unbeabsichtigte Änderungen des Weißabgleichs während der Serienaufnahme oder wenn die Taste SHUTTER/MOVIE halb niedergedrückt wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Ausl. AWB-Sperr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auslöser halb drück.:

Sperrt den Weißabgleich, wenn die Taste SHUTTER/MOVIE halb niedergedrückt wird, auch im automatischen Weißabgleichmodus. Der Weißabgleich bleibt auch während der Serienaufnahme gesperrt.

Serienaufnahme:

Verriegelt den Weißabgleich auf die Einstellung bei der ersten Aufnahme einer Serienaufnahme, auch im automatischen Weißabgleichmodus.

Aus:

Arbeitet mit dem normalen automatischen Weißabgleich.

Info zu den Funktionen [AWB-Sperre Halten] und [AWB-Sperre Umsch.]

Sie können den Weißabgleich auch im automatischen Weißabgleichmodus sperren, indem Sie der Benutzertaste die Funktion [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.] zuweisen. Wählen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → Weisen Sie [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.] mithilfe von [ BenutzerKey] zu. Wenn Sie während der Aufnahme die zugewiesene Taste drücken, wird der Weißabgleich gesperrt.

Beim Drücken der Taste sperrt die Funktion [AWB-Sperre Halten] den Weißabgleich durch Anhalten der automatischen Weißabgleichanpassung.

Nach einmaligem Drücken der Taste sperrt die Funktion [AWB-Sperre Umsch.] den Weißabgleich durch Anhalten der automatischen Weißabgleichanpassung. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die AWB-Sperre aufgehoben.

- Wenn Sie den Weißabgleich während der Filmaufnahme im automatischen Weißabgleichmodus sperren möchten, wählen Sie MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → Weisen Sie [AWB-Sperre Halten] oder [AWB-Sperre Umsch.] mithilfe von [ BenutzerKey] zu.

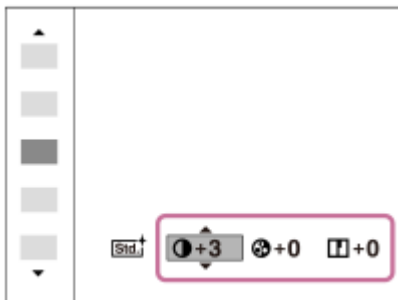
Verwandtes Thema

- [Weißabgleich](#)
- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

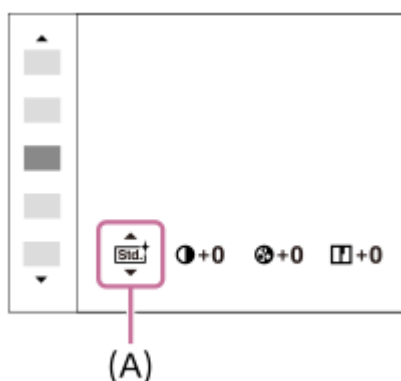
Kreativmodus

Ermöglicht Ihnen, die gewünschte Bildverarbeitung festzulegen und eine Feineinstellung von Kontrast, Farbsättigung und Konturenschärfe für jeden Bildstil vorzunehmen. Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte Belichtung (Verschlusszeit) einstellen.

- 1 **MENU** → 1 (Kamera- einstellg.1) → [Kreativmodus].
- 2 Wählen Sie den gewünschten Stil oder die gewünschte [Kreativmodusfunkt.] mit den Aufwärts/Abwärts-Tasten aus.
- 3 Um (Kontrast), (Farbsättigung) und (Konturenschärfe) einzustellen, wählen Sie den gewünschten Posten mit den Rechts/Links-Tasten aus, und stellen Sie dann den Wert mit den Aufwärts/Abwärts-Tasten ein.



- 4 Wenn Sie [Kreativmodusfunkt.] wählen, wechseln Sie mit der Rechts-Taste zur rechten Seite, und wählen Sie dann den gewünschten Stil aus.
 - Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.



(A): Wird nur angezeigt, wenn der Stilkasten ausgewählt wird

Menüpostendetails

Standard:

Für die Aufnahme verschiedener Szenen mit einer guten Abstufung und hervorragenden Farben.

Lebhaft:

Die Sättigung und der Kontrast werden erhöht, um beeindruckende Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive zu ermöglichen, z. B. von Blumen, Frühlingslandschaften, blauem Himmel oder dem Meer.

Neutral:

Sättigung und Schärfe werden verringert, um Bilder mit gedämpften Farbtönen aufzunehmen. Diese Einstellung eignet sich auch für die Aufnahme von Bildmaterial, das mit einem Computer bearbeitet werden soll.

Klar:

Zum Aufnehmen von Bildern in klaren Farbtönen mit hellen Farben in Spitzlichtern, geeignet zum Einfangen von strahlendem Licht.

Tief:

Zum Aufnehmen von Bildern mit tiefen und dichten Farben, geeignet zum Einfangen der soliden Präsenz des Motivs.

Hell:

Zum Aufnehmen von Bildern mit hellen und einfachen Farben, geeignet zum Einfangen einer erfrischenden Lichtatmosphäre.

Porträt:

Zum Aufnehmen von Haut in weichem Ton: Diese Einstellung eignet sich ideal für Porträtaufnahmen.

Landschaft:

Sättigung, Kontrast und Schärfe werden erhöht, um eine lebhafte und frische Kulisse einzufangen. Außerdem können ferne Landschaften mit dieser Einstellung stärker hervorgehoben werden.

Sonnenunterg.:

Für die Aufnahme eines wunderschönen Abendrots.

Nachtszene:

Der Kontrast wird zur Reproduktion von Nachtszenen verringert.

Herbstlaub:

Zum Aufnehmen von Herbstszenen, bei denen die Rot- und Gelbtöne der Blätterfärbung lebhaft betont werden.

Schwarz/Weiß:

Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

Sepia:

Zum Aufnehmen von Sepiabildern.

Registrieren von bevorzugten Einstellungen (Kreativmodusfunkt.):

Wählen Sie die sechs Stilkästen (die Kästen mit Nummern auf der linken Seite ()) aus, um bevorzugte Einstellungen zu registrieren. Wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus, indem Sie die rechte Taste drücken. Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.

Zum Einstellen von [Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe]

[Kontrast], [Sättigung], und [Schärfe] können für jede Bildstil-Voreinstellung, wie z. B. [Standard] und [Landschaft], sowie für jeden [Kreativmodusfunkt.], unter dem Sie bevorzugte Einstellungen registrieren können, eingestellt werden. Wählen Sie den einzustellenden Posten mit der Rechts/Links-Taste aus, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der Aufwärts/Abwärts-Taste ein.

Kontrast:

Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Kontrast zwischen Licht und Schatten betont, und desto größer ist der Effekt auf das Bild.

Sättigung:

Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter ist die Farbe. Bei einem niedrigeren Wert ist die Farbe des Bildes zurückhaltend und gedämpft.

Schärfe:

Passt die Konturenschärfe an. Je höher der ausgewählte Wert ist, desto stärker werden die Konturen betont, während sie bei einem niedrigeren Wert fließender sind.

Hinweis

- [Kreativmodus] wird in den folgenden Situationen auf [Standard] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]
 - [Bildeffekt] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
 - [Fotoprofil] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
- Wenn [Kreativmodus] auf [Schwarz/Weiß] oder [Sepia] gesetzt wird, kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.

Bildeffekt

Wählen Sie den gewünschten Effektfiler, um eindrucksvollere und kunstvollere Bilder zu erhalten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildeffekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Aus:**

Die Funktion [Bildeffekt] wird deaktiviert.

 **Pop-Farbe:**

Erzeugt ein lebendiges Aussehen durch Betonung der Farbtöne.

 **Posterisation:**

Erzeugt durch die starke Betonung der Primärfarben oder durch reines Schwarzweiß einen hohen Kontrast und ein abstraktes Aussehen.

 **Retro-Foto:**

Erzeugt das Aussehen eines gealterten Fotos mit Sepia-Farbtönen und verblasstem Kontrast.

 **Soft High-Key:**

Erzeugt ein Bild mit der angegebenen Atmosphäre: hell, transparent, ätherisch, sanft, weich.

 **Teilfarbe:**

Erzeugt ein Bild, welches eine bestimmte Farbe behält, aber andere Farben in Schwarzweiß umwandelt.

 **Hochkontr.-Mono.:**

Erzeugt ein kontrastreiches Schwarzweißbild.

 **Weichzeichnung:**

Erzeugt ein Bild mit einem sanften Lichteffect.

 **HDR Gemälde:**

Erzeugt durch die Verstärkung der Farben und Details den Eindruck eines Gemäldes.

 **Sattes Monochrom:**

Erzeugt ein Schwarzweißbild mit reichhaltiger Abstufung und Reproduktion der Details.

 **Miniatur:**

Erzeugt ein Bild, bei dem das Motiv stark betont und der Hintergrund beträchtlich verschwommen ist. Dieser Effekt ist besonders bei Aufnahmen von Miniaturmodellen beliebt.

 **Wasserfarbe:**

Erzeugt ein Bild mit Farbverlauf- und Verwischungseffekten wie bei einem Aquarell.

 **Illustration:**

Erzeugt ein illustrationsähnliches Bild durch Hervorheben der Konturen.

Tipp

- Durch Drücken der Links/Rechts-Taste können Sie detaillierte Einstellungen für die folgenden [Bildeffekt]-Modi durchführen.
 - [Posterisation]
 - [Teilfarbe]
 - [Weichzeichnung]
 - [HDR Gemälde]
 - [Miniatur]
 - [Illustration]

Hinweis

- Wenn [Teilfarbe] ausgewählt ist, behalten Bilder je nach dem Motiv oder den Aufnahmebedingungen u. U. nicht die ausgewählte Farbe bei.

- Sie können die folgenden Effekte nicht auf dem Aufnahmebildschirm überprüfen, weil das Produkt das gerade aufgenommene Bild noch verarbeitet. Außerdem können Sie kein anderes Bild aufnehmen, solange die Bildverarbeitung noch nicht beendet ist. Sie können die folgenden Effekte nicht bei Filmen verwenden.
 - [Weichzeichnung]
 - [HDR Gemälde]
 - [Sattes Monochrom]
 - [Miniatur]
 - [Wasserfarbe]
 - [Illustration]
- Im Falle von [HDR Gemälde] und [Sattes Monochrom], wird der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition während der Aufnahme nicht.

Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls das Produkt eine solche Situation erkennt, erscheint  /  auf dem aufgenommenen Bild, um Sie darüber zu informieren. Ändern Sie nötigenfalls die Komposition, oder korrigieren Sie anderenfalls die Einstellungen, achten Sie auf Unschärfe, und nehmen Sie erneut auf.

- [Bildeffekt] kann nicht aktiviert werden, wenn der Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.] eingestellt ist.
- [Bildeffekt] kann nicht eingestellt werden, wenn [ Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Soft Skin-Effekt (Standbild)

Damit wird der Effekt eingestellt, der für die weiche Aufnahme von Haut bei der Funktion „Gesichtserkennung“ verwendet wird.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Soft Skin-Effekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Aus:**

Die Funktion [ Soft Skin-Effekt] wird nicht verwendet.

 **Ein:**

Der [ Soft Skin-Effekt] wird verwendet.

Tipp

- Wenn Sie [ Soft Skin-Effekt] auf [Ein] setzen, können Sie die Effektstufe wählen. Wählen Sie die Effektstufe aus, indem Sie die Rechts/Links-Taste drücken.

Hinweis

- [ Soft Skin-Effekt] ist nicht verfügbar, wenn [ Dateiformat] auf [RAW] eingestellt ist.
- [ Soft Skin-Effekt] ist nicht für RAW-Bilder verfügbar, wenn [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

Filmaufnahmeformate

Die folgenden Filmaufnahmeformate sind mit dieser Kamera verfügbar.

Was ist XAVC S?

Filme werden in High Definition, wie z. B. 4K, aufgezeichnet, indem sie mit Hilfe des MPEG-4 AVC/H.264-Codecs in MP4-Filme umgewandelt werden. MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit hoher Effizienz zu komprimieren. Dadurch können Sie hochwertige Bilder aufzeichnen, während die Datenmenge verkleinert wird.

XAVC S/AVCHD-Aufnahmeformat

XAVC S 4K:

Bitrate: Ca. 100 Mbps oder ca. 60 Mbps

Filme werden in 4K-Auflösung (3840×2160) aufgezeichnet.

XAVC S HD:

Bitrate: Ca. 100 Mbps, ca. 60 Mbps, ca. 50 Mbps, ca. 25 Mbps oder ca. 16 Mbps

Zeichnet im Vergleich zu AVCHD einen lebhafteren Film mit vergrößerter Informationsmenge auf.

AVCHD:

Bitrate: Ca. 24 Mbps (maximal) oder ca. 17 Mbps (Durchschnitt)

Das AVCHD-Format besitzt einen hohen Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.

- Bitrate ist die innerhalb einer gegebenen Zeitspanne verarbeitete Datenmenge.

Verwandtes Thema

- [Dateiformat \(Film\)](#)
- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)
- [AVCHD-Format](#)

Dateiformat (Film)

Auswahl des Filmdateiformats. Wenn eine aktive Wi-Fi-Verbindung vorhanden ist, kann [XAVC S 4K] unter [ Dateiformat] nicht ausgewählt werden.

1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [ Dateiformat] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

 Dateiformat	Eigenschaften	
XAVC S 4K	Filme werden in 4K-Auflösung (3840×2160) aufgezeichnet.	Mit der Software PlayMemories Home können Sie Filme auf einem Computer speichern.
XAVC S HD	Filme werden in klarerer Qualität als AVCHD mit größeren Datenmengen aufgezeichnet.	
AVCHD	Das AVCHD-Format besitzt einen hohen Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.	Mit der Software PlayMemories Home können Sie Filme auf einem Computer speichern oder eine Disc erzeugen, die dieses Format unterstützt.

Hinweis

- Wenn [ Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.
- Wenn Sie [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] einstellen und Filme aufnehmen, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist, werden keine Bilder auf dem Monitor der Kamera angezeigt.

Aufnahmeeinstlg (Film)

Damit wählen Sie die Bildfrequenz und Bitrate für Filmaufnahme. Wenn eine aktive Wi-Fi-Verbindung vorhanden ist, kann [120p]/[100p] unter [ Aufnahmeeinstlg] nicht ausgewählt werden.

1  **MENU** →  **2 (Kamera-einstlg.2)** → [ Aufnahmeeinstlg] → **gewünschte Einstellung.**

- Je höher die Bitrate ist, desto höher ist die Bildqualität.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
30p 100M/25p 100M	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (30p/25p).
30p 60M/25p 60M	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (30p/25p).
24p 100M	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (24p).
24p 60M*	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 3840 × 2160 (24p).

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
60p 50M/50p 50M	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60p/50p).
60p 25M/50p 25M	Ca. 25 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60p/50p).
30p 50M/25p 50M	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (30p/25p).
30p 16M/25p 16M	Ca. 16 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (30p/25p).
24p 50M*	Ca. 50 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (24p).
120p 100M/100p 100M	Ca. 100 Mbps	Aufnahme von Hochgeschwindigkeitsfilmen mit 1920 × 1080 (120p/100p). Sie können Filme mit 120 BpS oder 100 BpS aufnehmen. • Wenn Sie kompatible Bearbeitungsgeräte verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
120p 60M/100p 60M	Ca. 60 Mbps	Aufnahme von Hochgeschwindigkeitsfilmen mit 1920 × 1080 (120p/100p). Sie können Filme mit 120 BpS oder 100 BpS aufnehmen. • Wenn Sie kompatible Bearbeitungsgeräte verwenden, können Sie geschmeidigere Zeitlupenaufnahmen erzeugen.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

 Aufnahmeeinstlg	Bitrate	Beschreibung
60i 24M(FX)/50i 24M(FX)	Maximal 24 Mbps	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60i/50i).
60i 17M(FH)/50i 17M(FH)	Ca. 17 Mbps im Durchschnitt	Aufnahme von Filmen mit 1920 × 1080 (60i/50i).

Hinweis

- Das Erzeugen einer AVCHD-Aufnahmedisc von Filmen, die mit [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] als [ Aufnahmeeinstlg] aufgenommen wurden, dauert lange, weil die Bildqualität der Filme umgewandelt wird. Wenn Sie Filme ohne Umwandlung speichern wollen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.
- [120p]/[100p] kann für die folgenden Einstellungen nicht gewählt werden.
 - [Intelligente Auto.]
 - [Überlegene Autom.]

Verwandtes Thema

- [Aufnahmen von Super-Zeitlupen-Filmen \(Hohe Bildfrequenz\)](#)

Proxy-Aufnahme

Damit wird festgelegt, ob bei der Aufnahme von XAVC S-Filmen gleichzeitig Proxy-Filme mit niedriger Bitrate aufgezeichnet werden. Da Proxy-Filme eine kleine Dateigröße haben, eignen sie sich für die Übertragung zu Smartphones oder zum Hochladen auf Websites.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Proxy-Aufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein :

Proxy-Filme werden gleichzeitig aufgezeichnet.

Aus :

Proxy-Filme werden nicht aufgezeichnet.

Tipp

- Proxy-Filme werden im Format XAVC S HD (1280 × 720) mit 9 Mbps aufgezeichnet. Die Bildfrequenz des Proxy-Films ist die gleiche wie die des Originalfilms.
- Proxy-Filme werden nicht auf dem Wiedergabebildschirm (Einzelbild-Wiedergabebildschirm oder Bildindex-Ansicht) angezeigt.  wird über Filmen angezeigt, für die ein Proxy-Film gleichzeitig aufgezeichnet wurde.

Hinweis

- Proxy-Filme können nicht auf dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Proxy-Aufnahme ist in den folgenden Situationen nicht verfügbar.
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [AVCHD]
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und von [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p]
- Beim Löschen/Schützen von Filmen, die Proxy-Filme aufweisen, werden sowohl der Originalfilm als auch der Proxy-Film gelöscht/geschützt. Es ist nicht möglich, nur Originalfilme oder Proxy-Filme zu löschen/schützen.
- Filme können nicht auf dieser Kamera bearbeitet werden.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [Filmaufnahmeformate](#)
- [Bildindex](#)
- [Verwendbare Speicherkarten](#)

Markierungsanz. (Film)

Damit wird festgelegt, ob Markierungen, die mittels [ Markier.einstlg.] gesetzt wurden, während der Filmaufnahme auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Markierungsanz.] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Ein:

Markierungen werden angezeigt. Die Markierungen werden nicht aufgezeichnet.

Aus:

Markierungen werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Die Markierungen werden im Filmmodus oder bei Filmaufnahmen angezeigt.
- Die Markierungen werden auf dem Monitor angezeigt. (Die Markierungen können nicht ausgegeben werden.)

Verwandtes Thema

- [Markier.einstlg. \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Markier.einstlg. (Film)

Damit legen Sie die Markierungen fest, die während der Filmaufnahme anzuzeigen sind.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Markier.einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fadenkreuz:

Damit wird festgelegt, ob die Mittenmarkierung in der Mitte des Aufnahmebildschirms angezeigt wird oder nicht.
Aus / Ein

Format:

Damit wird die Anzeige der Seitenverhältnismarkierung festgelegt.
Aus / 4:3 / 13:9 / 14:9 / 15:9 / 1.66:1 / 1.85:1 / 2.35:1

Sichere Zone:

Damit wird die Anzeige der Sicherheitszone festgelegt. Diese Zone wird zum Standardbereich, der von einem allgemeinen Haushalts-Fernsehgerät empfangen werden kann.
Aus / 80% / 90%

Hilfsrahmen:

Damit wird festgelegt, ob der Orientierungsrahmen angezeigt wird oder nicht. Anhand dieses Rahmens können Sie feststellen, ob das Motiv waagerecht oder senkrecht zum Boden ist.
Aus / Ein

Tipp

- Sie können mehrere Markierungen gleichzeitig anzeigen.
- Platzieren Sie das Motiv auf den Schnittpunkt des [Hilfsrahmen], um eine ausgewogene Komposition zu erhalten.

Verwandtes Thema

- [Markierungsanz. \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Mon.Aus b. AUFN (Film)

Damit wird festgelegt, ob der Monitor nach ca. einer Minute automatisch ausgeschaltet wird, wenn während der Filmaufnahme keine Bedienungsvorgänge durch den Benutzer erfolgen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Mon.Aus b. AUFN] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Monitor wird automatisch ausgeschaltet.

Aus:

Der Monitor wird nicht automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie möchten, dass der Monitor eingeschaltet bleibt, wählen Sie [Aus].

Tipp

- Um den Monitor wieder einzuschalten, drücken Sie entweder die Taste MENU, eine der Tasten Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts, oder die Taste  (Eingabe).

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

AUFN-Anzeige

Sie können bei Filmaufnahme die Aufnahmelampe ausschalten, damit das Licht der Lampe nicht vom Motiv reflektiert wird.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [AUFN-Anzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle Ein:

Beide Aufnahmelampen auf der Vorderseite und Rückseite werden eingeschaltet.

Nur hint. Anzeige Ein:

Nur die Aufnahmelampe auf der Rückseite wird eingeschaltet.

Alle Aus:

Keine der Aufnahmelampen wird eingeschaltet.

Tipp

- Ändern Sie die Einstellungen für Aufnahmelampen, wenn ein Gegenstand (wie z. B. Glas) , das Licht in Aufnahmerichtung reflektiert.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Audioaufnahme

Damit bestimmen Sie, ob Ton während einer Filmaufnahme aufgezeichnet wird. Wählen Sie [Aus], um zu vermeiden, dass die Betriebsgeräusche der Kamera aufgenommen werden.

1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [Audioaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Ton wird aufgezeichnet (Stereo).

Aus:

Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

Tonaufnahmepegel

Sie können den Tonaufnahmepegel bei gleichzeitiger Überwachung des Pegelmessers einstellen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Tonaufnahmepegel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

+:

Der Tonaufnahmepegel wird angehoben.

-:

Der Tonaufnahmepegel wird abgesenkt.

Zurücksetzen:

Der Tonaufnahmepegel wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Tipp

- Wenn Sie Tonfilme mit hoher Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen niedrigeren Tonpegel ein. Dadurch sind Sie in der Lage, einen realistischeren Ton aufzuzeichnen. Wenn Sie Tonfilme mit niedrigerer Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen höheren Tonpegel ein, damit der Ton besser hörbar ist.

Hinweis

- Der Begrenzer ist immer in Betrieb, ohne Rücksicht auf die Einstellungen von [Tonaufnahmepegel].
- [Tonaufnahmepegel] ist nur verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf Film eingestellt wird.
- [Tonaufnahmepegel] ist während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz nicht verfügbar.
- Die Einstellungen für [Tonaufnahmepegel] gelten sowohl für das interne Mikrofon als auch das Eingangssignal der Buchse  (Mikrofon).

Tonpegelanzeige

Damit bestimmen Sie, ob der Audiopegel auf dem Bildschirm angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Tonpegelanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Audiopegel wird angezeigt.

Aus:

Der Audiopegel wird nicht angezeigt.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird der Audiopegel nicht angezeigt:
 - Bei Einstellung von [Audioaufnahme] auf [Aus].
 - Bei Einstellung von DISP (Anzeige-Einstellung) auf [Daten n. anz.].
 - Während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz
- Sie können den Audiopegel auch vor der Aufnahme anzeigen, jedoch nur im Filmaufnahmemodus.

Windgeräuschreduz.

Damit wird festgelegt, ob das Windgeräusch durch Abschalten der tiefen Frequenzen des über das eingebaute Mikrofon eingegebenen Tons reduziert wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Windgeräuschreduz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Windgeräusch wird reduziert.

Aus:

Das Windgeräusch wird nicht reduziert.

Hinweis

- Wird dieses Element auf [Ein] eingestellt, wenn der Wind nicht stark genug bläst, kann dies dazu führen, dass der normale Ton mit zu geringer Lautstärke aufgenommen wird.
- Bei Verwendung eines externen Mikrofons (getrennt erhältlich) ist [Windgeräuschreduz.] unwirksam.

SteadyShot (Film)

Damit wird der [ SteadyShot]-Effekt bei Filmaufnahmen eingestellt. Wenn Sie den [ SteadyShot]-Effekt bei Verwendung eines Stativs (getrennt erhältlich) auf [Aus] setzen, wird ein natürliches Bild erzeugt.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ SteadyShot] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Ein:

[ SteadyShot] wird verwendet.

Aus:

[ SteadyShot] wird nicht benutzt.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für [ SteadyShot] ändern, ändert sich der Blickwinkel.
- In folgenden Situationen wird [ SteadyShot] automatisch auf [Aus] umgeschaltet.
 - Während der PC Remote-Aufnahme
 - Während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz
 - Bei Einstellung von [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p]

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Auto. Lang.belich. (Film)

Damit wird festgelegt, ob die Verschlusszeit während der Filmaufnahme automatisch eingestellt werden soll oder nicht, falls das Motiv dunkel ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Auto. Lang.belich.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

[ Auto. Lang.belich.] wird verwendet. Bei Aufnahme an dunklen Orten wird die Verschlusszeit automatisch verlängert. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit beim Aufnehmen an dunklen Orten können Sie Rauschen im Film reduzieren.

Aus:

[ Auto. Lang.belich.] wird nicht benutzt. Der aufgenommene Film ist dunkler als bei Einstellung auf [Ein], aber Filme werden mit weicheren Bewegungen und geringerer Objektunschärfe aufgenommen.

Hinweis

- [ Auto. Lang.belich.] ist in den folgenden Situationen unwirksam:
 - Während Aufnahme mit hoher Bildfrequenz
 - [ Manuelle Belicht.]
 - Bei Einstellung von [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO].

MOVIE-Taste

Damit wird festgelegt, ob die [MOVIE]-Funktion aktiviert wird, wenn die Taste  (Eingabe) gedrückt wird oder wenn die Links-Taste gedrückt wird, nachdem ihr die Funktion [MOVIE] mit [ BenutzerKey] zugewiesen worden ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [MOVIE-Taste] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Immer:

Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn Sie die Taste in einem beliebigen Modus drücken.

Nur Filmmodus:

Die Filmaufnahme wird nur gestartet, wenn Sie die Taste im Filmmodus drücken.

Verwandtes Thema

- [Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten \(BenutzerKey\)](#)

Fotoprofil

Ermöglicht eine Änderung der Einstellungen für Farbe, Abstufung usw.

Anpassen des Bildprofils

Sie können die Bildqualität anpassen, indem Sie solche Bildprofilposten wie [Gamma] und [Details] einstellen. Schließen Sie die Kamera zur Einstellung dieser Parameter an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an, und nehmen Sie die Einstellungen vor, während Sie das Bild auf dem Bildschirm beobachten.

- 1 **MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → zu änderndes Profil.**
- 2 **Sie rufen die Index-Ansicht des jeweiligen Postens auf, indem Sie die Rechts-Taste drücken.**
- 3 **Wählen Sie den zu ändernden Posten mit der Aufwärts/Abwärts-Taste aus.**
- 4 **Wählen Sie den gewünschten Wert mit den Aufwärts/Abwärts-Tasten aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).**

Verwendung der Voreinstellung des Bildprofils

Die Standardeinstellungen [PP1] bis [PP7] für Filme sind auf der Basis verschiedener Aufnahmebedingungen in der Kamera vorprogrammiert worden.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → gewünschte Einstellung.

PP1:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Movie] Gamma

PP2:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Still] Gamma

PP3:

Beispiel-Einstellung eines natürlichen Farbtons unter Verwendung von [ITU709] Gamma

PP4:

Beispiel-Einstellung eines Farbtons, der dem Standard ITU709 getreu ist

PP5:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine1] Gamma

PP6:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine2] Gamma

PP7:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [S-Log2] Gamma

Posten des Bildprofils

Schwarzpegel

Damit wird der Schwarzwert eingestellt. (–15 bis +15)

Gamma

Damit wird eine Gammakurve ausgewählt.

Movie: Standard-Gammakurve für Filme

Still: Standard-Gammakurve für Standbilder

Cine1: Schwächt den Kontrast in dunklen Bildanteilen ab und betont die Abstufung in hellen Bildanteilen, um einen entspannten Farbfilm zu erzeugen. (entspricht HG4609G33)

Cine2: Ist [Cine1] ähnlich, wurde aber für Bearbeitung mit einem Videosignal von bis zu 100 % optimiert. (entspricht HG4600G30)

ITU709: Gammakurve, die ITU709 entspricht.

ITU709(800%): Gammakurve zur Bekräftigung von Szenen auf der Annahme, dass mit [S-Log2] aufgenommen wird.

S-Log2: Gammakurve für [S-Log2]. Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

Schwarz-Gamma

Korrigiert Gamma in Bereichen von geringer Intensität.

Bereich: Damit wird der Korrekturbereich ausgewählt. (Breit / Mittel / Schmal)

Stufe: Damit wird der Korrekturpegel festgelegt. (-7 (maximale Schwarzkompprimierung) bis +7 (maximale Schwarzdehnung))

Knie

Damit werden Kniepunkt und Steigung für Videosignalkompprimierung festgelegt, um Überbelichtung zu verhindern, indem die Signale in Hochintensitätsbereichen des Motivs auf den Dynamikbereich Ihrer Kamera begrenzt werden.

Bei Auswahl von [Still], [Cine1], [Cine2], [ITU709(800%)], [S-Log2] unter [Gamma] ist [Knie] nicht mehr verfügbar, wenn [Modus] auf [Auto] eingestellt wird. Um Funktionen in [Knie] zu benutzen, setzen Sie [Modus] auf [Manuell].

Modus: Damit werden automatische/manuelle Einstellungen gewählt.

- Auto: Kniepunkt und Steigung werden automatisch eingestellt.
- Manuell: Kniepunkt und Steigung werden manuell eingestellt.

Autom. Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Auto] für [Modus].

- Maximum: Damit wird der Maximalpunkt des Kniepunkts festgelegt. (90 % bis 100 %)
- Empfindlichkeit: Damit wird die Empfindlichkeit festgelegt. (Hoch/Mittel/Niedrig)

Manuelle Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Manuell] für [Modus].

- Punkt: Damit wird der Kniepunkt festgelegt. (75 % bis 105 %)
- Kurve: Damit wird die Knie-Steigung festgelegt. (-5 (sanft) bis +5 (steil))

Farbmodus

Damit werden Art und Pegel von Farben festgelegt.

Movie: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Movie].

Still: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Still].

Cinema: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Cine1] oder [Cine2].

Pro: Farbtöne, die der Standard-Bildqualität von Sony-Profikameras ähnlich sind (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

ITU709-Matrix: Farben, die dem ITU709-Standard entsprechen (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

Schwarz/Weiß: Damit wird die Farbsättigung für Schwarzweißaufnahme auf Null gesetzt.

S-Gamut: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden.

Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log2] verwendet.

Sättigung

Damit wird die Farbsättigung festgelegt. (-32 bis +32)

Farbphase

Damit wird die Farbphase festgelegt. (-7 bis +7)

Farbtiefe

Damit wird die Farbtiefe für die jeweilige Farbphase festgelegt. Diese Funktion ist für chromatische Farben effektiver und für achromatische Farben weniger effektiv. Die Farbe sieht dunkler aus, je mehr der Einstellwert zur positiven Seite hin erhöht wird, und heller, je mehr der Wert zur negativen Seite hin erniedrigt wird. Diese Funktion ist selbst dann effektiv, wenn [Farbmodus] auf [Schwarz/Weiß] eingestellt wird.

[R] -7 (Hellrot) bis +7 (Dunkelrot)
[G] -7 (Hellgrün) bis +7 (Dunkelgrün)
[B] -7 (Hellblau) bis +7 (Dunkelblau)
[C] -7 (Hellcyan) bis +7 (Dunkelcyan)
[M] -7 (Hellmagenta) bis +7 (Dunkelmagenta)
[Y] -7 (Hellgelb) bis +7 (Dunkelgelb)

Details

Damit werden Posten für [Details] festgelegt.

Stufe: Damit wird der [Details]-Pegel festgelegt. (-7 bis +7)

Einstell: Die folgenden Parameter können manuell ausgewählt werden.

- Modus: Damit wird automatische/manuelle Einstellung gewählt. (Auto (automatische Optimierung) / Manuell (Die Details werden manuell eingestellt.))
- V/H-Balance: Damit wird die vertikale (V) und horizontale (H) Balance von DETAIL festgelegt. (-2 (Verlagerung zur vertikalen (V) Seite) bis +2 (Verlagerung zur horizontalen (H) Seite))
- B/W-Balance: Damit wird die Balance für unteres DETAIL (B) und oberes DETAIL (W) gewählt. (Typ1 (Verlagerung zur unteren DETAIL (B)-Seite) bis Typ5 (Verlagerung zur oberen DETAIL (W)-Seite))
- Limit: Damit wird der Grenzpegel von [Details] festgelegt. (0 (Niedriger Grenzpegel: Begrenzung wahrscheinlich) bis 7 (Hoher Grenzpegel: Begrenzung unwahrscheinlich))
- Crisping: Damit wird der Crispening-Pegel festgelegt. (0 (flacher Crispening-Pegel) bis 7 (tiefer Crispening-Pegel))
- Spitzlichtdetails: Damit wird der [Details]-Pegel in Hochintensitätsbereichen festgelegt. (0 bis 4)

So kopieren Sie die Einstellungen zu einer anderen Bildprofilnummer

Sie können die Einstellungen des Bildprofils zu einer anderen Bildprofilnummer kopieren.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → [Kopieren]

Zurücksetzen des Bildprofils auf die Standardeinstellung

Sie können das Bildprofil auf die Standardeinstellung zurücksetzen. Sie können nicht alle Bildprofil-Einstellungen auf einmal zurücksetzen.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → [Rückstellen]

Hinweis

- Da die Parameter für Filme und Standbilder gemeinsam genutzt werden, stellen Sie den Wert ein, wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln.
- Wenn Sie RAW-Bilder mit Aufnahme-Einstellungen entwickeln, werden die folgenden Einstellungen nicht berücksichtigt.
 - Schwarzpegel
 - Schwarz-Gamma
 - Knie
 - Farbtiefe
- Wenn Sie [Gamma] ändern, ändert sich der verfügbare ISO-Wert-Bereich.
- Bei Verwendung von S-Log2 Gamma wird das Rauschen im Vergleich zu anderen Gamma-Einstellungen stärker bemerkbar. Falls auch nach der Bildverarbeitung noch immer erhebliches Rauschen vorhanden ist, kann eventuell eine Verbesserung durch Aufnahmen mit einer helleren Einstellung erzielt werden. Der Dynamikbereich wird jedoch entsprechend schmaler, wenn mit einer helleren Einstellung aufgenommen wird. Wir empfehlen, das Bild im Voraus durch eine Testaufnahme zu überprüfen, wenn S-Log2 verwendet wird.
- Die Wahl von [ITU709(800%)] oder [S-Log2] kann einen Fehler in der angepassten Weißabgleich-Einrichtung verursachen. Führen Sie in diesem Fall zuerst eine angepasste Einrichtung mit einer anderen Gamma-Einstellung als [ITU709(800%)] oder [S-Log2] durch, und wählen Sie dann [ITU709(800%)]- oder [S-Log2]-Gamma erneut.
- Die Wahl von [ITU709(800%)] oder [S-Log2] deaktiviert die [Schwarzpegel]-Einstellung.
- Wenn Sie [Kurve] in [Manuelle Einstellung] unter [Knie] auf +5 setzen, ist [Knie] nicht verfügbar.
- S-Gamut ist ein einzigartiger Farbraum von Sony, der dem breiten Farbraum von Filmkameras entspricht. Die S-Gamut-Einstellung dieser Kamera unterstützt jedoch nicht den gesamten Farbraum von S-Gamut. Sie ist vielmehr eine Einstellung zur Realisierung einer Farbproduktion, die S-Gamut entspricht.

Verwandtes Thema

- [Gamma-Anz.hilfe](#)

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Speicher (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Registrierung von bis zu 3 häufig benutzten Modi oder Produkteinstellungen auf dem Produkt und bis zu 4 (M1 bis M4) auf der Speicherkarte. Sie können die Einstellungen abrufen, indem Sie [Speicherabruf] unter [Aufn.-Modus]auswählen.

- 1 Stellen Sie das Produkt auf die zu registrierende Einstellung ein.
- 2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ 1 /  2 Speicher] → gewünschte Nummer.

Registrierbare Posten

- Sie können verschiedene Aufnahme-Einstellungen registrieren. Diese Posten können in Schritt 2 bestätigt werden.
- Manuelfokus-Einstellungen können nicht registriert werden.

So ändern Sie registrierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß, und registrieren Sie die neue Einstellung unter derselben Modusnummer.

Hinweis

- Die Speichernummern M1 bis M4 können nur gewählt werden, wenn eine Speicherkarte in das Produkt eingesetzt ist.

Verwandtes Thema

- [Speicherabruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#)

Funkt.menü-Einstlg.

Sie können die aufzurufenden Funktionen zuweisen, wenn Sie die Taste Fn (Funktion) drücken.

1. **MENU** →  2 (Kamera- einstlg.2) → **[Funkt.menü-Einstlg.]** → **Weisen Sie der gewünschten Position eine Funktion zu.**

So ändern Sie die Funktionen im Funktionsmenü (Funkt.menü-Einstlg.)

Mit dem folgenden Verfahren ändern Sie [Bildfolgemodus] im Funktionsmenü auf [Gitterlinie].

1. **MENU** →  2 (Kamera- einstlg.2) → **[Funkt.menü-Einstlg.]**.
2. Wählen Sie durch Drücken der Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten aus den zwölf Funktionen des Funktionsmenüs die Option   (Bildfolgemodus) aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).
3. Drücken Sie die Links/Rechts-Tasten, bis [Gitterlinie] angezeigt wird. Wählen Sie [Gitterlinie], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).
 -  (Gitterlinie) wird nun im Funktionsmenü anstelle von   (Bildfolgemodus) angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Taste Fn \(Funktion\)](#)

Zuweisen von häufig benutzten Funktionen zu Tasten (BenutzerKey)

Sie können die Benutzertasten-Funktion verwenden, um die am häufigsten verwendeten Funktionen leicht bedienbaren Tasten zuzuweisen. Auf diese Weise können Sie das Auswählen von Posten über MENU überspringen und die Funktionen schneller aufrufen.

Sie können den Benutzertasten für den Standbild-Aufnahmemodus ( BenutzerKey) und den Filmaufnahmemodus ( BenutzerKey) separat Funktionen zuweisen.

- Die zuweisbaren Funktionen hängen von den jeweiligen Tasten ab.

Tipp

- Sie können Funktionen schneller aufrufen, indem Sie das Funktionsmenü verwenden, um die einzelnen Einstellungen direkt über die Taste Fn in Verbindung mit den Benutzertasten zu konfigurieren. Die entsprechenden Funktionen finden Sie unter „Verwandtes Thema“ unten auf dieser Seite.

Mit dem folgenden Verfahren können Sie die Funktion [Augen-AF] der Taste  (Eingabe) zuweisen.

- MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ BenutzerKey].**
 - Wenn Sie eine Funktion zuweisen möchten, die bei Filmaufnahmen aufgerufen werden soll, wählen Sie [ BenutzerKey].
- Wählen Sie [ -Taste], und drücken Sie die Taste  (Eingabe).**
- Drücken Sie die Links/Rechts-Taste , bis [Augen-AF] angezeigt wird. Wählen Sie [Augen-AF], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).**
 - Wenn Sie die Taste  (Eingabe) im Standbild-Aufnahmemodus drücken und die Augen erkannt werden, wird [Augen-AF] aktiviert, und die Kamera fokussiert auf die Augen. Nehmen Sie Bilder auf, während Sie die Taste  (Eingabe) gedrückt halten.

Hinweis

- Wenn Sie [Benutzer() befolg.] mithilfe von [ BenutzerKey] einer Benutzertaste zuweisen, die Funktion jedoch im Filmaufnahmemodus nicht verfügbar ist (z. B. [ JPEG-Qualität]), wird die Funktion beim Drücken der Taste im Filmaufnahmemodus nicht aufgerufen.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Taste Fn \(Funktion\)](#)
- [Funkt.menü-Einstlg.](#)

Einheit hinzufügen

Sie können die gewünschten Menüposten in ★ (Mein Menü) unter MENU registrieren.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit hinzufügen].
- 2 Wählen Sie einen Posten, den Sie zu ★ (Mein Menü) hinzufügen möchten, mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten aus.
- 3 Wählen Sie mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten ein Ziel aus.

Tipp

- Sie können bis zu 30 Posten zu ★ (Mein Menü) hinzufügen.

Hinweis

- Die folgenden Posten können nicht zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt werden.
 - Ein beliebiger Posten unter MENU →  (Wiedergabe)
 - [Auf TV wiedergeben]

Verwandtes Thema

- [Einheit sortieren](#)
- [Einheit löschen](#)
- [Verwendung von MENU-Posten](#)

Einheit sortieren

Unter MENU können Sie die Menüposten umordnen, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit sortieren].
 - 2 Wählen Sie den zu verschiebenden Posten mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten aus.
 - 3 Wählen Sie mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten ein Ziel aus.
-

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)

Einheit löschen

Sie können Menüposten löschen, die zu ★ (Mein Menü) von MENU hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Einheit löschen].
- 2 Wählen Sie den zu löschenden Posten mit den Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten aus, und drücken Sie dann die Taste ● (Eingabe), um den ausgewählten Posten zu löschen.

Tipp

- Um alle Posten auf einer Seite zu löschen, wählen Sie MENU → ★ (Mein Menü) → [Seite löschen].
- Sie können alle Posten, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden, löschen, indem Sie MENU → ★ (Mein Menü) → [Alles löschen] wählen.

Verwandtes Thema

- [Seite löschen](#)
- [Alles löschen](#)
- [Einheit hinzufügen](#)

Seite löschen

In MENU können Sie alle Menüposten löschen, die unter ★ (Mein Menü) zu einer Seite hinzugefügt wurden.

- 1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Seite löschen].
- 2 Wählen Sie die zu löschende Seite mit den Links/Rechts-Tasten aus, und drücken Sie dann die Taste ● (Eingabe), um die Posten zu löschen.

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Alles löschen](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Alles löschen

In MENU können Sie alle Menüposten löschen, die zu ★ (Mein Menü) hinzugefügt wurden.

1 MENU → ★ (Mein Menü) → [Alles löschen].

2 Wählen Sie [OK].

Verwandtes Thema

- [Einheit hinzufügen](#)
- [Seite löschen](#)

Gesichtsregistr. (Neuregistrierung)

Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann das Produkt als Priorität auf das registrierte Gesicht fokussieren. Stellen Sie sowohl [Gesichtsprior. bei AF] unter [Ges./AugenAF-Einst] als auch [Reg. Gesichter-Prior.] vor der Aufnahme auf [Ein].

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Neuregistrierung].
- 2 Richten Sie den Orientierungsrahmen auf das zu registrierende Gesicht aus, und drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE.
- 3 Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].

Hinweis

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Fotografieren Sie das Gesicht von vorn an einem hellen Ort. Das Gesicht kann möglicherweise nicht richtig registriert werden, wenn es durch einen Hut, eine Maske, Sonnenbrille usw. verdeckt wird.

Verwandtes Thema

- [Ges./AugenAF-Einst](#)
- [Reg. Gesichter-Prior.](#)

Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.)

Wenn mehrere Gesichter als Vorrang-Gesichter registriert sind, erhält das zuerst registrierte Gesicht den Vorrang. Sie können die Prioritätsfolge ändern.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Änderung der Reihenf.].
 - 2 Wählen Sie das Gesicht aus, dessen Prioritätsfolge geändert werden soll.
 - 3 Wählen Sie das Ziel aus.
-

Verwandtes Thema

- [Ges./AugenAF-Einst](#)
- [Reg. Gesichter-Prior.](#)

Gesichtsregistr. (Löschen)

Löscht ein registriertes Gesicht.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Löschen].

Wenn Sie [Alle Lösch.] wählen, können Sie alle registrierten Gesichter löschen.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht im Produkt erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern im Produkt zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Reg. Gesichter-Prior.

Damit wird festgelegt, ob die Gesichter eine höhere Priorität erhalten, die mit [Gesichtsregistr.] registriert wurden, wenn [Gesichtsprior. bei AF] unter [Ges./AugenAF-Einst] auf [Ein] eingestellt ist.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Reg. Gesichter-Prior.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Fokussierung erfolgt mit höherer Priorität auf Gesichter, die mit [Gesichtsregistr.] registriert wurden.

Aus:

Fokussiert, ohne dass registrierte Gesichter höhere Priorität haben.

Verwandtes Thema

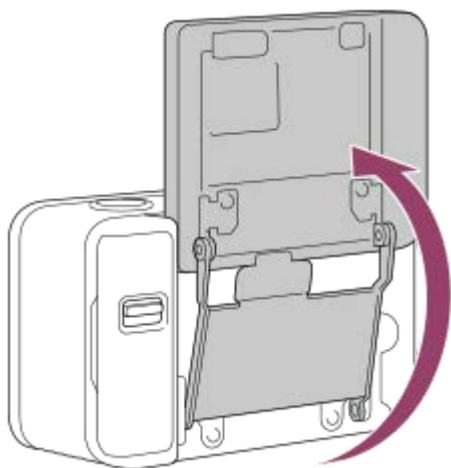
- [Ges./AugenAF-Einst](#)
- [Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#)
- [Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenf.\)](#)

Selbstportr./-auslös.

Sie können den Winkel des Monitors ändern und Bilder aufnehmen, während Sie den Monitor beobachten.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Selbstportr./-auslös.] → [Ein].

2 Schwenken Sie den Monitor um ca. 180° nach oben, und richten Sie dann das Objektiv auf sich selbst.



3 Drücken Sie die Taste SHUTTER/MOVIE.

Nach drei Sekunden beginnt das Produkt mit der Selbstauslöser-Aufnahme.

Tipp

- Wenn Sie einen anderen Bildfolgemodus als den 3-Sekunden-Selbstauslösermodus benutzen möchten, setzen Sie zuerst [Selbstportr./-auslös.] auf [Aus], und schwenken Sie dann den Monitor um ca. 180 Grad nach oben.

Hinweis

- Wenn Sie den Monitor umdrehen, werden die Bildschirmanzeige und die Funktionen der Aufwärts-/Abwärts-/Rechts-/Links-Tasten umgekehrt.
Beispiel: Die DISP-Funktion (Anzeige-Einstellung) ist normalerweise der Aufwärts-Taste zugewiesen. Wenn Sie jedoch den Monitor um ca. 180 Grad nach oben drehen, ist die DISP-Funktion der Abwärts-Taste zugewiesen.

Hohe ISO-RM (Standbild)

Beim Fotografieren mit hoher ISO-Empfindlichkeit vermindert das Produkt das Rauschen, das bei hoher Empfindlichkeit des Produkts stärker sichtbar wird. Während der Rauschminderungsverarbeitung wird eventuell eine Meldung angezeigt. Bis diese Meldung ausgeblendet wird, können Sie kein weiteres Bild aufnehmen.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Hohe ISO-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Aktiviert eine normale Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Niedrig:

Aktiviert eine moderate Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Aus:

Die Rauschminderung bei hoher ISO-Empfindlichkeit wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- [ Hohe ISO-RM] wird in den folgenden Situationen auf [Normal] fixiert:
 - Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.] oder [Überlegene Autom.].
- [ Hohe ISO-RM] ist nicht verfügbar, wenn [ Dateiformat] auf [RAW] eingestellt ist.
- [ Hohe ISO-RM] funktioniert nicht für RAW-Bilder, wenn [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Signaltöne

Damit können Sie festlegen, ob das Produkt Signaltöne abgibt oder nicht.

1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [Signaltöne] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Geräusche oder Signaltöne werden erzeugt, wenn z. B. der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken der Taste SHUTTER/MOVIE erzielt wird.

Verschluss:

Nur das Verschlussgeräusch wird erzeugt.

Aus:

Es werden keine Betriebssignale oder Verschlussgeräusche erzeugt.

Datum schreiben (Standbild)

Damit können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum auf dem Standbild aufgezeichnet wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [ Datum schreiben] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Aufnahmedatum wird aufgezeichnet.

Aus:

Das Aufnahmedatum wird nicht aufgezeichnet.

Hinweis

- Werden Bilder einmal mit dem Datum aufgenommen, kann das Datum später nicht mehr von den Bildern gelöscht werden.
- Das Datum wird doppelt gedruckt, wenn Sie die PCs oder Drucker beim Drucken der Bilder auf Datumseinblendung einstellen.
- Die Aufnahmezeit des Bilds kann nicht in das Bild eingeblendet werden.
- [ Datum schreiben] ist für RAW-Bilder nicht verfügbar.

Farbraum (Standbild)

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbreproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Sie können den Farbraum abhängig vom Verwendungszweck des Bilds ändern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Farbraum] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

sRGB:

Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie [sRGB] für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.

AdobeRGB:

Dieser Farbraum bietet einen großen Farbreproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhaftes Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des aufgenommenen Bilds beginnt mit „_“.

Hinweis

- [AdobeRGB] eignet sich für Applikationen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bilder werden eventuell nicht in den korrekten Farben ausgedruckt oder angezeigt, wenn Sie Applikationen oder Drucker benutzen, die Adobe RGB nicht unterstützen.
- Wenn Sie Bilder, die mit [AdobeRGB] aufgenommen wurden, auf Geräten anzeigen, die nicht mit Adobe RGB konform sind, werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.

Gitterlinie

Damit wird festgelegt, ob das Gitternetz angezeigt wird oder nicht. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [Gitterlinie] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3x3 Raster:

Ordnen Sie die Hauptmotive nahe an einer der Gitterlinien an, die das Bild in Drittel unterteilen, um eine gut ausgewogene Komposition zu erreichen.

6x4 Raster:

Ein Rechteck-Gitternetz erleichtert die horizontale Ausrichtung Ihrer Komposition. Dies eignet sich zur Bestimmung der Qualität der Komposition bei der Aufnahme von Landschaften, Nahaufnahmen oder duplizierten Bildern.

4x4 Raster + Diag.:

Ordnen Sie ein Motiv auf der diagonalen Linie an, um ein erhebendes und starkes Gefühl auszudrücken.

Aus:

Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können auch die Anzeigedauer für die Bildkontrolle einstellen.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Bildkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

10 Sek./5 Sek./2 Sek.:

Das aufgezeichnete Bild wird unmittelbar nach der Aufnahme für die ausgewählte Zeitdauer auf dem Monitor angezeigt.

Wenn Sie die Taste  (Eingabe) während der Bildkontrolle drücken, können Sie das Bild mit Hilfe des vergrößerten Maßstabs überprüfen.

Aus:

Die Bildkontrolle wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie eine Funktion verwenden, die Bildverarbeitung durchführt, wird eventuell das Bild vor der Verarbeitung vorübergehend angezeigt, gefolgt von dem Bild nach der Verarbeitung.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)

Anzeige Live-View

Damit wird festgelegt, ob Bilder, die mit Effekten für Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] verändert wurden, auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Anzeige Live-View] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle Einstellung. Ein:

Live View wird unter Bedingungen angezeigt, die Ihrem Bild nahe kommen, wenn alle Ihre Einstellungen angewendet werden. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie Bilder aufnehmen wollen, während Sie die Aufnahmeergebnisse auf dem Live View-Bildschirm überprüfen.

Alle Einstell. Aus:

Live View wird ohne die Effekte von Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] angezeigt. Wenn diese Einstellung verwendet wird, können Sie die Bildkomposition leicht überprüfen.

Live View wird immer mit angemessener Helligkeit angezeigt, selbst im Modus [Manuelle Belichtung].

Wenn [Alle Einstell. Aus] ausgewählt ist, wird das Symbol **VIEW** auf dem Live View-Bildschirm angezeigt.

Hinweis

- Wenn der Aufnahmemodus auf [Intelligente Auto.], [Überlegene Autom.], , , , [Manuelle Belicht.] oder [Hohe Bildfrequenz] eingestellt wird, kann [Anzeige Live-View] nicht auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt werden.
- Wenn Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, entspricht die Helligkeit des aufgenommenen Bilds nicht der Helligkeit der Live View-Anzeige.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Auslösen ohne Karte

Damit bestimmen Sie, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Auslösen ohne Karte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Deaktivieren:

Der Verschluss wird nicht ausgelöst, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Hinweis

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist, werden die aufgenommenen Bilder nicht gespeichert.
- Die Standardeinstellung ist [Aktivieren]. Es ist empfehlenswert, [Deaktivieren] vor der eigentlichen Aufnahme zu wählen.

Wiedergeben von Standbildern

Gibt aufgenommene Bilder wieder.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- 2 Wählen Sie das Bild mit der Links/Rechts-Taste aus.
 - Mit Serienaufnahme oder Intervallaufnahme aufgenommene Bilder werden als eine Gruppe angezeigt. Um die Bilder in der Gruppe wiederzugeben, drücken Sie die Abwärts-Taste.

Rückkehr zur Bildaufnahme

Wählen Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Aufn./Wdg.-Ausw.], um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

- Sie können auch auf den Aufnahmemodus zurückschalten, indem Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niederdrücken.

Tipp

- Das Produkt erzeugt die Bilddatenbankdatei auf einer Speicherkarte, um Bilder aufzuzeichnen und wiederzugeben. Ein Bild, das nicht in der Bilddatenbankdatei registriert ist, wird möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Um mit anderen Geräten aufgenommene Bilder wiederzugeben, registrieren Sie diese Bilder mithilfe von MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] in der Bilddatenbankdatei.

Hinweis

- Wenn Sie Bilder unmittelbar nach einer Serienaufnahme wiedergeben, zeigt der Monitor u. U. ein Symbol an, das den Datenschreibvorgang bzw. die verbleibende Anzahl der zu schreibenden Bilder angibt. Während des Schreibvorgangs sind einige Funktionen nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- [Bild-DB wiederherst.](#)

Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds (Vergrößern)

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert. Benutzen Sie diese Funktion, um den Fokus des Bilds usw. zu überprüfen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- 2 Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und wählen Sie dann MENU →  (Wiedergabe) → [ Vergrößern].
 - Auf dem Bildschirm der Einzelbild-Wiedergabe können Sie das Bild vergrößern, indem Sie die Taste  (Eingabe) drücken.
- 3 Wählen Sie den zu vergrößernden Teil aus, indem Sie die Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts-Tasten drücken.
- 4 Drücken Sie die Taste MENU oder die Taste  (Eingabe), um den Wiedergabezoo zu beenden.

Tipp

- Sie können die anfängliche Position von vergrößerten Bildern ändern, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.pos. vergröß.] wählen.

Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.
- Der Vergrößerungsfaktor kann nicht geändert werden.

Verwandtes Thema

- [Anf.pos. vergröß.](#)

Bildindex

Im Wiedergabemodus können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Bildindex] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

9 Bilder /25 Bilder

So schalten Sie auf Einzelbild-Wiedergabe zurück

Wählen Sie das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Taste  (Eingabe).

So zeigen Sie ein gewünschtes Bild schnell an

Wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht, und drücken Sie dann die Aufwärts/Abwärts-Taste. Während der Balken ausgewählt ist, können Sie den Kalenderbildschirm oder den Ordnerauswahlbildschirm anzeigen, indem Sie die Taste  (Eingabe) drücken. Darüber hinaus können Sie den Ansichtsmodus durch Auswählen eines Symbols wechseln.

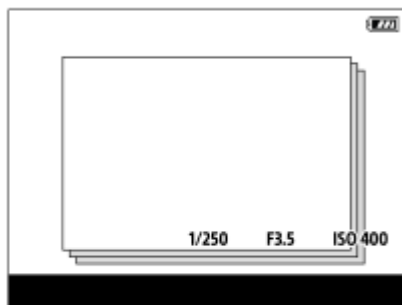
Verwandtes Thema

- [Ansichtsmodus](#)

Als Gruppe anzeigen

Damit legen Sie fest, ob Serienbilder oder Intervallaufnahmen als Gruppe angezeigt werden sollen.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Als Gruppe anzeigen] → gewünschte Einstellung.



Menüpostendetails

Ein:

Bilder werden als Gruppe angezeigt.

Aus:

Bilder werden nicht als Gruppe angezeigt.

Tipp

- Die folgenden Bilder werden gruppiert.
 - Bei Einstellung von [Bildfolgemodus] auf [Serienaufnahme] aufgenommene Bilder (Eine Folge von Bildern, die durch Gedrückthalten des Auslösers kontinuierlich aufgenommen wurde, bildet eine Gruppe.)
 - Bei Einstellung von [ IntervAufn.-Funkt.] aufgenommene Bilder (Bilder, die während einer Intervallaufnahmesitzung aufgenommen wurden, bilden eine Gruppe.)
- Auf der Bildindex-Ansicht wird  über der Gruppe angezeigt.

Hinweis

- Bilder können nur dann gruppiert und angezeigt werden, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] eingestellt wird. Ist die Option nicht auf [Datums-Ansicht] eingestellt, können Bilder nicht gruppiert und angezeigt werden, selbst wenn [Als Gruppe anzeigen] auf [Ein] eingestellt ist.
- Wenn Sie die Gruppe löschen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht.

Filmwiedergabe

Gibt die aufgenommenen Filme wieder.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 Wählen Sie den wiederzugebenden Film mithilfe der Links/Rechts-Tasten aus.
- 3 Um Filme wiederzugeben, drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Rückkehr zur Bildaufnahme

Wählen Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Aufn./Wdg.-Ausw.], um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

- Sie können auch auf den Aufnahmemodus zurückschalten, indem Sie die Taste SHUTTER/MOVIE halb niederdrücken.

Während der Filmwiedergabe verfügbare Funktionen

Sie können Zeitlupenwiedergabe und Lautstärkeeinstellung usw. durchführen, indem Sie die Abwärts-Taste drücken.

-  : Wiedergabe
-  : Pause
-  : Vorspulen
-  : Rückspulen
-  : Zeitlupenwiedergabe vorwärts
-  : Zeitlupenwiedergabe rückwärts
-  : Nächste Filmdatei
-  : Vorherige Filmdatei
-  : Anzeige des nächsten Bilds
-  : Anzeige des vorhergehenden Bilds
-  : Lautstärkeeinstellung
-  : Schließen des Bedienfelds

Tipp

- Zeitlupenwiedergabe vorwärts und rückwärts sowie Anzeige des nächsten und vorherigen Bilds sind während der Pause verfügbar.
- Mit anderen Produkten aufgenommene Filmdateien sind eventuell nicht auf dieser Kamera abspielbar.

Verwandtes Thema

- [Ansichtsmodus](#)

Löschen

Sie können mehrere ausgewählte Bilder löschen. Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Bestätigen Sie zuvor das zu löschende Bild.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Löscht die ausgewählten Bilder.

- (1) Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe). Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Taste  (Eingabe), so dass das Zeichen  entfernt wird.
- (2) Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt (1).
- (3) MENU → [OK] → Drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden gelöscht.

Alle Bld. außer dies. Bild:

Alle Bilder in der Gruppe außer der Auswahl werden gelöscht.

Alle Bld. in dies. Gruppe:

Alle Bilder in der ausgewählten Gruppe werden gelöscht.

Tipp

- Führen Sie [Formatieren] durch, um alle Bilder, einschließlich geschützter Bilder, zu löschen.
- Um den gewünschten Ordner oder das gewünschte Datum anzuzeigen, wählen Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Bildindex], und wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht. Drücken Sie dann die Aufwärts/Abwärts-Taste, um den gewünschten Ordner oder das gewünschte Datum auszuwählen.
- Wenn Sie eine Gruppe in [Mehrere Bilder] auswählen, werden alle Bilder in der Gruppe gelöscht. Um bestimmte Bilder innerhalb der Gruppe auszuwählen und zu löschen, führen Sie [Mehrere Bilder] aus, während Sie die Bilder innerhalb der Gruppe anzeigen.

Hinweis

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Die verfügbaren Menüposten sind je nach der Einstellung von [Ansichtsmodus] und dem ausgewählten Inhalt unterschiedlich.

Verwandtes Thema

- [Formatieren](#)

Ausdrucken

Sie können im Voraus auf der Speicherkarte angeben, welche Standbilder später ausgedruckt werden sollen. Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) erscheint auf den angegebenen Bildern. DPOF ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format“.

Die DPOF-Einstellung bleibt nach dem Drucken des Bilds erhalten. Wir empfehlen, diese Einstellung nach dem Drucken aufzuheben.

1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.

2 MENU →  (Wiedergabe) → [Ausdrucken] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wählt Bilder für den Druckauftrag aus.

(1) Wählen Sie ein Bild, und drücken Sie die Taste  (Eingabe). Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Taste , so dass das Zeichen  gelöscht wird.

(2) Wiederholen Sie Schritt (1), um weitere Bilder zu drucken.

(3) MENU → [OK] → Drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Alles aufheben:

Alle DPOF-Markierungen werden gelöscht.

Druckeinstellung:

Damit können Sie festlegen, ob das Datum auf Bildern gedruckt wird, die mit DPOF-Zeichen registriert wurden.

- Die Position oder Größe des Datums (innerhalb oder außerhalb des Bilds) kann je nach Drucker unterschiedlich sein.

Hinweis

- Die folgenden Dateien können nicht mit dem DPOF-Zeichen versehen werden:
 - Filme
 - RAW-Bilder
- Die Anzahl von Kopien kann nicht angegeben werden.
- Manche Drucker unterstützen die Datumsdruckfunktion nicht.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Ansichtsmodus

Der Ansichtsmodus (Bildanzeigeverfahren) wird festgelegt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails



Datums-Ansicht:

Die Bilder werden nach Datum angezeigt.



Ordnerans. (Standbild):

Nur Standbilder werden angezeigt.



AVCHD AVCHD-Ansicht:

Nur Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.



XAVC S HD-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S HD-Formats werden angezeigt.



XAVC S 4K-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S 4K-Formats werden angezeigt.

Diaschau

Bilder werden automatisch fortlaufend angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Diaschau] → gewünschte Einstellung.
- 3 Wählen Sie [Eingabe].

Menüpostendetails

Wiederholen:

Wählen Sie [Ein], wobei Bilder in einer Endlosschleife wiedergegeben werden, oder [Aus], worauf das Produkt die Diaschau beendet, nachdem alle Bilder einmal wiedergegeben worden sind.

Intervall:

Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bilder unter [1 Sek.], [3 Sek.], [5 Sek.], [10 Sek.] oder [30 Sek.] aus.

So beenden Sie die Diaschau während der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste MENU, um die Diaschau zu beenden. Die Diaschau kann nicht unterbrochen werden.

Tipp

- Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild durch Drücken der Rechts/Links-Tasten anzeigen.
- Sie können eine Diaschau nur aktivieren, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] oder [Ordnerans. (Standbild)] gesetzt wird.

Drehen eines Bilds (Drehen)

Dient dem Drehen eines aufgenommenen Standbildes.

1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.

2 MENU →  (Wiedergabe) → [Drehen].

3 Drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird gedreht, wenn Sie die Taste  (Eingabe) drücken. Wenn Sie das Bild einmal gedreht haben, bleibt es auch nach dem Ausschalten des Produkts gedreht.

Hinweis

- Filme können nicht gedreht werden.
- Möglicherweise können Sie Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen wurden, nicht drehen.
- Wenn Sie gedrehte Bilder auf einem Computer betrachten, werden die Bilder je nach der Software in ihrer Original-Orientierung angezeigt.

Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder (Anzeige-Drehung)

Damit wählen Sie die Orientierung bei der Wiedergabe aufgenommener Standbilder.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Anzeige-Drehung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie die Kamera drehen, dreht sich das angezeigte Bild automatisch durch Erkennung der Kameraorientierung.

Manuell:

Vertikal aufgenommene Bilder werden vertikal angezeigt. Wenn Sie die Bildorientierung mithilfe der Funktion [Drehen] eingestellt haben, wird das Bild entsprechend angezeigt.

Aus:

Bilder werden immer im Querformat angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Drehen eines Bilds \(Drehen\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Anf.pos. vergröß.

Damit legen Sie die anfängliche Position fest, wenn ein Bild bei der Wiedergabe vergrößert wird.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.pos. vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fokussierte Position:

Vergrößert das Bild vom Fokuspunkt aus während der Aufnahme.

Mitte:

Vergrößert das Bild von der Mitte des Bildschirms aus.

Verwandtes Thema

- [Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds \(Vergrößern\)](#)

Schützen

Schützt aufgenommene Bilder gegen versehentliches Löschen. Das Zeichen  wird auf geschützten Bildern angezeigt.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Schützen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wendet den Schutz auf die ausgewählten Bilder an bzw. hebt ihn auf.

- (1) Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe). Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Taste  (Eingabe), so dass das Zeichen  entfernt wird.
- (2) Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt (1).
- (3) MENU → [OK] → Drücken Sie die Taste  (Eingabe).

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Alle mit diesem Dat. :

Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden geschützt.

Alle in dies. Ordn. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Ordner wird aufgehoben.

Alle mit dies. Dat. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Datumsbereich wird aufgehoben.

Alle Bld. in dies. Gruppe:

Alle Bilder in der ausgewählten Gruppe werden geschützt.

Alle Bld. d. Gruppe aufh.:

Der Schutz aller Bilder in der ausgewählten Gruppe wird aufgehoben.

Tipp

- Wenn Sie eine Gruppe in [Mehrere Bilder] auswählen, werden alle Bilder in der Gruppe geschützt. Um bestimmte Bilder innerhalb der Gruppe auszuwählen und zu schützen, führen Sie [Mehrere Bilder] aus, während Sie die Bilder innerhalb der Gruppe anzeigen.

Hinweis

- Die verfügbaren Menüposten sind je nach der Einstellung von [Ansichtsmodus] und dem ausgewählten Inhalt unterschiedlich.

Bewertung

Sie können aufgenommenen Bildern auf einer Skala von ★ bis ★★ Bewertungen zuweisen, um das Auffinden von Bildern zu erleichtern.

- 1 **MENU →  (Wiedergabe) → [Bewertung].**
Der Auswahlbildschirm zur Bildbewertung wird angezeigt.
- 2 **Drücken Sie die Links/Rechts-Tasten, um ein Bild anzuzeigen, dem Sie eine Bewertung zuweisen möchten, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).**
- 3 **Wählen Sie die Nummer der ★ (Bewertung) durch Drücken der Links/Rechts-Tasten aus, und drücken Sie dann die Taste .**
- 4 **Drücken Sie die Taste MENU, um den Bewertungs-Einstellbildschirm zu verlassen.**

Hinweis

- Sie können nur Standbildern Bewertungen zuweisen.

Kont. Wgb. f. Intv.

Fortlaufende Wiedergabe von Bildern, die mit Intervallaufnahmen aufgenommen wurden.

Sie können mit der Computer-Software Imaging Edge Filme aus Standbildern erstellen, die mit Intervallaufnahmen aufgenommen wurden. Sie können auf der Kamera keine Filme aus Standbildern erstellen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.
- 2 MENU →  (Wiedergabe) → [Kont. Wgb. f.  Intv.].
- 3 Wählen Sie die Bildgruppe, die Sie wiedergeben möchten, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

Tipp

- Sie können die Wiedergabe fortsetzen oder unterbrechen, indem Sie während der Wiedergabe die Nach-unten-Taste drücken.
- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit durch Auswählen von MENU →  (Wiedergabe) → [WdgGeschw.  Intv.] ändern.
- Sie können Bilder, die mit der Serienaufnahme aufgenommen wurden, auch fortlaufend wiedergeben.

Verwandtes Thema

- [IntervAufn.-Funkt.](#)
- [WdgGeschw. Intv.](#)
- [Imaging Edge](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

WdgGeschw. Intv.

Legt die Wiedergabegeschwindigkeit für Standbilder bei [Kont. Wgb. f.  Intv.] fest.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [WdgGeschw.  Intv.] → gewünschte Einstellung.

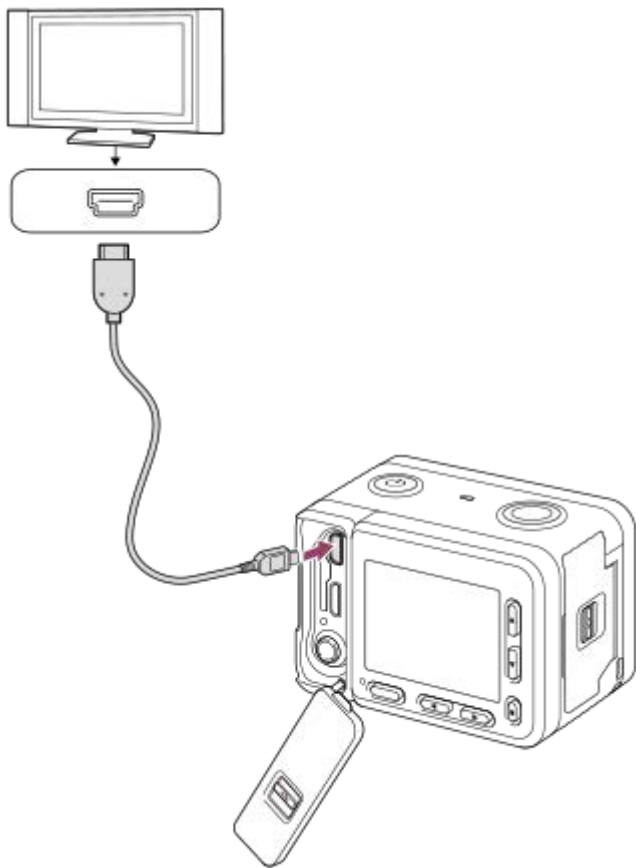
Verwandtes Thema

- [Kont. Wgb. f. Intv.](#)

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel

Um in diesem Produkt gespeicherte Bilder auf einem Fernsehgerät zu betrachten, benötigen Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) und ein HD-Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse.

- 1 Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.**
- 2 Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse dieses Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI -Buchse des Fernsehgerätes.**



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.**
- 4 Schalten Sie dieses Produkt ein.**
Die mit dem Produkt aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 5 Wählen Sie ein Bild mit der Rechts/Links-Taste aus.**
 - Der Monitor dieser Kamera leuchtet nicht auf dem Wiedergabebildschirm auf.
 - Falls der Wiedergabebildschirm nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).

Wenn Sie dieses Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, das „BRAVIA“ Sync unterstützt, können Sie die Wiedergabefunktionen dieses Produkts mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern.

1. Nachdem Sie die obigen Schritte zum Anschließen dieser Kamera an ein Fernsehgerät durchgeführt haben, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Ein].
2. Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgeräts, und wählen Sie den gewünschten Modus.
 - Wenn Sie diese Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.
 - Nur Fernsehgeräte, die „BRAVIA“ Sync unterstützen, können SYNC MENU-Funktionen bereitstellen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
 - Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgeräts durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

Tipp

- Dieses Produkt ist mit dem PhotoTV HD-Standard kompatibel. Wenn Sie Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) anschließen, wird das Fernsehgerät auf die für die Betrachtung von Standbildern geeignete Bildqualität eingestellt, und Sie können eine völlig neue Welt der Fotos in atemberaubend hoher Qualität genießen.
- Sie können dieses Produkt mit dem USB-Kabel an Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit USB-Anschluss anschließen.
- PhotoTV HD erzeugt eine äußerst detaillierte, fotoähnliche Darstellung von feinen Texturen und Farben.
- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des kompatiblen Fernsehgeräts.

Hinweis

- Verbinden Sie dieses Produkt und ein anderes Gerät nicht über die Ausgangsbuchsen der beiden Geräte. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Manche Geräte funktionieren eventuell nicht richtig, wenn sie mit diesem Produkt verbunden werden. Sie geben beispielsweise u. U. keine Video- oder Audiosignale aus.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo oder ein Original-Sony-Kabel.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das mit der HDMI-Micro-Buchse des Produkts und der HDMI-Buchse des Fernsehgeräts kompatibel ist.
- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [ TC-Ausgabe] auf [Aus].
- Falls Bilder nicht korrekt auf dem Fernsehschirm angezeigt werden, wählen Sie den Modus [2160p/1080p], [1080i] oder [1080p] unter  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] entsprechend dem anzuschließenden Fernsehgerät.
- Wenn Sie den Film während der HDMI-Ausgabe von 4K- auf HD-Bildqualität oder umgekehrt umschalten oder die Bildfrequenz des Films wechseln, kann der Bildschirm dunkel werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn Sie [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] einstellen und Filme aufnehmen, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist, werden keine Bilder auf dem Monitor angezeigt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Monitor-Helligkeit

Damit können Sie die Helligkeit des Monitors einstellen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Monitor-Helligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Manuell:

Damit können Sie die Helligkeit innerhalb eines Bereichs von -2 bis +2 anpassen.

Sonnig:

Die Helligkeit wird für Außenaufnahmen entsprechend angepasst.

Hinweis

- Die Einstellung [Sonnig] ist zu hell für Innenaufnahmen. Setzen Sie [Monitor-Helligkeit] auf [Manuell] für Innenaufnahmen.
- Die Monitorhelligkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [±0].
 - Bei Einstellung von  Dateiformat auf [XAVC S 4K].
 - Bei Einstellung von  Dateiformat auf [XAVC S HD] und  Aufnahmeeinstlg auf [120p]/[100p]
- Die Monitorhelligkeit ist auf [-2] fixiert, wenn Wi-Fi-Funktionen benutzt werden.

Gamma-Anz.hilfe

Filme mit S-Log Gamma werden üblicherweise nach der Aufnahme verarbeitet, um Gebrauch von dem breiten Dynamikbereich zu machen. Daher werden sie während der Aufnahme mit geringem Kontrast angezeigt und können schwierig zu überwachen sein. Bei Verwendung von [Gamma-Anz.hilfe] kann jedoch ein Kontrast reproduziert werden, der dem der normalen Gammafunktion entspricht. Außerdem kann [Gamma-Anz.hilfe] ebenfalls angewendet werden, wenn Filme auf dem Monitor der Kamera wiedergegeben werden.

1 MENU →  (Einstellung) → [Gamma-Anz.hilfe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Assist
OFF **Aus:**

[Gamma-Anz.hilfe] wird nicht angewendet.

Assist
AUTO **Auto:**

Zeigt Filme mit einem [S-Log2→709(800%)]-Effekt an, wenn die in [Fotoprofil] eingestellte Gammafunktion [S-Log2] ist. [Gamma-Anz.hilfe] wird nicht angewendet, wenn die Gammafunktion auf eine andere Option als [S-Log2] eingestellt wird.

Assist
S-Log2 **S-Log2→709(800%):**

Zeigt Filme mit einem S-Log2 Gamma reproduzierenden Kontrast an, der ITU709 (800%) entspricht.

Hinweis

- Wenn [Gamma-Anz.hilfe] während der Wiedergabe auf [Auto] eingestellt wird, erfolgt die Bildanzeige auf der Basis der aktuellen Gammaeinstellung in [Fotoprofil], anstatt den Gammawert des Films automatisch zu erkennen.
- [Gamma-Anz.hilfe] wird nicht auf Filme angewendet, wenn diese auf einem mit der Kamera verbundenen Fernsehgerät oder Monitor angezeigt werden.

Verwandtes Thema

- [Fotoprofil](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Lautstärkeinst.

Damit stellen Sie die Lautstärke für Filmwiedergabe ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Lautstärkeinst.] → gewünschte Einstellung.

Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

Drücken Sie die Abwärts-Taste während der Filmwiedergabe, um das Bedienfeld anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke ein. Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton hören.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Kachelmenü

Damit wählen Sie, ob beim Drücken der MENU-Taste immer der erste Bildschirm des Menüs angezeigt werden soll.

1 MENU →  (Einstellung) → [Kachelmenü] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Es wird immer die erste Seite des Menüs (Kachelmenü) angezeigt.

Aus:

Die Anzeige des Kachelmenüs wird deaktiviert.

Energiesp.-Startzeit

Sie können die Zeit einstellen, nach der die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Energiesp.-Startzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

30 Minuten/5 Minuten/2 Minuten/1 Minute

Hinweis

- Die Stromsparfunktion wird in den folgenden Situationen deaktiviert:
 - Bei Stromversorgung über USB
 - Bei Wiedergabe einer Diaschau
 - Bei Filmaufnahmen
 - Bei Anschluss an einen Computer oder ein Fernsehgerät
 - Bei Einstellung von [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein]
 - Während [ USB-Streaming]

Autom. AUS Temp.

Damit wird die Temperatur der Kamera festgelegt, bei der sich die Kamera während der Aufnahme automatisch ausschaltet.

Bei Einstellung auf [Hoch] können Sie weiter aufnehmen, selbst wenn die Temperatur der Kamera höher als normal wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Autom. AUS Temp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Damit wird die Standardtemperatur festgelegt, bei der die Kamera sich ausschaltet.

Hoch:

Damit wird die Temperatur, bei der die Kamera sich ausschaltet, höher als [Standard] festgelegt.

Hinweise zu Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

- Fotografieren Sie nicht mit handgehaltener Kamera. Verwenden Sie ein Stativ.
- Wenn Sie die Kamera über lange Zeitspannen in der Hand gehalten benutzen, können Niedertemperatur-Verbrennungen verursacht werden.

Daueraufnahmezeit für Filme bei Einstellung von [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch]

Die für ununterbrochene Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer ist wie folgt, wenn die Kamera mit den Standardeinstellungen aufzunehmen beginnt, nachdem die Stromversorgung eine Zeitlang ausgeschaltet war. Die folgenden Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.

Umgebungstemperatur: 20°C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 60 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 45 Minuten

Umgebungstemperatur: 30°C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 60 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 35 Minuten

Umgebungstemperatur: 40°C

Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 30 Minuten

Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 15 Minuten

HD: XAVC S HD (60p 50M/50p 50M, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist)

4K: XAVC S 4K (30p 60M/25p 60M, wenn die Kamera nicht über Wi-Fi verbunden ist)

Hinweis

- Selbst wenn [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] eingestellt wird, kann es sein, dass sich die verfügbare Aufnahmezeit für Filme je nach den Bedingungen oder der Temperatur der Kamera nicht ändert.

Verwandtes Thema

- [Filmaufnahmezeiten](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Spiegeln

Damit wird festgelegt, ob Bilder auf dem Kopf stehend aufgezeichnet werden oder nicht. Verwenden Sie die Funktion „Spiegeln“, wenn die Kamera auf dem Kopf steht.

1 MENU →  (Einstellung) → [Spiegeln] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Kamera nimmt Bilder auf dem Kopf stehend auf. Auch der Ton wird mit der linken und rechten Seite vertauscht aufgenommen.

Aus:

Die Kamera nimmt die Bilder nicht auf dem Kopf stehend auf. Bilder und Ton werden ganz normal aufgenommen.

Hinweis

- Wenn Sie [Spiegeln] auf [Ein] einstellen, werden auch die Funktionen der Aufwärts/Abwärts-Tasten sowie der Links/Rechts-Tasten an der Kamera umgekehrt.
Beispiel: Die DISP-Funktion (Anzeige-Einstellung) ist normalerweise der Aufwärts-Taste zugewiesen. Wenn Sie jedoch [Spiegeln] auf [Ein] schalten, ist die DISP-Funktion der Abwärts-Taste zugewiesen.
- Wenn Sie den Monitor umdrehen, werden die Bildschirmanzeige und die Funktionen der Aufwärts-/Abwärts-/Rechts-/Links-Tasten ebenfalls umgekehrt. Konfigurieren Sie die Einstellungen für [Spiegeln], damit Sie die Kamera entsprechend ihrer Orientierung und dem Winkel des Monitors einfach bedienen können.
- Auch wenn Sie externe Mikrofone anschließen, wird die Tonaufzeichnung der linken und rechten Seite vertauscht.

Verwandtes Thema

- [Verwendung der Aufwärts/Abwärts/Links/RechtsTasten und der Eingabetaste](#)

NTSC/PAL-Auswahl

Mit dem Produkt aufgenommene Filme werden auf einem Fernsehgerät des Systems NTSC/PAL wiedergegeben.

1 MENU →  (Einstellung) → [NTSC/PAL-Auswahl] → [Eingabe]

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die zuvor mit einem anderen Videosystem formatiert wurde, erscheint eine Meldung, dass die Karte neu formatiert werden muss.
Wenn Sie mit einem anderen System aufnehmen wollen, formatieren Sie die Speicherkarte neu, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
- Wenn Sie [NTSC/PAL-Auswahl] durchführen und die Einstellung gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint die Meldung „Läuft in NTSC.“ oder „Läuft in PAL.“ auf dem Startbildschirm.

Demo-Modus

Die Funktion [Demo-Modus] zeigt die auf der Speicherkarte gespeicherten Filme automatisch (als Demonstration) an, wenn die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient wurde. Wählen Sie im Normalfall [Aus].

1 MENU →  (Einstellung) → [Demo-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Filmwiedergabe-Demonstration beginnt automatisch, wenn das Produkt etwa eine Minute lang nicht bedient wird.

Nur geschützte AVCHD-Filme werden wiedergegeben.

Stellen Sie den Ansichtsmodus auf [AVCHD-Ansicht] ein, und schützen Sie die Filmdatei mit den ältesten aufgezeichneten Werten für Datum und Uhrzeit.

Aus:

Es wird keine Demonstration angezeigt.

Hinweis

- Sie können dieses Element nur einstellen, wenn das Produkt über das Netzteil (mitgeliefert) mit Strom versorgt wird.
- Wenn keine geschützten AVCHD-Filme auf der Speicherkarte vorhanden sind, können Sie [Ein] nicht wählen.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

TC/UB-Einstlg.

Die Timecode (TC)- und User Bit-(UB)-Informationen können als Zusatzdaten zu Filmen aufgezeichnet werden.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → zu ändernder Einstellwert.

Menüpostendetails

TC Preset:

Damit wird der Timecode festgelegt.

TC Reset:

Damit wird der Timecode zurückgesetzt.

UB Preset:

Damit wird das User Bit festgelegt.

UB Reset:

Damit wird das User Bit zurückgesetzt.

TC Format:

Damit wird die Aufzeichnungsmethode für den Timecode festgelegt. (Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.)

TC Run:

Damit wird das Aufwärtzählformat für den Timecode festgelegt.

TC Make:

Damit wird das Aufnahmeformat für den Timecode auf dem Speichermedium festgelegt.

UB Time Rec:

Damit wird festgelegt, ob die Uhrzeit als User Bit aufgezeichnet wird oder nicht.

Timecode-Einstellverfahren (TC Preset)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Preset], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).
2. Drücken Sie die Aufwärts/Abwärts-Tasten, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
 - Der Timecode kann innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.
Bei Wahl von [60i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:29
 - * Bei Wahl von [24p] können Sie die letzten zwei Ziffern des Timecodes in Vielfachen von vier von 0 bis 23 Bildern wählen.
Bei Wahl von [50i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:24
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

Hinweis

- Wenn Sie den Monitor umdrehen, um ein Selbstporträt aufzunehmen, werden Timecode und User Bit nicht angezeigt.

Timecode-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Reset], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

User Bit-Einstellverfahren (UB Preset)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).
2. Drücken Sie die Aufwärts/Abwärts-Tasten, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.

3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

User Bit-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Reset], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

Verfahren zur Wahl der Aufzeichnungsmethode für den Timecode (TC Format ^{*1})

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Format], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

DF:

Der Timecode wird im Drop-Frame-Format ^{*2} aufgezeichnet.

NDF:

Der Timecode wird im Non-Drop-Frame-Format aufgezeichnet.

^{*1} Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

^{*2} Der Timecode basiert auf 30 Bildern pro Sekunde. Während längerer Aufnahmeperioden entsteht jedoch eine Diskrepanz zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode, da die Bildfrequenz des NTSC-Bildsignals etwa 29,97 Bilder pro Sekunde beträgt. Das Drop-Frame-Verfahren korrigiert diese Diskrepanz, um den Timecode und die tatsächliche Zeit anzugleichen. Beim Drop-Frame-Verfahren werden die ersten beiden Bildnummern nach jeder Minute entfernt, außer bei jeder zehnten Minute. Der Timecode ohne diese Korrektur wird Non-Drop-Frame-Timecode genannt.

- Die Einstellung wird auf [NDF] fixiert, wenn im Modus 4K/24p oder 1080/24p aufgenommen wird.

Wahl des Aufwärtszählformats für den Timecode (TC Run)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Run], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

Rec Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode nur während der Aufnahme vorgerückt wird. Der Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode der vorhergehenden Aufnahme aufgezeichnet.

Free Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode ohne Rücksicht auf den Kamerabetrieb jederzeit vorgerückt wird.

- In den folgenden Situationen wird der Timecode u. U. nicht fortlaufend aufgezeichnet, selbst wenn er im Modus [Rec Run] vorrückt.
 - Wenn das Aufnahmeformat geändert wird.
 - Wenn das Speichermedium entfernt wird.

Wahl der Timecode-Aufzeichnungsmethode (TC Make)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Make], und drücken Sie dann die Taste  (Eingabe).

Preset:

Der neu eingestellte Timecode wird auf das Speichermedium aufgezeichnet.

Regenerate:

Der letzte Timecode für die vorhergehende Aufnahme wird vom Speichermedium ausgelesen, und der neue Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode aufgezeichnet. Der Timecode rückt im Modus [Rec Run] vor, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [TC Run] .

Hinweis

- Timecode und User Bit werden nicht auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Sie können den Timecode und das User Bit auf einem externen Aufnahme-/Wiedergabegerät überprüfen.

HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung

Wenn Sie das Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition (HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das Produkt erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.

2160p/1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in 2160p/1080p.

1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080p).

1080i:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080i).

Hinweis

- Falls die Bilder mit der Einstellung [Auto] nicht richtig angezeigt werden, wählen Sie entweder [1080i], [1080p] oder [2160p/1080p], je nachdem, welches Fernsehgerät angeschlossen werden soll.

HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. (Film) (nur für 1080 60i-kompatible Modelle)

Stellen Sie 1080/24p oder 1080/60p als HDMI-Ausgabeformat ein, wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [24p 50M], [24p 60M] oder [24p 100M] eingestellt ist, oder wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [24p 50M] unter [ HFR-Einstlg.] eingestellt ist.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [1080p] oder [2160p/1080p].

2 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ 24p/60p-Ausg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

60p:

Filme werden als 60p ausgegeben.

24p:

Filme werden als 24p ausgegeben.

Hinweis

- Die Schritte 1 und 2 können in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.

Verwandtes Thema

- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige

Damit wählen Sie, ob die Aufnahmeinformationen angezeigt werden, wenn dieses Produkt und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Infoanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Dient der Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Fernsehgerät.

Das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen werden auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera nichts angezeigt wird.

Aus:

Die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Nur das aufgenommene Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen angezeigt werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem 4K-kompatiblen Fernsehgerät verbinden, wird [Aus] automatisch ausgewählt.
- Wenn Sie [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] einstellen und Filme aufnehmen, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist, werden keine Bilder auf dem Monitor angezeigt.

HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe (Film)

Damit wird festgelegt, ob die TC-(Timecode)-Informationen über die HDMI-Buchse in das Ausgangssignal eingemischt werden oder nicht, wenn das Signal an andere Studiogeräte ausgegeben wird.

Diese Funktion überlagert die Timecode-Informationen auf das HDMI-Ausgangssignal. Das Produkt sendet die Timecode-Informationen als digitale Daten, nicht als Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird. Das angeschlossene Gerät kann dann die digitalen Daten zur Erkennung der Zeitdaten verwenden.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ TC-Ausgabe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Timecode wird an andere Geräte ausgegeben.

Aus:

Der Timecode wird nicht an andere Geräte ausgegeben.

Hinweis

- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [ TC-Ausgabe] auf [Aus].

HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung (Film)

Wenn Sie die Kamera an einen externen Recorder/Player anschließen, können Sie Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe des Recorders/Players mit der Kamera fernsteuern.

1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ REC-Steuerung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

 **STBY** Die Kamera kann einen Aufnahme-/Wiedergabebefehl zu einem externen Recorder/Player senden.

 **REC** Die Kamera sendet einen Aufnahmebefehl zu einem externen Recorder/Player.

Aus:

Die Kamera ist nicht in der Lage, einen Befehl zum Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe zu einem externen Recorder/Player zu senden.

Hinweis

- Verfügbar für externe Recorder/Player, die mit [ REC-Steuerung] kompatibel sind.
- Wenn Sie die Funktion [ REC-Steuerung] verwenden, stellen Sie den Aufnahmemodus auf [ Intelligente Auto.], [ Programmautom.] oder [ Manuelle Belicht.].
- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Aus] eingestellt wird, kann die Funktion [ REC-Steuerung] nicht benutzt werden.
- Selbst wenn  **REC** angezeigt wird, funktioniert der externe Recorder/Player je nach den Einstellungen oder dem Status des Recorders/Players u. U. nicht richtig. Prüfen Sie vor dem Gebrauch nach, ob der externe Recorder/Player einwandfrei funktioniert.

HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI

Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dieses Produkt bedienen, indem Sie die Fernbedienung des Fernsehgerätes auf das Fernsehgerät richten.

- 1 **MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → gewünschte Einstellung.**
- 2 **Schließen Sie dieses Produkt an ein Fernsehgerät an, das mit „BRAVIA“ Sync kompatibel ist.**
Der Eingang des Fernsehgerätes wird automatisch umgeschaltet, und Bilder auf diesem Produkt werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 3 **Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes.**
- 4 **Bedienen Sie dieses Produkt mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes.**

Menüpostendetails

Ein:

Dieses Produkt kann über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Aus:

Dieses Produkt kann nicht über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.
- [STRG FÜR HDMI] ist nur mit einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät verfügbar. Außerdem ist die Bedienung des SYNC MENU je nach dem verwendeten Fernsehgerät unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

4K-Ausg.Auswahl (Film)

Sie können die Aufnahmeart von Filmen und die Durchführungsweise der HDMI-Ausgabe festlegen, wenn Ihre Kamera an ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät usw. angeschlossen ist, das mit 4K kompatibel ist.

- 1 **MENU** → (Kamera- einstlg.1) → **[Aufn.-Modus]** → [Intelligente Auto.], [Programmautom.] oder [Manuelle Belicht.].
- 2 **Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an das gewünschte Gerät an.**
- 3 **MENU** → (Einstellung) → [4K-Ausg.Auswahl] → **gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Speicherkarte+HDMI:

Es erfolgt simultane Ausgabe an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät und Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(30p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 30p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(24p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 24p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(25p)* :

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 25p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL.

Hinweis

- Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn die Kamera auf den Filmmodus eingestellt und an ein 4K-kompatibles Gerät angeschlossen ist.
- Wenn [Speicherkarte+HDMI] ausgewählt ist, können Sie die Kamera nicht über eine Wi-Fi-Verbindung mit Ihrem Smartphone bedienen.
- Wenn [Nur HDMI(30p)]/[Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, wird [HDMI-Infoanzeige] vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- Wenn [Nur HDMI(30p)]/[Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, rückt der Zähler nicht vor (die tatsächliche Aufnahmezeit wird nicht gemessen), während der Film auf ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät aufgezeichnet wird.
- Wenn [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt und die Kamera über HDMI angeschlossen wird, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
 - Gesichtsprior. bei AF
 - GesPrior b. M-Mess.
 - -Taste Tracking

Verwandtes Thema

- [HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\)](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

USB-Verbindung

Damit wählen Sie die geeignete USB-Verbindungsmethode für jeden Computer oder jedes USB-Gerät, der/das mit diesem Produkt verbunden wird.

Wählen Sie zuvor MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Strg mit Smartphone] → [Aus].

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Dient zur automatischen Herstellung einer Massenspeicher- oder MTP-Verbindung entsprechend dem Computer oder USB-Gerät, der bzw. das angeschlossen werden soll.

Massenspeich.:

Baut eine Massenspeicherverbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten auf.

MTP:

Stellt eine MTP-Verbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten her.

PC-Fernbedienung:

Bei dieser Option wird „Imaging Edge“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

Hinweis

- Der Verbindungsaufbau zwischen diesem Produkt und einem Computer kann etwas länger dauern, wenn [USB-Verbindung] auf [Auto] eingestellt ist.

Verwandtes Thema

- [PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

USB-LUN-Einstlg.

Erweitert die Kompatibilität durch Einschränken der Funktionen der USB-Verbindung.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Normalerweise wird [Multi] verwendet.

Einzel:

Stellen Sie [USB-LUN-Einstlg.] nur dann auf [Einzel] ein, wenn Sie keine Verbindung herstellen können.

USB-Stromzufuhr

Damit bestimmen Sie, ob die Stromversorgung über das Micro-USB-Kabel erfolgt, wenn das Produkt mit einem Computer oder einem USB-Gerät verbunden ist.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Stromzufuhr] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Stromversorgung erfolgt über das Micro-USB-Kabel, wenn das Produkt mit einem Computer usw. verbunden ist.

Aus:

Das Produkt wird nicht über ein Micro-USB-Kabel mit Strom versorgt, wenn es an einen Computer usw. angeschlossen ist. Wenn Sie das mitgelieferte Netzteil benutzen, wird Strom selbst bei Wahl von [Aus] zugeführt.

Während der Stromversorgung über ein USB-Kabel verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt an, welche Funktionen während der Stromversorgung über ein USB-Kabel verfügbar/nicht verfügbar sind.

Ein Häkchen zeigt an, dass die Funktion verfügbar ist, und der Strich „—“ zeigt an, dass die Funktion nicht verfügbar ist.

Funktion	Verfügbar / nicht verfügbar
Bildaufnahme	✓
Bildwiedergabe	✓
Wi-Fi/Bluetooth-Verbindungen	✓
Laden des Akkus	—
Einschalten der Kamera, ohne dass ein Akku eingesetzt ist	—

Hinweis

- Setzen Sie den Akku in das Produkt ein, um Strom über ein USB-Kabel zuzuführen.

PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel

Damit wird festgelegt, ob Standbilder, die während der PC Remote-Aufnahme sowohl in der Kamera als auch im Computer gespeichert werden, gesichert werden sollen. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie aufgezeichnete Bilder auf der Kamera überprüfen wollen, ohne die Kamera zu verlassen.

* PC Remote: Bei dieser Option wird „Imaging Edge“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [Standb. Speicherziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur PC:

Standbilder werden nur auf dem Computer gesichert.

PC+Kamera:

Standbilder werden auf dem Computer und in der Kamera gesichert.

Nur Kamera:

Standbilder werden nur auf der Kamera gesichert.

Hinweis

- Während der PC Remote-Aufnahme können Sie Einstellungen für [Standb. Speicherziel] nicht ändern. Passen Sie die Einstellungen an, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht bespielbar ist, können Sie keine Standbilder aufnehmen, selbst wenn Sie [Nur Kamera] oder [PC+Kamera] wählen.
- Wenn Sie [Nur Kamera] oder [PC+Kamera] wählen, ohne dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können Sie den Verschluss nicht auslösen, selbst wenn [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren] eingestellt ist.
- Während Sie Standbilder auf der Kamera wiedergeben, können Sie nicht mit PC Remote aufnehmen.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [Auslösen ohne Karte](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.](#)

PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.

Damit wird der Dateityp für Bilder ausgewählt, die bei PC Remote-Aufnahmen zum Computer übertragen werden sollen. Wenn Sie Standbilder mit PC Remote aufnehmen, zeigt die Applikation auf dem Computer das Bild erst an, wenn das Bild vollständig übertragen worden ist. Wenn Sie RAW+JPEG-Aufnahmen durchführen, können Sie die Anzeige-Verarbeitungsgeschwindigkeit beschleunigen, indem Sie nur JPEG-Bilder anstelle von RAW- und JPEG-Bildern übertragen.

* PC Remote: Bei dieser Option wird „Imaging Edge“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [RAW+J PC Bild spei.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW & JPEG:

Sowohl RAW- als auch JPEG-Dateien werden zum Computer übertragen.

Nur JPEG:

Nur JPEG-Dateien werden zum Computer übertragen.

Nur RAW:

Nur RAW-Dateien werden zum Computer übertragen.

Hinweis

- Die Einstellung für [RAW+J PC Bild spei.] kann während der PC Remote-Aufnahme nicht geändert werden. Nehmen Sie die Einstellung vor der Aufnahme vor.
- [RAW+J PC Bild spei.] kann nur eingestellt werden, wenn [ Dateiformat] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [Dateiformat \(Standbild\)](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Sprache

Damit wird die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen ausgewählt.

1 MENU →  (Einstellung) → [ Sprache] → gewünschte Sprache.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Datum/Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen der Uhr erscheint automatisch beim ersten Einschalten dieses Produkts, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie vollkommen entladen ist. Wählen Sie dieses Menü, um Datum und Uhrzeit nach dem ersten Mal einzustellen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sommerzeit:

Damit wählen Sie Sommerzeit [Ein]/[Aus].

Datum/Zeit:

Einstellung von Datum und Uhrzeit.

Datumsformat:

Auswahl des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit.

Tipp

- Um die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie aufzuladen, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie das Produkt mindestens 24 Stunden lang mit ausgeschalteter Stromversorgung liegen.
- Wenn die Uhr nach jedem Laden des Akkus zurückgesetzt wird, ist möglicherweise die interne wiederaufladbare Speicherschutzatterie erschöpft. Konsultieren Sie Ihre Kundendienststelle.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Gebietseinstellung

Damit wird das Gebiet eingestellt, in dem das Produkt verwendet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Gebietseinstellung] → gewünschtes Gebiet.

Urheberrechtsinfos

Sie können Copyright-Informationen auf Standbilder schreiben.

- 1 **MENU** →  (Einstellung) → [Urheberrechtsinfos] → gewünschte Einstellung.
- 2 Wenn Sie [Fotografen einstellen] oder [Urheberrecht einst.] wählen, erscheint eine Tastatur auf dem Bildschirm. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Menüpostendetails

Urheb.infos schreib.:

Damit wird festgelegt, ob Copyright-Informationen geschrieben werden. ([Ein]/[Aus])

- Wenn Sie [Ein] wählen, erscheint das Symbol  auf dem Aufnahmebildschirm.

Fotografen einstellen:

Damit wird der Name des Fotografen festgelegt.

Urheberrecht einst.:

Damit wird der Name des Urheberrechtinhabers festgelegt.

Urheber.infos anz.:

Damit werden die aktuellen Copyright-Informationen angezeigt.

Verwendung der Tastatur

Wenn manuelle Zeicheneingabe erforderlich ist, wird eine Tastatur auf dem Monitor angezeigt.



1. Eingabefeld

Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

2. Zeichentyp umschalten

Bei jedem Drücken der Taste  (Eingabe) wird der Zeichentyp zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.

3. Tastatur

Bei jedem Drücken der Taste  (Eingabe) werden die Zeichen, die dieser Taste entsprechen, der Reihe nach einzeln angezeigt.

Beispiel: Wenn Sie „abd“ eingeben möchten

Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie einmal die Taste  (Eingabe), um „a“ anzuzeigen → Wählen Sie „➡“ ((5) Cursor bewegen), und drücken Sie die Taste  (Eingabe) → Wählen Sie die Taste für „abc“, und drücken Sie zweimal die Taste  (Eingabe), um „b“ anzuzeigen → Wählen Sie die Taste für „def“, und drücken Sie einmal die Taste  (Eingabe), um „d“ anzuzeigen.

4. Finalisieren

Finalisiert die eingegebenen Zeichen.

5. Cursor bewegen

Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts oder links.

6. Löschen

Löscht das Zeichen vor dem Cursor.

7. ↑

Schaltet das nächste Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

8. ⏎

Gibt eine Leerstelle ein.

- Um die Eingabe abubrechen, wählen Sie [Abbrechen].

Hinweis

- Sie können nur alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen für [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.] eingeben. Sie können bis zu 46 Buchstaben eingeben.
- Das Symbol © erscheint während der Wiedergabe von Bildern mit Copyright-Informationen.
- Um unerlaubten Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] zu verhindern, löschen Sie unbedingt die Spalten [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.], bevor Sie Ihre Kamera verleihen oder aushändigen.
- Sony ist nicht haftbar für Probleme oder Schäden, die aus dem Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] entstehen.

Formatieren

Formatiert (initialisiert) die Speicherkarte. Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit diesem Produkt verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit dem Produkt zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.

1 MENU →  (Einstellung) → [Formatieren].

Hinweis

- Durch Formatieren werden alle Daten, einschließlich geschützter Bilder und registrierter Einstellungen (von M1 bis M4), permanent gelöscht.
- Die Zugriffslampe leuchtet während der Formatierung auf. Unterlassen Sie das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Zugriffslampe leuchtet.
- Formatieren Sie die Speicherkarte auf dieser Kamera. Wenn Sie die Speicherkarte auf dem Computer formatieren, ist diese je nach der Formatierungsart eventuell nicht verwendbar.
- Die Formatierung kann je nach Speicherkarte einige Minuten dauern.
- Sie können eine Speicherkarte nicht formatieren, wenn die Akku-Restladung weniger als 1 % beträgt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Dateinummer

Damit wählen Sie, wie Dateinummern aufgezeichneten Standbildern zugewiesen werden.

1 MENU →  (Einstellung) → [Dateinummer] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Serie:

Das Produkt weist den Dateien fortlaufende Nummern bis „9999“ ohne Rücksetzung zu.

Rückstellen:

Das Produkt setzt Nummern zurück, wenn eine Datei in einem neuen Ordner aufgezeichnet wird, und weist den Dateien Nummern ab „0001“ zu.

(Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

Dateinamen einst.

Sie können die ersten drei Zeichen des Dateinamens für Ihre aufgenommenen Bilder angeben.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Dateinamen einst.].
- 2 Wählen Sie das Eingabefeld für den Dateinamen aus, um eine Tastatur auf dem Bildschirm anzuzeigen, und geben Sie dann drei Zeichen Ihrer Wahl ein.

Hinweis

- Nur Großbuchstaben, Ziffern und Unterstriche können eingegeben werden. Ein Unterstrich kann jedoch nicht als erstes Zeichen verwendet werden.
- Die drei Zeichen des Dateinamens, den Sie mithilfe von [Dateinamen einst.] angeben, wird nur für Bilder angewendet, die Sie nach einer Änderung der Einstellung aufnehmen.

REC-Ordner wählen

Wenn [Ordnername] auf [Standardformat] eingestellt ist und 2 oder mehr Ordner vorhanden sind, können Sie den Ordner auf der Speicherkarte, auf der die Bilder aufgezeichnet werden sollen, auswählen.

1 MENU →  (Einstellung) → [REC-Ordner wählen] → gewünschter Ordner.

Hinweis

- Sie können den Ordner nicht auswählen, wenn [Ordnername] auf [Datumsformat] eingestellt ist.

Neuer Ordner

Damit wird ein neuer Ordner für die Aufzeichnung von Standbildern auf der Speicherkarte angelegt. Ein neuer Ordner wird mit einer Nummer angelegt, die um eins höher als die höchste aktuell verwendete Ordnernummer ist. Bilder werden in dem neu erstellten Ordner aufgezeichnet.

1 MENU →  (Einstellung) → [Neuer Ordner].

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die in anderen Geräten verwendet wurde, in das Produkt einsetzen und Bilder aufnehmen, kann u. U. automatisch ein neuer Ordner erstellt werden.
- Bis zu insgesamt 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Ordnername

Standbilder werden in einem Ordner gespeichert, der automatisch unter dem Ordner DCIM auf der Speicherkarte erstellt wird. Sie können die Zuweisungsart von Ordnernamen ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Ordnername] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardformat:

Das Ordnernamenformat ist wie folgt: Ordernummer + MSDCF.

Beispiel: 100MSDCF

Datumsformat:

Das Ordnernamenformat ist wie folgt: Ordernummer + J (letzte Stelle)/MM/TT.

Beispiel: 10090405 (Ordernummer: 100, Datum: 04/05/2019)

Hinweis

- Sie können die [Ordnername]-Einstellungen nicht für Filme ändern.

Bild-DB wiederherst.

Falls Bilddateien auf einem Computer verarbeitet wurden, können Probleme in der Bilddatenbankdatei auftreten. In solchen Fällen werden die Bilder auf der Speicherkarte nicht auf diesem Produkt wiedergegeben. Falls diese Probleme eintreten, reparieren Sie die Datei mithilfe von [Bild-DB wiederherst.].

1 MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] → [Eingabe].

Hinweis

- Falls der Akku äußerst erschöpft ist, können die Bilddatenbankdateien nicht repariert werden. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Medien-Info anzeig.

Zeigt die verfügbare Filmaufnahmezeit und die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder für die eingesetzte Speicherkarte an.

1 MENU →  (Einstellung) → [Medien-Info anzeig.].

Version

Zeigt die Version der Software dieses Produkts an. Überprüfen Sie die Version, wenn Updates für die Software dieses Produkts herausgegeben werden, usw.

1 MENU →  (Einstellung) → [Version].

Hinweis

- Ein Update kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand mindestens  (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.

Einstlg zurücksetzen

Rückstellung des Produkts auf die Standardeinstellungen. Selbst wenn Sie [Einstlg zurücksetzen] durchführen, bleiben die aufgezeichneten Bilder erhalten.

1 MENU →  (Einstellung) → [Einstlg zurücksetzen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kameraeinstlg. Reset:

Dient der Rücksetzung der wichtigsten Aufnahme-Einstellungen auf die Vorgaben.

Initialisieren:

Dient der Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgaben.

Hinweis

- Der Akku darf während der Rücksetzung nicht ausgeworfen werden.
- Einstellungen von [Fotoprofil] werden nicht zurückgesetzt, selbst wenn [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] durchgeführt wird.

Imaging Edge Mobile

Mithilfe der Smartphone-Applikation Imaging Edge Mobile können Sie ein Bild aufnehmen, während Sie die Kamera mit einem Smartphone steuern, oder Sie können die auf der Kamera aufgezeichneten Bilder zum Smartphone übertragen. Laden Sie die Applikation Imaging Edge Mobile vom App Store Ihres Smartphones herunter, und installieren Sie sie. Wenn Imaging Edge Mobile bereits auf Ihrem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie die Applikation auf die neueste Version.

Einzelheiten zu Imaging Edge Mobile entnehmen Sie bitte der Support-Seite (<https://www.sony.net/iem/>).

Hinweis

- Abhängig von zukünftigen Versions-Upgrades bleibt eine Änderung der Bedienungsverfahren oder Monitoranzeigen vorbehalten.

Verwandtes Thema

- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mit einem Zugangspunkt \(Mehrfachverbindungen\)](#)

Strg mit Smartphone

Wenn Sie die Kamera über Wi-Fi mit einem Smartphone verbinden, können Sie die Kamera mit dem Smartphone steuern und Bilder aufnehmen, und Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder zum Smartphone übertragen.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Strg mit Smartphone:

Damit wird festgelegt, ob die Kamera und ein Smartphone über Wi-Fi verbunden werden. ([Ein]/[Aus])

Verbindungstyp:

Damit wird die Verbindungsmethode für Wi-Fi-Verbindungen zwischen der Kamera und einem Smartphone festgelegt. ([Einzel]/[Multi (Gruppenbes.)]/[Multi (Client)])

Verbindungsinfos:

Zeigt die SSID und den QR Code an, die zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone verwendet werden.

WPS-Tastendruck:

Ermöglicht das Verbinden der Kamera mit einem Client, wenn die Kamera als Gruppenbesitzer für Mehrfachverbindungen eingerichtet ist.

Zugriffspkt.(Client):

Ermöglicht das Anzeigen und Ändern des Gruppenbesitzers oder des Zugangspunkts, wenn die Kamera bei Mehrfachverbindungen als Client eingerichtet ist.

Verwandtes Thema

- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Einfachverbindung\)](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Mehrfachverbindungen\)](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mit einem Zugangspunkt \(Mehrfachverbindungen\)](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)

Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi (Einfachverbindung)

Wenn Sie ein Smartphone oder Tablet über Wi-Fi mit der Kamera verbinden, können Sie Bilder aufnehmen, während Sie die Bildkomposition oder die Einstellungen auf dem Bildschirm des Smartphones überprüfen.



- 1 Installieren Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone.**
 - Wenn Imaging Edge Mobile bereits installiert worden ist, aktualisieren Sie die App auf die neueste Version.
- 2 MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone], und nehmen Sie folgende Einstellungen vor.**
 - [Strg mit Smartphone]: [Ein]
 - [Verbindungstyp]: [Einzel]
- 3 Wählen Sie [Verbindungsinfos] unter [Strg mit Smartphone].**

Der QR Code und die SSID für eine Einfachverbindung werden angezeigt.
- 4 Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und wählen Sie [QR Code der Kamera scannen].**
- 5 Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des Smartphones.**
- 6 Scannen Sie den QR Code auf dem Monitor der Kamera mit dem Smartphone ein.**
 - Wenn eine Meldung angezeigt wird, wählen Sie [OK] erneut.

Das Smartphone wird mit dem Produkt verbunden.
- 7 Überprüfen Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des Smartphones, und drücken Sie dann den Auslöser am Smartphone, um ein Bild aufzunehmen.**
 - Sie können [Selbstauslöser] einstellen oder die Einstellungen zum Speichern von Bildern auf dem Smartphone konfigurieren.

Wenn Sie mit dem QR Code keine Verbindung herstellen können

Verbinden Sie unter Verwendung von SSID und Passwort die Kamera mit dem Smartphone oder Tablet.

Bei Android:

1. Führen Sie Schritt 1 bis 3 des oben genannten Verfahrens aus, und drücken Sie dann die Aufwärts-Taste an der Kamera.

Die SSID und das Passwort der Kamera werden auf dem Monitor der Kamera angezeigt.

2. Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone.
3. Wählen Sie die Modellbezeichnung der Kamera aus (DIRECT-xxxx: xxxx).
4. Geben Sie das auf der Kamera angezeigte Passwort ein.

Das Smartphone wird mit der Kamera verbunden.

Bei iPhone/iPad:

1. Führen Sie Schritt 1 bis 3 des oben genannten Verfahrens aus, und drücken Sie dann die Aufwärts-Taste an der Kamera.
Die SSID und das Passwort der Kamera werden auf dem Monitor der Kamera angezeigt.
2. Wählen Sie die Modellbezeichnung der Kamera (DIRECT-xxxx: xxxx) auf dem Wi-Fi-Einstellbildschirm Ihres iPhone oder iPad aus.
3. Geben Sie das auf der Kamera angezeigte Passwort ein.
Das iPhone oder iPad wird mit der Kamera verbunden.

Tipp

- Sobald der QR Code abgelesen worden ist, werden die SSID (DIRECT-xxxx) und das Passwort der Kamera im Smartphone registriert. Dies ermöglicht es Ihnen, das Smartphone zu einem späteren Zeitpunkt über Wi-Fi durch Auswählen der SSID bequem mit diesem Produkt zu verbinden.

Hinweis

- Die Wi-Fi-Funktion wird in den folgenden Situationen deaktiviert:
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K]
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p]
 - Bei Verwendung von [Intervallaufnahme]
- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [Strg mit Smartphone] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurücks.]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn Sie [SSID/PW zurücks.] oder [Gerätename bearb.] an der Kamera durchgeführt haben, kann keine Wi-Fi-Verbindung durch Scannen eines bereits zuvor gescannten QR Codes hergestellt werden. Rufen Sie in diesem Fall einen neuen QR Code auf, indem Sie [ Verbindungsinfos] auswählen und den Code neu scannen.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Je nach den umgebenden Funkwellenbedingungen oder der Leistung des Smartphones werden Live-Bilder möglicherweise nicht ruckfrei auf dem Bildschirm des Smartphones angezeigt.
- Abhängig von zukünftigen Versions-Upgrades bleibt eine Änderung der Bedienungsverfahren oder Monitoranzeigen vorbehalten.

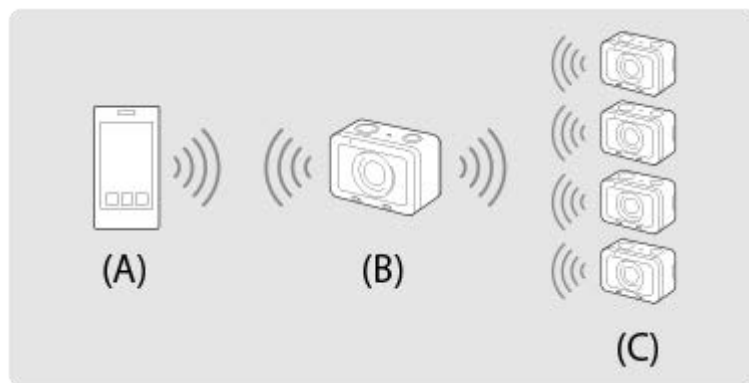
Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Mehrfachverbindungen\)](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mit einem Zugangspunkt \(Mehrfachverbindungen\)](#)

Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi (Mehrfachverbindungen)

Mit Imaging Edge Mobile können Sie ein Smartphone zum Steuern mehrerer Kameras verwenden. Sie können bis zu fünf Kameras gleichzeitig steuern.

Bei Mehrfachverbindungen wird eine der Kameras als „Gruppenbesitzer“ festgelegt und über Wi-Fi mit dem Smartphone verbunden. Jede der übrigen Kameras wird als „Client“ festgelegt und über Wi-Fi mit dem Gruppenbesitzer verbunden. Clients kommunizieren mit dem Smartphone über den Gruppenbesitzer.



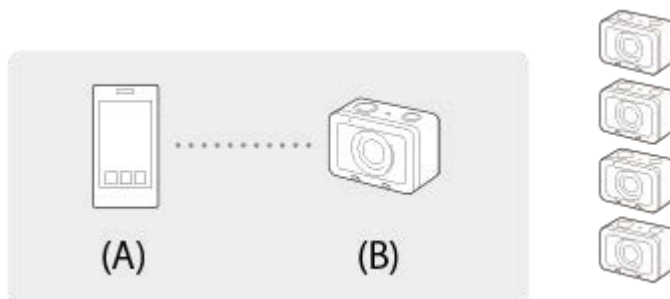
(A): Smartphone
(B): Gruppenbesitzer
(C): Clients

- Nur die DSC-RX0M2 kann als Gruppenbesitzer oder Client verbunden werden.

1 Wählen Sie an der Kamera, die Sie als Gruppenbesitzer verbinden möchten, MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone], und nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

- [Strg mit Smartphone]: [Ein]
- [Verbindungstyp]: [Multi (Gruppenbes.)]

2 Verbinden Sie das Smartphone und den Gruppenbesitzer.



(A): Smartphone
(B): Gruppenbesitzer

Verbinden Sie den Gruppenbesitzer nach dem folgenden Verfahren mit dem Smartphone.

- Wählen Sie am Gruppenbesitzer [Verbindungsinfos] unter [Strg mit Smartphone].**
Der QR Code und die SSID für Mehrfachverbindungen werden angezeigt.
- Scannen Sie den QR Code auf dem Monitor des Gruppenbesitzers mit Imaging Edge Mobile (auf Ihrem Smartphone installiert), um die Verbindung herzustellen.**
Scannen Sie den QR Code nach demselben Verfahren wie für eine Einfachverbindung.

- Sobald die Kamera als Gruppenbesitzer verbunden ist, wird  in Weiß auf dem Aufnahmebildschirm der Kamera angezeigt.

3 Wählen Sie an der Kamera, die Sie als Client verbinden möchten, MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone], und nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

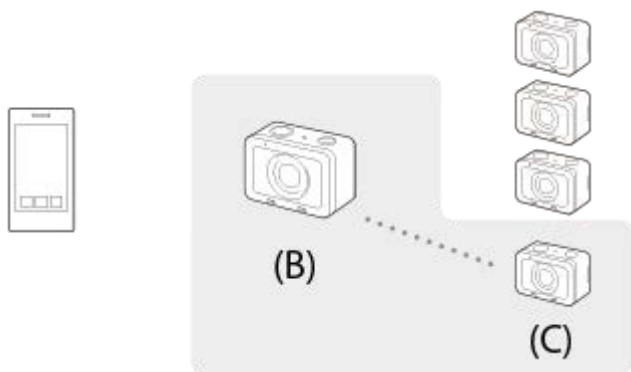
- [Strg mit Smartphone]: [Ein]
- [ Verbindungstyp]: [Multi (Client)]

Wenn die Kamera zuvor als Client verbunden worden ist, stellt die Kamera die Verbindung mit dem vorherigen Gruppenbesitzer automatisch her.

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal als Client verbinden, oder wenn die Kamera nicht mit dem vorherigen Gruppenbesitzer verbunden werden kann, müssen Sie den Zugangspunkt festlegen.

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

4 Verbinden Sie den Gruppenbesitzer und den Client (nur zum ersten Mal).



(B): Gruppenbesitzer

(C): Client

Verbinden Sie den Client nach dem folgenden Verfahren mit dem Gruppenbesitzer.

1. Führen Sie auf dem Client [WPS-Tastendruck] am Bildschirm [Zugriffspkt.(Client)] aus.

- Sie können auch [ WPS-Tastendruck] auf dem Client ausführen. Dazu wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)] → [OK].

2. Wählen Sie auf dem Gruppenbesitzer MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [WPS-Tastendruck].

- Während der MENU-Bildschirm angezeigt wird, werden Smartphone und Gruppenbesitzer bzw. Client vorübergehend getrennt. Sobald Sie zum Aufnahmebildschirm zurückkehren, wird die Verbindung automatisch wieder hergestellt.

3. Wenn der Client die SSID des Gruppenbesitzers erkennt, wählen Sie [OK].

- Sobald die Kamera als Client verbunden ist, wird  in Weiß auf dem Aufnahmebildschirm der Kamera angezeigt.
- Wenn Sie weitere Clients hinzufügen wollen, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.
- Wenn Sie mit der Verbindung aller Clients fertig sind, stellen Sie am Gruppenbesitzer den Aufnahmebildschirm wieder her.

Tipp

- Wenn Sie Mehrfachverbindungen zum zweiten oder weiteren Mal herstellen, können Sie die Verbindungen mit denselben Einstellungen wie beim letzten Mal herstellen, indem Sie dieselbe Kamera als Gruppenbesitzer festlegen. Wenn Sie die Gruppenbesitzerkamera ändern wollen, müssen Sie das Smartphone wieder mit dem Gruppenbesitzer, und den Gruppenbesitzer wieder mit den Clients verbinden.

- Durch Auswahl von MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)] an einem Client können Sie den Gruppenbesitzer für Mehrfachverbindungen überprüfen und ändern.
- Um sechs oder mehr Kameras von einem Smartphone aus zu steuern, stellen Sie über einen Zugangspunkt mehrere Verbindungen her.

Hinweis

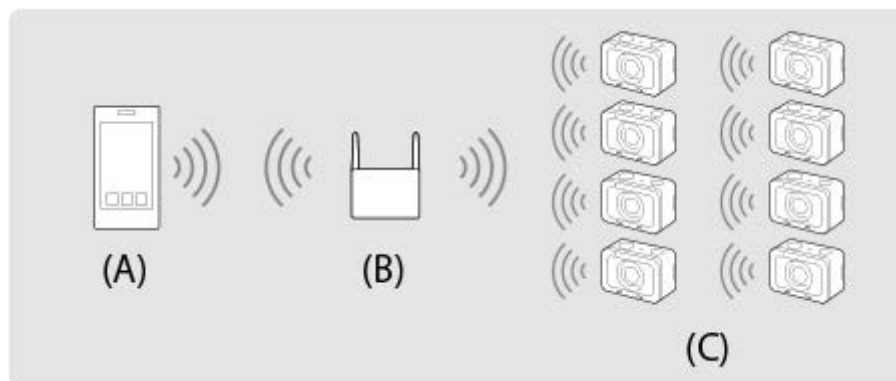
- Die Wi-Fi-Funktion wird in den folgenden Situationen deaktiviert:
 - Bei Einstellung von  Dateiformat] auf [XAVC S 4K]
 - Bei Einstellung von  Dateiformat] auf [XAVC S HD] und  Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p]
 - Bei Verwendung von [Intervallaufnahme]
- Die Kommunikationsentfernung hängt von der Kommunikationsumgebung und den zu verbindenden Geräten ab.
- Wi-Fi-Verbindungen sind unter Wasser nicht verfügbar.
- Je nach den umgebenden Funkwellenbedingungen oder der Leistung des Smartphones werden Live-Bilder möglicherweise nicht ruckfrei auf dem Bildschirm des Smartphones angezeigt.
- Wenn [Strg mit Smartphone] auf [Ein] gesetzt wird, ist der Akku der Kamera schneller erschöpft. Setzen Sie die Option auf [Aus], wenn Sie die Funktion [Strg mit Smartphone] nicht benutzen.
- Wenn Sie [SSID/PW zurücks.] oder [Gerätename bearb.] am Gruppenbesitzer durchgeführt haben, ist es nicht möglich, eine Wi-Fi-Verbindung zwischen dem Gruppenbesitzer und einem Smartphone oder Clients herzustellen, die Sie zuvor mit Mehrfachverbindungen verbunden haben. Führen Sie in diesem Fall die Schritte ② bis ④ erneut aus, um die Verbindungen zwischen dem Smartphone und dem Gruppenbesitzer sowie zwischen dem Gruppenbesitzer und den Clients wieder herzustellen.
- Während der Durchführung von Bedienungsvorgängen im MENU wird die Wi-Fi-Funktion vorübergehend deaktiviert. Daher werden, wenn Sie Bedienungsvorgänge im MENU des Gruppenbesitzers durchführen, alle Clients und das Smartphone getrennt. Die Verbindung wird wieder hergestellt, wenn Sie das MENU innerhalb einer bestimmten Zeitspanne verlassen.
- Wenn Sie die Kameras platzieren, positionieren Sie sie so, dass der Abstand zwischen dem Gruppenbesitzer und dem entferntesten Client so kurz wie möglich ist.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Einfachverbindung\)](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mit einem Zugangspunkt \(Mehrfachverbindungen\)](#)

Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mit einem Zugangspunkt (Mehrfachverbindungen)

Mit Imaging Edge Mobile können Sie ein Smartphone zum Steuern mehrerer Kameras verwenden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, sogar sechs oder mehr Kameras gleichzeitig zu steuern. Sie können bis zu 50 Kameras steuern. Bei mehreren Verbindungen über einen Zugangspunkt werden alle Kameras als „Clients“ eingerichtet und über Wi-Fi mit dem Zugangspunkt verbunden. Die Kameras kommunizieren mit dem Smartphone über den Zugangspunkt, mit dem auch das Smartphone über Wi-Fi verbunden ist.



- (A): Smartphone
(B): Zugangspunkt
(C): Kameras (Clients)

- Nur die DSC-RX0M2 kann als Client verbunden werden.

1 Wählen Sie an allen Kameras, die Sie verbinden möchten, **MENU** → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone], und nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

- [Strg mit Smartphone]: [Ein]
- [Verbindungstyp]: [Multi (Client)]

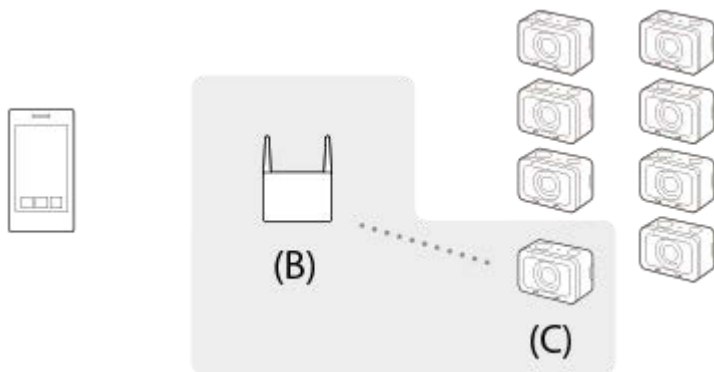
Wenn die Kamera zuvor bereits als Client mit einem Zugangspunkt verbunden war, stellt die Kamera die Verbindung zu dem vorherigen Zugangspunkt automatisch her.

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal als Client verbinden, oder wenn sie nicht mit dem vorherigen Zugangspunkt verbunden werden kann, müssen Sie den Zugangspunkt festlegen.

Führen Sie das folgende Verfahren durch.

2 Verbinden Sie die Kamera mit dem Zugangspunkt (nur zum ersten Mal).

- Sie müssen einen Zugangspunkt für die Smartphone-Steuerfunktion getrennt von dem Zugangspunkt für [An Comp. senden] oder [Auf TV wiedergeben] einrichten.



(B): Zugangspunkt
(C): Kamera (Client)

Verbinden Sie den Client nach dem folgenden Verfahren mit dem Zugangspunkt.

Wenn der Zugangspunkt eine Wi-Fi Protected Setup-Taste (WPS) besitzt:

1. Führen Sie an der Kamera die Funktion [ WPS-Tastendruck] auf dem Bildschirm [Zugriffspkt.(Client)] aus.

- Sie können auch [ WPS-Tastendruck] ausführen. Dazu wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)] → [OK].

2. Drücken Sie die WPS-Taste am Zugangspunkt.

Wenn der Zugangspunkt keine Wi-Fi Protected Setup-Taste (WPS) besitzt:

1. Führen Sie an der Kamera die Funktion [ Zugriffspkt.-Einstlg.] auf dem Bildschirm [Zugriffspkt.(Client)] aus.

- Sie können auch [ Zugriffspkt.-Einstlg.] ausführen. Dazu wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)] → [OK].

2. Wählen Sie einen Zugangspunkt für die Verbindung aus.

- Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie [Manuelle Einstellung], und geben Sie die SSID des Zugangspunkts ein. Wählen Sie dann die Sicherheitsmethode aus.

3. Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].

- Für Zugangspunkte ohne das Zeichen  ist kein Passwort erforderlich.

4. Wählen Sie [Auto] oder [Manuell] für [IP-Adresseneinstlg] aus, und wählen Sie [OK].

- Wenn Sie [Manuell] wählen, geben Sie [IP-Adresse]/[Subnetzmaske]/[Standardgateway] entsprechend der Netzwerkumgebung ein.

3 Verbinden Sie das Smartphone mit dem Zugangspunkt, und starten Sie Imaging Edge Mobile auf dem Smartphone.

Tipp

- Durch Auswahl von MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)] können Sie den Zugangspunkt für die Verbindung überprüfen oder ändern.
- Durch Auswahl von MENU →  (Netzwerk) → [Gerätename bearb.] können Sie den Namen der auf dem Smartphone angezeigten Kamera ändern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie zwischen verschiedenen Kameras unterscheiden möchten.

Hinweis

- Die Wi-Fi-Funktion wird in den folgenden Situationen deaktiviert:
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K]
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p]
 - Bei Verwendung von [Intervallaufnahme]
- Die Kommunikationsentfernung und die Anzahl der Produkte, die verbunden werden können, hängen von der Kommunikationsumgebung und den zu verbindenden Geräten ab.
- Wi-Fi-Verbindungen sind unter Wasser nicht verfügbar.
- Je nach den umgebenden Funkwellenbedingungen oder der Leistung des Smartphones werden Live-Bilder möglicherweise nicht ruckfrei auf dem Bildschirm des Smartphones angezeigt.
- Wenn [Strg mit Smartphone] auf [Ein] gesetzt wird, ist der Akku der Kamera schneller erschöpft. Setzen Sie die Option auf [Aus], wenn Sie die Funktion [Strg mit Smartphone] nicht benutzen.
- [ WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [ Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.
- Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials oder des Vorhandenseins von Hindernissen oder Funkwellen zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt, kommt u. U. keine Verbindung zustande, oder die Kommunikationsentfernung kann kürzer sein. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Einfachverbindung\)](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi \(Mehrfachverbindungen\)](#)
- [Gerätename bearb.](#)

Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone über die Bluetooth-Funktion

Sie können die Kamera über ein Smartphone ein- oder ausschalten, das über die Bluetooth-Funktion mit der Kamera verbunden ist.

Sie können mehrere Kameras gleichzeitig mit einem Smartphone verbinden. Im Gegensatz zu den Mehrfachverbindungen über Wi-Fi werden mehrere Kameras direkt mit dem Smartphone verbunden.

Unterstützte Smartphones

- Android-Smartphones: Android 5.0 oder später und kompatibel mit Bluetooth 4.0 oder später*
- iPhone/iPad: iPhone 4S oder später/iPad 3. Generation oder später

* Holen Sie sich die neuesten Informationen auf der Support-Website.

* Informationen zur Bluetooth-Version entnehmen Sie bitte der Website für Ihr Smartphone.

Vorherige Vorbereitung

Führen Sie im Voraus die folgenden Schritte aus.

1. Installieren Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone.
2. Fügen Sie die Funktion [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS] zu Imaging Edge Mobile hinzu.
Verbinden Sie Smartphone und Kamera über Wi-Fi.
Wenn Sie die Kamera über Wi-Fi angeschlossen haben, wird die Funktion [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS] zu Imaging Edge Mobile hinzugefügt. Nach dem ersten Mal brauchen Sie keine Verbindung mehr über Wi-Fi herstellen.

Bluetooth-Verbindung (Kopplung)

Kamera und Smartphone müssen über eine Bluetooth-Verbindung miteinander verbunden (gekoppelt) werden. Dieser Vorgang ist nur einmal erforderlich.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion der Kamera eingeschaltet ist.
 - Sie brauchen den Kopplungsvorgang mit der Bluetooth-Funktion zu diesem Zeitpunkt nicht durchzuführen.
2. Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein].
 - Vergewissern Sie sich außerdem, dass [ Fern. Ein/AusEinst] an der Kamera auf [Ein] eingestellt ist.
3. Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Kopplung].
 - Der Gerätenamen der Kamera „DSC-RX0M2“ wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt.
 - Wenn Sie bereits eine Bluetooth-Verbindung hergestellt haben, wird der Modellname des verbundenen Smartphones angezeigt.
4. Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und wählen Sie [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS].
 - Die Meldung [Scannt...] und eine Liste von Geräten, die verbunden werden können, wird angezeigt.
 - Wenn [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS] nicht angezeigt wird, folgen Sie den Schritten unter „Vorherige Vorbereitung“.
5. Wählen Sie [Kopplung] rechts neben „DSC-RX0M2“ in der Liste auf dem Smartphone.
6. An der Kamera wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für die Kopplung die Option [OK].

7. Am Smartphone wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm für die Kopplung die Option [Kopplung].

8. An der Kamera wählen Sie [OK] auf dem Abschlussbildschirm für die Bluetooth-Verbindung.

- Die Kamera kehrt zum Bildschirm [Bluetooth-Einstlg.] zurück.

Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone

Wenn Schritt 8 unter „Bluetooth-Verbindung (Kopplung)“ abgeschlossen ist, können Sie die Kamera über das Smartphone nach dem folgenden Verfahren aus- oder einschalten.

1. Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und wählen Sie [Kamera-Fernbedienung EIN/AUS].

2. Wählen Sie in der Liste auf dem Smartphone das -Symbol (Ein/Aus) rechts neben „DSC-RX0M2“.

- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird sie nun eingeschaltet, und das -Symbol (Ein/Aus) wird grün.
- Wenn die Kamera bereits eingeschaltet ist, wird sie nun ausgeschaltet, und das -Symbol (Ein/Aus) wird weiß.

Tipp

- Die Anzahl der auf dem Smartphone angezeigten Gerätenamen entspricht der Anzahl der Kameras, die über die Bluetooth-Funktion verbunden sind. Wählen Sie den Gerätenamen der Kamera aus, die Sie ein-/ausschalten wollen.

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Kopplung erneut durchzuführen, löschen Sie die Kopplungsinformationen vom Smartphone, und führen Sie dann die Schritte unter „Bluetooth-Verbindung (Kopplung)“ erneut aus.
- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und dem gekoppelten Smartphone keine Hindernisse befinden (z. B. Personen oder Metallgegenstände).
- Die Bluetooth-Funktion ist unter Wasser nicht verfügbar.
- Wenn [Bluetooth-Funktion] auf [Ein] gesetzt wird, entlädt sich der Akku der Kamera allmählich, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet ist. Setzen Sie [Bluetooth-Funktion] auf [Aus], wenn Sie die Bluetooth-Funktion nicht benutzen.
- Je nach Nutzungsumgebung kann die Kommunikationsentfernung für die Bluetooth- und die Wi-Fi-Funktion variieren.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [Bluetooth-Einstlg.](#)
- [Fern. Ein/AusEinst](#)
- [Gerätename bearb.](#)

An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.

Sie können Standbilder, XAVC S-Filme oder Filme mit hoher Bildfrequenz zu einem Smartphone übertragen und betrachten. Die Applikation Imaging Edge Mobile muss auf Ihrem Smartphone installiert sein.

- 1 **MENU** →  (**Netzwerk**) → **[An SmartpSend.-Fkt.]** → **[An Smartph. send.]** → **gewünschte Einstellung.**
- 2 **Sobald das Produkt für die Übertragung bereit ist, erscheint der Informationsbildschirm auf dem Produkt. Verbinden Sie Smartphone und Produkt unter Benutzung dieser Informationen.**
 - Die Einstellmethode für die Verbindung von Smartphone und Produkt hängt vom Smartphone ab.



Menüpostendetails

Auf Diesem Gerät ausw.:

Damit wählen Sie im Produkt ein zum Smartphone zu übertragendes Bild aus.

(1) Treffen Sie Ihre Wahl unter **[Dieses Bild]**, **[Alle mit diesem Dat.]** oder **[Mehrere Bilder]**.

- Die angezeigten Optionen können je nach dem an der Kamera gewählten Ansichtsmodus unterschiedlich sein.

(2) Wenn Sie **[Mehrere Bilder]** gewählt haben, wählen Sie die gewünschten Bilder mit der Taste  (Eingabe) aus, und drücken Sie dann **MENU** → **[Eingabe]**.

Auf Smartphone ausw.:

Alle auf der Speicherkarte des Produkts aufgezeichneten Bilder werden auf dem Smartphone angezeigt.

Hinweis

- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind.
- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter **[Original]**, **[2M]** oder **[VGA]** auswählen. Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
 - Für Android-Smartphone
Starten Sie Imaging Edge Mobile, und ändern Sie die Bildgröße durch **[Einstellungen]** → **[Kopie-Bildgröße]**.
 - Für iPhone/iPad
Wählen Sie Imaging Edge Mobile im Einstellungsmenü, und ändern Sie die Bildgröße durch **[Kopie-Bildgröße]**.
- RAW-Bilder werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt.
- Filme im AVCHD-Format können nicht übertragen werden.
- Je nach Smartphone wird der übertragene Film eventuell nicht korrekt wiedergegeben. Es kann zum Beispiel sein, dass der Film nicht ruckfrei wiedergegeben wird, oder dass keine Tonwiedergabe erfolgt.
- Je nach dem Format des Standbilds, des Films oder des Films mit hoher Bildfrequenz ist die Wiedergabe auf einem Smartphone eventuell nicht möglich.

- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurücks.]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Während Sie viele Bilder oder lange Filme übertragen, empfehlen wir, die Kamera über das Netzteil (mitgeliefert) von einer Netzsteckdose mit Netzstrom zu versorgen.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel \(Proxy-Filme\)](#)
- [Flugzeug-Modus](#)

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

An SmartpSend.-Fkt.: Sendeziel (Proxy-Filme)

Wenn Sie ein XAVC S-Video mit [An Smartph. send.] auf ein Smartphone übertragen, können Sie festlegen, ob der Proxy-Film mit niedriger Bitrate oder der Originalfilm mit hoher Bitrate übertragen wird.

1 MENU →  (Netzwerk) → [An SmartpSend.-Fkt.] → [**Px** Sendeziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur Proxy:

Nur Proxy-Filme werden übertragen.

Nur Original:

Nur Originalfilme werden übertragen.

Proxy & Original:

Proxy- und Originalfilme werden übertragen.

Hinweis

- Während Sie viele Bilder oder lange Filme übertragen, empfehlen wir, die Kamera über das Netzteil (mitgeliefert) von einer Netzsteckdose mit Netzstrom zu versorgen.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Proxy-Aufnahme](#)

StO.infoVerknEinst

Sie können die Applikation Imaging Edge Mobile benutzen, um Standortinformationen von einem Smartphone abzurufen, das mittels Bluetooth-Kommunikation mit Ihrer Kamera verbunden ist. Sie können die abgerufenen Standortinformationen beim Aufnehmen von Bildern aufzeichnen.

Vorherige Vorbereitung

Um die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion der Kamera zu benutzen, wird die Applikation Imaging Edge Mobile benötigt.

Wenn „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht auf der Startseite von Imaging Edge Mobile angezeigt wird, müssen Sie vorher die folgenden Schritte durchführen.

1. Installieren Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone.
 - Sie können Imaging Edge Mobile vom Applikationsladen Ihres Smartphones installieren. Wenn Sie die Applikation bereits installiert haben, aktualisieren Sie sie auf die neueste Version.
2. Übertragen Sie ein vorab aufgenommenes Bild mit Hilfe der Funktion [An Smartph. send.] der Kamera zu Ihrem Smartphone.
 - Nachdem Sie ein mit der Kamera aufgenommenes Bild zu Ihrem Smartphone übertragen haben, erscheint „Standortinfos-Verknüpfung“ auf der Startseite der Applikation.

Bedienungsablauf

 : Am Smartphone durchgeführte Bedienungsvorgänge

 : An der Kamera durchgeführte Bedienungsvorgänge

1.  : Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Führen Sie den Bluetooth-Kopplungsvorgang nicht auf dem Smartphone-Einstellbildschirm durch. In den Schritten 2 bis 7 wird der Kopplungsvorgang unter Verwendung der Kamera und der Applikation Imaging Edge Mobile durchgeführt.
 - Wenn Sie den Kopplungsvorgang versehentlich auf dem Smartphone-Einstellbildschirm in Schritt 1 durchführen, heben Sie die Kopplung auf, und führen Sie dann den Kopplungsvorgang gemäß den Schritten 2 bis 7 unter Verwendung der Kamera und der Applikation Imaging Edge Mobile durch.
2.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein].
3.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Kopplung].
4.  : Starten Sie Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone, und tippen Sie auf „Standortinfos-Verknüpfung“.
 - Falls „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht angezeigt wird, folgen Sie den Schritten in „Vorherige Vorbereitung“ weiter oben.
5.  : Aktivieren Sie [Standortinfos-Verknüpfung] auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] -Einstellbildschirm von Imaging Edge Mobile.
6.  : Folgen Sie den Anweisungen auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] -Einstellbildschirm von Imaging Edge Mobile, und wählen Sie dann Ihre Kamera in der Liste aus.

7.  : Wählen Sie [OK], wenn eine Meldung auf dem Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Kopplung von Kamera und Imaging Edge Mobile ist abgeschlossen.

8.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [ StO.infoVerknEinst] → [Standortinfo-Verkn.] → [Ein].

-  (Symbol für das Abrufen von Standortinformationen) wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Die von Ihrem Smartphone mittels GPS usw. erhaltenen Standortinformationen werden beim Aufnehmen von Bildern aufgezeichnet.

Menüpostendetails

Standortinfo-Verkn.:

Damit wird festgelegt, ob die Standortinformationen durch Verknüpfung mit einem Smartphone abgerufen werden.

Autom. Zeitkorrektur:

Damit wird festgelegt, ob die Datumseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Autom. Ber.einstlg:

Damit wird festgelegt, ob die Gebietseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Beim Abrufen der Standortinformationen angezeigte Symbole

-  (Abrufen von Standortinformationen): Die Kamera ruft die Standortinformationen ab.
-  (Standortinformationen können nicht abgerufen werden): Die Kamera kann keine Standortinformationen abrufen.
-  (Bluetooth-Verbindung verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird hergestellt.
-  (Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird nicht hergestellt.

Tipp

- Standortinformationen können verknüpft werden, wenn Imaging Edge Mobile auf Ihrem Smartphone läuft, selbst wenn der Monitor des Smartphones ausgeschaltet ist. Wenn die Kamera jedoch eine Zeitlang ausgeschaltet war, können die Standortinformationen beim Wiedereinschalten der Kamera nicht sofort verknüpft werden. In diesem Fall werden die Standortinformationen sofort verknüpft, wenn Sie den Bildschirm Imaging Edge Mobile auf dem Smartphone öffnen.
- Wenn Imaging Edge Mobile nicht läuft, z. B. wenn das Smartphone neu gestartet wird, starten Sie Imaging Edge Mobile, um die Verknüpfung der Standortinformationen fortzusetzen.
- Falls die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion nicht einwandfrei funktioniert, lesen Sie die folgenden Hinweise durch, und führen Sie die Kopplung erneut durch.
 - Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Bestätigen Sie, dass die Kamera nicht über die Bluetooth-Funktion mit anderen Geräten verbunden ist.
 - Bestätigen Sie, dass [Flugzeug-Modus] für die Kamera auf [Aus] eingestellt ist.
 - Löschen Sie die in Imaging Edge Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera.
 - Führen Sie [Netzw.einst. zurücks.] der Kamera aus.

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Kopplung erneut durchzuführen, löschen Sie die in Imaging Edge Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera, bevor Sie einen erneuten Versuch unternehmen.
- Die Standortinformationen werden nicht aufgezeichnet, wenn sie nicht abgerufen werden können, z. B. wenn die Bluetooth-Verbindung getrennt ist.
- Die Kamera kann mit bis zu 15 Bluetooth-Geräten gekoppelt werden, aber sie kann die Standortinformationen nur mit denjenigen eines einzigen Smartphones verknüpfen. Wenn Sie die Standortinformationen mit denjenigen eines anderen Smartphones verknüpfen wollen, schalten Sie die [Standortinfos-Verknüpfung]-Funktion des bereits verknüpften Smartphones aus.
- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und dem gekoppelten Smartphone keine Hindernisse befinden (z. B. Personen oder Metallgegenstände).
- Wenn Sie die Kamera und Ihr Smartphone koppeln, verwenden Sie unbedingt das Menü [Standortinfos-Verknüpfung] in Imaging Edge Mobile.

- Die Bluetooth-Funktion ist unter Wasser nicht verfügbar.
- Wenn [Bluetooth-Funktion] auf [Ein] gesetzt wird, entlädt sich der Akku der Kamera allmählich, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet ist. Setzen Sie [Bluetooth-Funktion] auf [Aus], wenn Sie die Bluetooth-Funktion nicht benutzen.
- Um die Verknüpfungsfunktion für Standortinformationen zu benutzen, setzen Sie [Bluetooth-Fernbed.] auf [Aus].
- Je nach Nutzungsumgebung kann die Kommunikationsentfernung für die Bluetooth- und die Wi-Fi-Funktion variieren.

Unterstützte Smartphones

- Android-Smartphones: Android 5.0 oder später und kompatibel mit Bluetooth 4.0 oder später^{*}
- iPhone/iPad: iPhone 4S oder später/iPad 3. Generation oder später

^{*} Holen Sie sich die neuesten Informationen auf der Support-Website.

^{*} Informationen zur Bluetooth-Version entnehmen Sie bitte der Website für Ihr Smartphone.

Verwandtes Thema

- [Imaging Edge Mobile](#)
- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Bluetooth-Einstlg.](#)
- [Bluetooth-Fernbed.](#)

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Bluetooth-Fernbed.

Sie können die Kamera mit Hilfe einer Bluetooth-Fernbedienung (getrennt erhältlich) bedienen. Um Einzelheiten zu kompatiblen Fernbedienungen zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website in Ihrem Gebiet, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein] im Voraus. Schlagen Sie auch in der Gebrauchsanleitung für die Bluetooth-Fernbedienung nach.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn die Systemsoftware (Firmware) der Kamera Ver. 2.00 oder später ist.

- 1 Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Fernbed.] → [Ein].**
 - Falls gegenwärtig kein Bluetooth-Gerät mit der Kamera gekoppelt ist, erscheint der Bildschirm für Kopplung, wie in Schritt 2 beschrieben.
- 2 Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Kopplung], um den Bildschirm für Kopplung anzuzeigen.**
- 3 Führen Sie die Kopplung auf der Bluetooth-Fernbedienung durch.**
 - Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Bluetooth-Fernbedienung.
- 4 Wählen Sie an der Kamera [OK] auf dem Bestätigungsbildschirm für die Bluetooth-Verbindung.**
 - Die Kopplung ist abgeschlossen, und Sie können die Kamera jetzt über die Bluetooth-Fernbedienung bedienen. Nachdem Sie das Gerät einmal gekoppelt haben, können Sie die Kamera und die Bluetooth-Fernbedienung in der Zukunft erneut koppeln, indem Sie [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein] setzen.

Menüpostendetails

Ein:

Bedienung über die Bluetooth-Fernbedienung ist möglich.

Aus:

Bedienung über die Bluetooth-Fernbedienung ist nicht möglich.

Tipp

- Die Bluetooth-Verbindung ist nur aktiv, solange Sie die Kamera über die Bluetooth-Fernbedienung bedienen.
- Sie können eine der Taste  (Eingabe) zugewiesene Funktion an der Kamera ausführen, indem Sie die Taste C1 an der Bluetooth-Fernbedienung drücken.
- Wenn [Fokusmodus] auf [Manuellfokus] oder [Voreingest. Fokus] eingestellt ist, können Sie die Kamera mit Hilfe der Fokustasten (+/-) an der Bluetooth-Fernbedienung wie folgt bedienen.
Diese Funktion ist nur für Bluetooth-Fernbedienungen verfügbar, die mit Fokustasten ausgestattet sind.
 - Im Modus [Manuellfokus]: Feineinstellung des Fokus
 - Im Modus [Voreingest. Fokus]: Ein-/Ausschalten der Funktion [NEAR-Modus bei PF]
- Falls die Funktion nicht ordnungsgemäß arbeitet, überprüfen Sie die folgenden Hinweise, und versuchen Sie dann die Kopplung erneut.
 - Bestätigen Sie, dass die Kamera nicht über die Bluetooth-Funktion mit anderen Geräten verbunden ist.
 - Bestätigen Sie, dass [Flugzeug-Modus] für die Kamera auf [Aus] eingestellt ist.
 - Führen Sie [Netzw.einst. zurücks.] der Kamera aus.

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Bluetooth-Fernbedienung zu benutzen, führen Sie die Kopplung erneut durch.
- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und der gekoppelten Bluetooth-Fernbedienung keine Hindernisse, wie z. B. Personen oder Metallgegenstände, befinden.
- Sie können die Funktion für die Verknüpfung von Standortinformationen mit einem Smartphone nicht benutzen, solange [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein] eingestellt ist.
- Solange [Bluetooth-Fernbed.] auf [Ein] eingestellt ist, schaltet die Kamera nicht auf den Stromsparmodus um. Ändern Sie die Einstellung zu [Aus], wenn Sie die Bluetooth-Fernbedienung nicht mehr benutzen.

Verwandtes Thema

- [Bluetooth-Einstlg.](#)
- [Version](#)

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

An Comp. senden

Mit diesem Vorgang können Sie im Produkt gespeicherte Bilder zu einem mit einem drahtlosen Zugangspunkt oder einem drahtlosen Broadbandrouter verbundenen Computer übertragen und bequem Sicherungskopien erstellen. Bevor Sie diesen Vorgang starten, müssen Sie PlayMemories Home auf Ihrem Computer installieren und den Zugangspunkt im Produkt registrieren.

- 1 **Starten Sie Ihren Computer.**
- 2 **MENU →  (Netzwerk) → [An Comp. senden].**

Hinweis

- Je nach den Applikationseinstellungen Ihres Computers schaltet sich das Produkt aus, nachdem die Bilder auf Ihrem Computer gespeichert worden sind.
- Sie können Bilder vom Produkt nur jeweils zu einem Computer übertragen.
- Wenn Sie Bilder zu einem anderen Computer übertragen möchten, verbinden Sie das Produkt und den Computer über eine USB-Verbindung, und folgen Sie den Anweisungen in PlayMemories Home.
- Proxy-Filme können nicht übertragen werden.

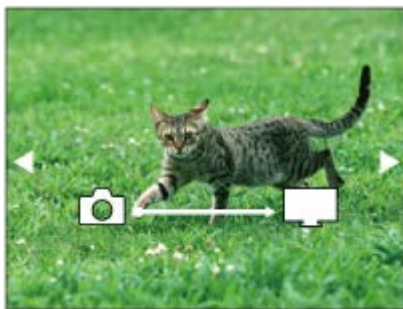
Verwandtes Thema

- [Installieren von PlayMemories Home](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

Auf TV wiedergeben

Sie können Bilder auf einem netzwerktauglichen Fernsehgerät betrachten, indem Sie sie vom Produkt übertragen, ohne das Produkt und das Fernsehgerät mit einem Kabel zu verbinden. Bei manchen Fernsehgeräten müssen Sie eventuell Bedienungsvorgänge am Fernsehgerät durchführen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

- 1 **MENU** →  (**Netzwerk**) → **[Auf TV wiedergeben]** → **gewünschtes anzuschließendes Gerät.**
- 2 **Wenn Sie Bilder in einer Diaschau wiedergeben möchten, drücken Sie die Taste  (Eingabe).**



- Um das nächste/vorherige Bild manuell anzuzeigen, drücken Sie die Rechts/Links-Taste.
- Um das zu verbindende Gerät zu ändern, drücken Sie die Abwärts-Taste, und wählen Sie dann [Geräteliste].

Diaschau-Einstellungen

Sie können die Diaschau-Einstellungen ändern, indem Sie die Abwärts-Taste drücken.

Wiederg.-Auswahl:

Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus.

Ordnerans. (Standbild):

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle im Ordner].

Datums-Ansicht:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle in Datum].

Intervall:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Kurz] und [Lang].

Effekte*:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Ein] und [Aus].

Wiederg.-Bildgröße:

Ermöglicht die Wahl zwischen [HD] und [4K].

* Die Einstellungen sind nur für ein BRAVIA-Fernsehgerät wirksam, das mit den Funktionen kompatibel ist.

Hinweis

- Sie können diese Funktion auf einem Fernsehgerät benutzen, das DLNA-Renderer unterstützt.
- Sie können Bilder auf einem Wi-Fi Direct-tauglichen oder netzwerktauglichen Fernsehgerät (einschließlich Kabelnetzwerk-tauglichen Fernsehgeräten) betrachten.
- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Produkt verbinden wollen, ohne Wi-Fi Direct zu benutzen, müssen Sie zuvor Ihren Zugangspunkt registrieren.

- Die Anzeige der Bilder auf dem Fernsehgerät kann Zeit in Anspruch nehmen.
- Filme können nicht über Wi-Fi auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich).

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Flugzeug-Modus

Wenn Sie in ein Flugzeug usw. einsteigen, können Sie alle Drahtlosfunktionen, einschließlich Wi-Fi, vorübergehend deaktivieren.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Flugzeug-Modus] → **gewünschte Einstellung.**

Wenn Sie [Flugzeug-Modus] auf [Ein] setzen, wird ein Flugzeugsymbol auf dem Monitor angezeigt.

Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck

Wenn Ihr Zugangspunkt eine Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Taste besitzt, können Sie den Zugangspunkt durch Drücken der Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Taste bequem im Produkt registrieren.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [WPS-Tastendruck].

2 Drücken Sie die WPS-Taste an dem zu registrierenden Zugangspunkt.

Hinweis

- [WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.
- Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials oder des Vorhandenseins von Hindernissen oder Funkwellen zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt, kommt u. U. keine Verbindung zustande, oder die Kommunikationsentfernung kann kürzer sein. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.
- Wählen Sie MENU →  (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)], um einen Zugangspunkt für mehrere Verbindungen festzulegen, über die die Kameras von einem Smartphone aus gesteuert werden.

Verwandtes Thema

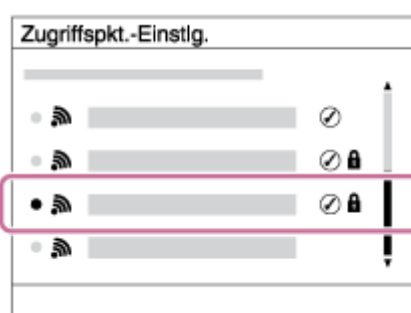
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mit einem Zugangspunkt \(Mehrfachverbindungen\)](#)

Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.

Sie können Ihren Zugangspunkt manuell registrieren. Bevor Sie den Vorgang starten, überprüfen Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts, das Sicherheitssystem und das Passwort. Bei manchen Geräten ist das Passwort eventuell vorgegeben. Um Einzelheiten zu erfahren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder konsultieren Sie den Zugangspunkt-Administrator.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [Zugriffspkt.-Einstlg.].

2 Wählen Sie den zu registrierenden Zugangspunkt aus.



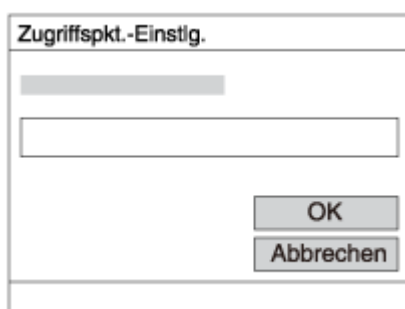
Wenn der gewünschte Zugangspunkt auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus.

Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie [Manuelle Einstellung], und legen Sie den Zugangspunkt fest.

* Angaben zur Eingabemethode finden Sie unter „Verwendung der Tastatur“.

- Wenn Sie [Manuelle Einstellung] wählen, geben Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts ein, und wählen Sie dann das Sicherheitssystem aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].



- Für Zugangspunkte ohne das Zeichen  ist kein Passwort erforderlich.

4 Wählen Sie [OK].

Verwendung der Tastatur

Wenn manuelle Zeicheneingabe erforderlich ist, wird eine Tastatur auf dem Monitor angezeigt.



1. Eingabefeld

Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

2. Zeichentyp umschalten

Bei jedem Drücken der Taste (Eingabe) wird der Zeichentyp zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.

3. Tastatur

Bei jedem Drücken der Taste (Eingabe) werden die Zeichen, die dieser Taste entsprechen, der Reihe nach einzeln angezeigt.

Beispiel: Wenn Sie „abd“ eingeben möchten

Wählen Sie die Taste für „abc“ aus, und drücken Sie einmal die Taste (Eingabe), um „a“ anzuzeigen → Wählen Sie „“ ((5) Cursor bewegen), und drücken Sie die Taste (Eingabe) → Wählen Sie die Taste für „abc“, und drücken Sie zweimal die Taste (Eingabe), um „b“ anzuzeigen → Wählen Sie die Taste für „def“, und drücken Sie einmal die Taste (Eingabe), um „d“ anzuzeigen.

4. Finalisieren

Finalisiert die eingegebenen Zeichen.

5. Cursor bewegen

Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts oder links.

6. Löschen

Löscht das Zeichen vor dem Cursor.

7.

Schaltet das nächste Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

8.

Gibt eine Leerstelle ein.

- Um die Eingabe abubrechen, wählen Sie [Abbrechen].

Sonstige Einstellungsposten

Je nach dem Status oder der Einstellmethode Ihres Zugangspunkts sind eventuell weitere Einstellungsposten vorhanden.

WPS PIN:

Zeigt den PIN-Code an, den Sie in das verbundene Gerät eingeben.

Bevorzugte Verbind.:

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

IP-Adresseneinstlg:

Wählen Sie [Auto] oder [Manuell].

IP-Adresse:

Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.

Subnetzmaske/Standardgateway:

Wenn Sie [IP-Adresseneinstlg] auf [Manuell] eingestellt haben, geben Sie jede Adresse entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ein.

Hinweis

- Um dem registrierten Zugangspunkt den Vorrang zu geben, setzen Sie [Bevorzugte Verbind.] auf [Ein].
- Wählen Sie MENU → (Netzwerk) → [Strg mit Smartphone] → [Zugriffspkt.(Client)], um einen Zugangspunkt für mehrere Verbindungen festzulegen, über die die Kameras von einem Smartphone aus gesteuert werden.

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Steuern mehrerer Kameras mit einem Smartphone über Wi-Fi mit einem Zugangspunkt \(Mehrfachverbindungen\)](#)

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.

Zeigt die MAC-Adresse dieses Produkts an.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [MAC-Adresse anz.].

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurücks.

Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] und [ Verbindungsinfos] unter [Strg mit Smartphone] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurücks.] → [OK].

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit dem Smartphone verbinden, nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.

Verwandtes Thema

- [An SmartpSend.-Fkt.: An Smartph. send.](#)
- [Strg mit Smartphone](#)

Bluetooth-Einstlg.

Damit werden die Einstellungen zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone oder einer Bluetooth-Fernbedienung über eine Bluetooth-Verbindung geregelt.

Um die folgenden Funktionen zu benutzen, müssen Sie die Kamera und das Smartphone im Voraus koppeln.

- Ein-/Ausschalten der Kamera über das Smartphone
- Standortinformationen-Verbindungsfunktion
- Bedienen der Kamera mit einer Bluetooth-Fernbedienung

Angaben zu den zugehörigen Funktionen finden Sie unter „Verwandtes Thema“ unten auf dieser Seite. Überprüfen Sie das Kopplungsverfahren entsprechend der zu benutzenden Funktion.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Bluetooth-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bluetooth-Funktion (Ein/Aus):

Damit wird festgelegt, ob die Bluetooth-Funktion der Kamera aktiviert wird oder nicht.

Kopplung:

Der Bildschirm zum Koppeln von Kamera und Smartphone oder Bluetooth-Fernbedienung wird angezeigt.

Geräteadresse anz.:

Zeigt die BD-Adresse der Kamera an.

Verwandtes Thema

- [Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone über die Bluetooth-Funktion](#)
- [StO.infoVerknEinst](#)
- [Bluetooth-Fernbed.](#)
- [Fern. Ein/AusEinst](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Fern. Ein/AusEinst

Diese Funktion ermöglicht das Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone, das über Bluetooth mit der Kamera verbunden ist.

1 MENU →  (Netzwerk) → [ Fern. Ein/AusEinst] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Deaktiviert die Funktion zum Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone, das über Bluetooth mit der Kamera verbunden ist.

Ein:

Aktiviert die Funktion zum Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone, das über Bluetooth mit der Kamera verbunden ist.

Verwandtes Thema

- [Ein-/Ausschalten der Kamera mit einem Smartphone über die Bluetooth-Funktion](#)
- [Bluetooth-Einstlg.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Gerätename bearb.

Sie können den Gerätenamen für die Wi-Fi Direct- oder Bluetooth-Verbindung ändern.

- 1 MENU →  (Netzwerk) → [Gerätename bearb.].
- 2 Wählen Sie das Eingabefeld aus, und geben Sie dann den Gerätenamen ein → [OK].
 - Angaben zur Eingabemethode finden Sie unter „[Verwendung der Tastatur](#)“.

Verwandtes Thema

- [Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck](#)
- [Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.](#)

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Netzw.einst. zurücks.

Alle Netzwerk-Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

1 MENU →  (Netzwerk) → [Netzw.einst. zurücks.] → [Eingabe].

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Empfohlene Computerumgebung

Sie können die Computer-Betriebsanforderungen für die Software unter der folgenden URL überprüfen:

<https://www.sony.net/pcenv/>

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

PlayMemories Home

Mit PlayMemories Home ist Folgendes möglich:

- Sie können mit diesem Produkt aufgenommene Bilder zu Ihrem Computer importieren.
- Sie können die zu Ihrem Computer importierten Bilder wiedergeben.
- Sie können Ihre Bilder mithilfe von PlayMemories Online teilen.
- Sie können Filme z. B. durch Schneiden oder Zusammenfügen bearbeiten.
- Sie können Filmen verschiedene Effekte, wie z. B. Hintergrundmusik und Untertitel, hinzufügen.
- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit von Filmen und Zeitlupenfilmen ändern.

Mit Windows ist außerdem Folgendes möglich:

- Sie können Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Sie können Bilder bearbeiten und korrigieren, z. B. durch Beschneiden und Skalieren.
- Sie können eine Disc von Filmen erstellen, die zu einem Computer importiert worden sind. Blu-ray-Discs oder AVCHD-Discs können von Filmen des XAVC S-Formats erzeugt werden.
- Sie können Bilder zu einem Netzwerkdienst hochladen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
- Für weitere Einzelheiten konsultieren Sie bitte die Hilfe von PlayMemories Home.

Installieren von PlayMemories Home

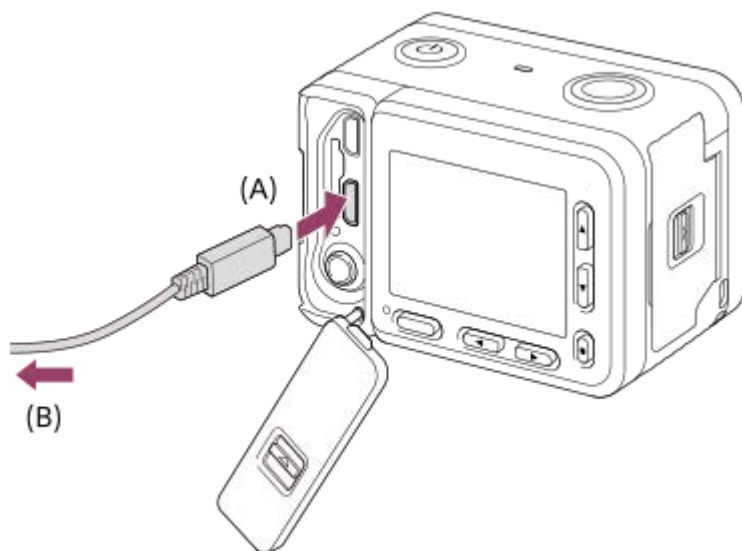
- 1 Besuchen Sie mit dem Internet-Browser Ihres Computers die folgende URL, und laden Sie PlayMemories Home gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm herunter.

<https://www.sony.net/pm/>

- Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.
- Für ausführliche Anweisungen besuchen Sie bitte die Support-Seite von PlayMemories Home.
<https://www.sony.co.jp/pmh-se/>

- 2 Schließen Sie das Produkt mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) an Ihren Computer an, und schalten Sie dann das Produkt ein.

- PlayMemories Home kann um neue Funktionen erweitert werden. Selbst wenn PlayMemories Home bereits auf Ihrem Computer installiert worden ist, empfehlen wir, dieses Produkt und Ihren Computer erneut zu verbinden.
- Trennen Sie das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) nicht von der Kamera, während die Kamera in Betrieb ist oder der Zugriffsbildschirm angezeigt wird. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.



A: An die Multi/Micro-USB-Buchse

B: An eine USB-Buchse des Computers

Hinweis

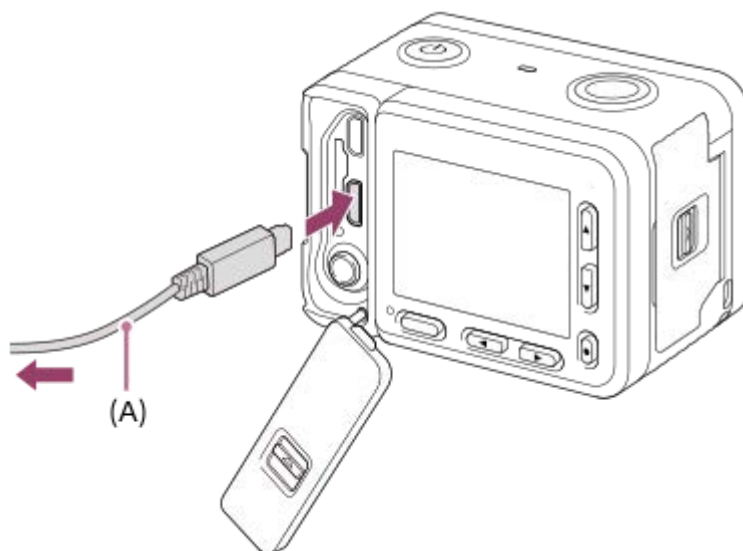
- Melden Sie sich als Administrator an.
- Gegebenenfalls müssen Sie Ihren Computer neu starten. Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers wird eventuell DirectX installiert.

Tipp

- Einzelheiten zu PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe von PlayMemories Home oder der PlayMemories Home Support-Seite (<https://www.sony.co.jp/pmh-se/>) (nur in Englisch).

Anschließen des Produkts an einen Computer

- 1 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in das Produkt ein.
- 2 Schalten Sie das Produkt und den Computer ein.
- 3 Prüfen Sie, ob [USB-Verbindung] unter  (Einstellung) auf [Massenspeich.] eingestellt ist.
- 4 Schließen Sie das Produkt mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) (A) an Ihren Computer an.



- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal an den Computer anschließen, wird möglicherweise das Verfahren zum Erkennen der Kamera automatisch auf dem Computer gestartet. Warten Sie, bis das Verfahren beendet ist.
- Wenn Sie das Produkt bei Einstellung von [USB-Stromzufuhr] auf [Ein] mit dem Micro-USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, erfolgt die Stromversorgung über Ihren Computer. (Standardeinstellung: [Ein])

Hinweis

- Unterlassen Sie Ein-/Ausschalten, Neustart oder Wecken des Computers zur Fortsetzung des Betriebs aus dem Schlafmodus heraus, wenn eine USB-Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera hergestellt worden ist. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen. Trennen Sie die Kamera vom Computer, bevor Sie den Computer ein- bzw. ausschalten, neu starten oder aus dem Ruhezustand aufwecken.

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)
- [USB-LUN-Einstlg.](#)

Importieren von Bildern zum Computer ohne Verwendung von PlayMemories Home

PlayMemories Home ermöglicht einfaches Importieren von Bildern. Für Einzelheiten zu den Funktionen von PlayMemories Home konsultieren Sie bitte die Hilfe für PlayMemories Home.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Windows)

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie eine USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM]. Kopieren Sie dann die gewünschten Bilder zum Computer.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Mac)

Schließen Sie das Produkt an Ihren Mac-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → den Ordner, in dem das zu importierende Bild gespeichert ist. Ziehen Sie dann die Bilddatei mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol.

Hinweis

- Für Vorgänge wie das Importieren von XAVC S-Filmen oder AVCHD-Filmen zum Computer verwenden Sie PlayMemories Home.
- Unterlassen Sie jegliche Bearbeitung oder sonstige Verarbeitung von AVCHD-Filmdateien/Ordern vom angeschlossenen Computer. Filmdateien können beschädigt oder nicht abspielbar werden. Löschen oder kopieren Sie AVCHD-Filme nicht vom Computer aus von der Speicherkarte. Sony kann nicht für Folgen, die sich aus solchen Handlungen vom Computer aus ergeben, haftbar gemacht werden.

Trennen des Produkts vom Computer

Die USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und dem Computer wird getrennt.

Führen Sie die nachstehenden Verfahren von Schritt 1 bis 2 durch, bevor Sie die folgenden Vorgänge durchführen:

- Abtrennen des USB-Kabels.
- Entfernen einer Speicherkarte.
- Ausschalten des Produkts.

1 Klicken Sie auf  (USB-Massenspeichergerät entfernen) in der Taskleiste.

2 Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.

Hinweis

- Für Mac-Computer ziehen Sie das Symbol der Speicherkarte oder des Laufwerks zum „Mülleimer“-Symbol. Das Produkt wird vom Computer getrennt.
- Bei Computern mit Windows 7/Windows 8 erscheint das Trennungssymbol eventuell nicht. In diesem Fall können Sie die obigen Schritte 1 und 2 überspringen.
- Trennen Sie nicht das Micro-USB-Kabel von diesem Produkt, während die Zugriffslampe leuchtet. Anderenfalls können die Daten beschädigt werden.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Imaging Edge

Imaging Edge ist eine Software-Suite, die Funktionen, wie z. B. von einem Computer aus ferngesteuerte Aufnahme und Einstellen oder Entwickeln von mit der Kamera aufgenommenen RAW-Bildern, enthält.

Viewer:

Sie können Bilder anzeigen und suchen.

Edit:

Sie können Bilder mit verschiedenen Korrekturen, wie z. B. Farbtonkurve und Konturenschärfe, bearbeiten und im RAW-Format aufgezeichnete Bilder entwickeln.

Remote:

Sie können die Kamera-Einstellungen anpassen oder Bilder von einem Computer aus aufnehmen, der über ein USB-Kabel mit der Kamera verbunden ist.

Um die Kamera mit einem Computer zu steuern, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → [PC-Fernbedienung], bevor Sie die Kamera über ein USB-Kabel an den Computer anschließen.

Einzelheiten zur Benutzung von Imaging Edge finden Sie auf der Support-Seite.

<https://www.sony.net/disoft/help/>

Installieren von Imaging Edge auf Ihrem Computer

Laden Sie die Software von der folgenden URL herunter, und installieren Sie sie dann:

<https://www.sony.net/disoft/d/>

Verwandtes Thema

- [USB-Verbindung](#)

Livestreaming von Video und Audio (USB-Streaming) (Film)

Sie können einen Computer usw. an die Kamera anschließen und die Video- und Audiofunktion der Kamera für Livestreaming oder Web-Conferencing-Dienste benutzen.

Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die Systemsoftware (Firmware) der Kamera Ver. 3.00 oder später ist.

- 1 Stellen Sie die Kamera auf einen Filmaufnahmemodus ein, und stellen Sie die Belichtung, den Fokus usw. ein.**
- 2 Wählen Sie MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [ USB-Streaming].**
[USB-Streaming:Nicht verb.] erscheint auf dem Kamerabildschirm.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kamera mit einem USB-Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anzuschließen.**
[USB-Streaming:Standby] erscheint auf dem Kamerabildschirm, und die Kamera schaltet in den Streaming-Bereitschaftszustand um.
 - Verwenden Sie ein Kabel oder einen Adapter, der zu der Buchse des anzuschließenden Gerätes passt.
- 4 Starten Sie das Streaming über Ihren Livestream/Web-Conferencing-Service.**
[USB-Streaming:Ausgabe] erscheint auf dem Kamerabildschirm.
 - Zum Beenden von [ USB-Streaming] drücken Sie die Taste  (Eingabe). Die Kamera schaltet in den Filmaufnahmemodus zurück.

Info zu USB-Kabelverbindungen

Falls die Kamera eingeschaltet ist, während das USB-Kabel angeschlossen ist, kann [ USB-Streaming] nicht ausgeführt werden. Ziehen Sie das USB-Kabel ab, führen Sie [ USB-Streaming] aus, und schließen Sie dann das USB-Kabel wieder an.

Tipp

- Wenn Sie [ USB-Streaming] der linken Taste zuweisen, können Sie [ USB-Streaming] durch einfaches Drücken der Taste starten.
- Die Filmaufnahme-Einstellungen (Fokus, Belichtung usw.) vor der Ausführung von [ USB-Streaming] werden auf das Livestream-Video angewandt. Nehmen Sie eine Anpassung der Filmaufnahme-Einstellungen vor, bevor Sie mit dem Streaming beginnen.
- Wenn Sie die Verschlusszeit, ISO-Empfindlichkeit usw. im Funktionsmenü registrieren, können Sie diese Werte auch während des USB-Streamings einstellen.
- Das Format der Streaming-Daten ist wie folgt.
 - Videoformat: MJPEG
 - Auflösung: HD720 (1280 × 720)
 - Bildfrequenz: 30 BpS/25 BpS
 - Audioformat: PCM, 48 kHz, 16-Bit, 2 Kanäle
- Während des USB-Streamings wird die Kamera über den Computer mit Strom versorgt. Wenn Sie möglichst wenig Computerstrom verbrauchen wollen, setzen Sie [USB-Stromzufuhr] auf [Aus].

Hinweis

- Die folgenden Vorgänge können nicht durchgeführt werden, während [ USB-Streaming] ausgeführt wird.
 - Aufzeichnen des Streaming-Videos
 - Menübildschirm-Bedienungsvorgänge
 - Übergang zum Wiedergabebildschirm
 - Erfassen eines benutzerdefinierten Weißabgleichs
 - PC-Fernb.-Einstlg.
 - Strg mit Smartphone
- Die folgenden Funktionen sind deaktiviert, während [ USB-Streaming] ausgeführt wird.
 - Energiesp.-Startzeit

Auswählen einer zu erzeugenden Disc

Sie können von einem auf dieser Kamera aufgezeichneten Film eine Disc erzeugen, die auf anderen Geräten abgespielt werden kann.

Es hängt vom Disc typ ab, welche Geräte die Disc abspielen können. Wählen Sie einen Disc typ aus, der für die zu verwendenden Wiedergabegeräte geeignet ist.

Je nach dem Filmtyp wird das Filmformat bei der Erzeugung einer Disc eventuell umgewandelt.



High-Definition (HD)-Bildqualität (Blu-ray-Disc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf einer Blu-ray-Disc aufgezeichnet werden, wobei eine Disc mit High-Definition (HD)-Bildqualität erzeugt wird. Eine Blu-ray-Disc ermöglicht die Aufzeichnung von Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität von längerer Dauer als DVD-Discs.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD

Player: Blu-ray Disc-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray Discplayer, PlayStation 4 usw.)



High-Definition (HD)-Bildqualität (AVCHD-Aufnahmedisc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in High-Definition (HD)-Bildqualität zu erzeugen.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD

Player: Wiedergabegeräte des AVCHD-Formats (Sony Blu-ray-Discplayer, PlayStation 4 usw.)

Derartige Discs können nicht auf gewöhnlichen DVD-Playern abgespielt werden.



Standard-Definition (STD)-Bildqualität

Filme in Standard-Definition (STD)-Bildqualität, die aus Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität konvertiert wurden, können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in Standard-Definition (STD)-Bildqualität zu erzeugen.

Schreibbares Filmformat: AVCHD

Player: Gewöhnliche DVD-Wiedergabegeräte (DVD-Player, Computer, der DVD-Discs abspielen kann, o. Ä.)

Tipp

- Die folgenden 12-cm-Disc typen können mit PlayMemories Home verwendet werden.
BD-R/DVD-R/DVD+R/DVD+R DL: Nicht wiederbeschreibbar
BD-RE/DVD-RW/DVD+RW: Wiederbeschreibbar
 Zusätzliche Aufnahme ist nicht möglich.
- Aktualisieren Sie Ihre „PlayStation 4“ immer auf die neuste Version der „PlayStation 4“-Systemsoftware.

Hinweis

- 4K-Filme können nicht in 4K-Bildqualität auf eine Disc aufgezeichnet werden.

- Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität
- Erzeugen von DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) von Filmen in High-Definition-Bildqualität
- Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität

Sie können Blu-ray-Discs erzeugen, die auf Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräten (wie z. B. Sony Blu-ray-Disc-Playern oder der PlayStation 4 usw.) abspielbar sind.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, Blu-ray-Discs zu erzeugen.

Wenn Sie eine Blu-ray-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können Blu-ray-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erstellen.

Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

Hinweis

- Wenn Sie Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat XAVC S aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920×1080 (60i/50i) umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.

Verwandtes Thema

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

Erzeugen von DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) von Filmen in High-Definition-Bildqualität

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) erzeugen, die auf AVCHD-kompatiblen Wiedergabegeräten (wie z. B. SonyBlu-ray-Disc-Playern oder PlayStation 4 usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) zu erzeugen.

Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erzeugen.

Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

Hinweis

- Wenn Sie DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat XAVC S aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920×1080 (60i/50i) umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Wenn Sie AVCHD-Aufnahmediscs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im AVCHD-Filmformat aufgezeichnet wurden, während [ Aufnahmeeinstlg] auf [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] eingestellt ist, wird die Bildqualität umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Die Umwandlung der Bildqualität beansprucht Zeit. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzunehmen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.

Verwandtes Thema

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität](#)

Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität

Sie können DVD-Discs erzeugen, die auf gewöhnlichen DVD-Wiedergabegeräten (DVD-Playern, Computern, die DVD-Discs abspielen können, usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs zu erzeugen.

Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Installieren Sie die dedizierte Add-on-Software gemäß den Bildschirmanweisungen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder, HDD-Recorder usw. erzeugen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Geräts.

Verwandtes Thema

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc](#)
- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität](#)

Camera Control Boxen

Mit den Camera Control Boxen CCB-WD1 (getrennt erhältlich) können Sie die folgenden Vorgänge über einen Internet-Browser auf dem Computer ausführen.

- Gleichzeitige Aufnahme von Bildern mit mehreren Kameras
- Anwenden von Kamera-Einstellungen auf mehrere Kameras gleichzeitig

Nähere Informationen über das Aufnehmen mit Camera Control Boxen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der jeweiligen Camera Control Box.

Tipp

- Wenn Sie Kameras verwenden, die über einen längeren Zeitraum an Ort und Stelle montiert sind, und mit Camera Control Boxen aufnehmen, wird es empfohlen, die Einstellung MENU →  (Einstellung) → [Autom. AUS Temp.] auf [Hoch] vorzunehmen.

Hinweis

- Wenn Sie Camera Control Boxen verwenden, stellen Sie MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] auf [PC-Fernbedienung].

Vorsichtsmaßnahmen

Nehmen Sie auch auf „Benutzungshinweise“ in der Einführungsanleitung (mitgeliefert) für dieses Produkt Bezug.

Zu den in dieser Anleitung beschriebenen technischen Daten

- Die Daten zu der Leistung und zu den technischen Daten in dieser Anleitung basieren auf einer normalen Umgebungstemperatur von 25 °C, sofern nicht anders angegeben.
- Die Akkudaten basieren auf einem Akku, der vollständig aufgeladen wurde, bis die Ladekontrollleuchte erlosch.

Info zur Betriebstemperatur

- Es wird nicht empfohlen, in extrem kalten oder heißen Umgebungen aufzunehmen, die den Betriebstemperaturbereich überschreiten.
- Bei hohen Umgebungstemperaturen steigt die Temperatur der Kamera rasch an.
- Mit zunehmender Temperatur der Kamera kann sich die Bildqualität verschlechtern. Bevor Sie mit den Aufnahmen fortfahren, wird es empfohlen, dass Sie warten, bis die Temperatur der Kamera gesunken ist.
- Abhängig von der Kamera- und Akkutemperatur kann die Kamera möglicherweise keine Filme aufnehmen, oder die Stromversorgung wird automatisch ausgeschaltet, um die Kamera zu schützen. Bevor das Gerät ausgeschaltet wird oder Sie keine Filme mehr aufnehmen können, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Lassen Sie in diesem Fall die Stromversorgung ausgeschaltet, und warten Sie, bis die Temperatur der Kamera und des Akkus gesunken ist. Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, ohne die Kamera und den Akku ausreichend abkühlen zu lassen, wird die Stromversorgung möglicherweise wieder ausgeschaltet, oder Sie können immer noch keine Filme aufnehmen.

Hinweise zur Aufnahme über längere Zeitspannen und zur Aufnahme von 4K-Filmen

Besonders bei der 4K-Filmaufnahme kann die Aufnahmezeit bei niedrigen Temperaturen kürzer sein. Erwärmen Sie den Akku, oder ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

XAVC S-Filme können nur auf Geräten abgespielt werden, die XAVC S unterstützen.

Hinweise zur Aufnahme/Wiedergabe

- Machen Sie vor Beginn der Aufnahme eine Probeaufnahme, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.
- Werden mit diesem Produkt aufgenommene Bilder auf Fremdgeräten bzw. mit Fremdgeräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder auf diesem Produkt wiedergegeben, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht garantiert werden.
- Sony übernimmt keine Gewährleistung, wenn aufgrund von Fehlfunktionen der Kamera oder eines Aufnahmemediums usw. die Aufnahme fehlschlägt oder aufgezeichnete Bilder oder Audiodaten verloren gehen oder beschädigt werden. Wir empfehlen, wichtige Daten zu sichern.
- Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Kopieren Sie daher die Daten vor dem Formatieren zu einem Computer oder einem anderen Gerät.

Sichern von Speicherkarten

In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden. Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.

- Wenn während eines Schreib- oder Lesevorgangs die Speicherkarte entfernt, das USB-Kabel abgezogen oder das Produkt ausgeschaltet wird.

- Wenn die Speicherkarte an Orten verwendet wird, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt ist.

Datenbankdateifehler

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die keine Bilddatenbankdatei enthält, in das Produkt einsetzen und das Produkt einschalten, erzeugt das Produkt automatisch eine Bilddatenbankdatei, die etwas Platz auf der Speicherkarte belegt. Der Vorgang kann lange dauern, und Sie können das Produkt nicht bedienen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
- Sollte ein Datenbankdateifehler auftreten, exportieren Sie alle Bilder mit PlayMemories Home zu Ihrem Computer, und formatieren Sie dann die Speicherkarte mit diesem Produkt.

Benutzen bzw. lagern Sie das Produkt nicht an folgenden Orten

- An sehr heißen, kalten oder feuchten Orten
An sehr heißen Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Aufbewahrung unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
Es kann zu Funktionsstörungen kommen, und die Aufzeichnung von Daten ist eventuell nicht möglich. Darüber hinaus kann das Speichermedium unbrauchbar werden, und bereits aufgezeichnete Daten können beschädigt werden.
- In der Nähe starker Magnetfelder
- In Bereichen, wo starke Radiowellen oder Strahlung emittiert werden
Aufnahme und Wiedergabe funktionieren u. U. nicht richtig.

Info zu Feuchtigkeitsskondensation

- Wenn das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite des Produkts niederschlagen. Diese Feuchtigkeitsskondensation kann eine Funktionsstörung des Produkts verursachen.
- Um die Entstehung von Feuchtigkeitsskondensation zu vermeiden, wenn Sie das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort bringen, legen Sie es zuerst in eine Plastiktüte, und verschließen Sie diese, um Eindringen von Luft zu verhindern. Warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Temperatur des Produkts die Umgebungstemperatur erreicht hat.
- Falls Feuchtigkeitsskondensation auftritt, schalten Sie das Produkt aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

Vorsichtsmaßregel zum Tragen

- Folgende Teile dürfen nicht festgehalten, keinen Stößen und keinen übermäßigen Kräften ausgesetzt werden, wenn Ihre Kamera damit ausgestattet ist:
 - Objektivteil
 - Der bewegliche Teil des Monitors
 - Der bewegliche Teil des Blitzes
 - Der bewegliche Teil des Suchers
- Tragen Sie die Kamera nicht mit angeschlossenem Stativ. Dadurch kann das Stativgewinde ausreißen.
- Setzen Sie sich nicht auf einen Stuhl oder einen anderen Platz, wenn sich die Kamera in der Gesäßtasche Ihrer Hose oder Ihres Rocks befindet, weil dadurch eine Funktionsstörung oder Beschädigung der Kamera verursacht werden kann.

Hinweise zur Handhabung des Produkts

- Bevor Sie das Kabel an die Buchse anschließen, achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Buchse. Führen Sie dann das Kabel gerade ein. Das Kabel darf nicht mit Gewalt eingesteckt oder abgezogen werden. Dadurch kann das Anschlussstück beschädigt werden.
- Die Kamera verwendet magnetische Teile, einschließlich Magneten. Bringen Sie keine Gegenstände, die von Magnetismus beeinträchtigt werden, einschließlich Kreditkarten und Disketten, in die Nähe der Kamera.

- Das aufgenommene Bild kann sich von dem Bild unterscheiden, das Sie sich vor der Aufnahme auf dem Monitor angesehen haben.

Info zur Aufbewahrung

- Kameras mit integriertem Objektiv
Bringen Sie stets die Objektivkappe an, wenn Sie die Kamera nicht benutzen. (Nur für Modelle mit mitgelieferter Objektivkappe)
- Kameras mit Wechselobjektiv
Bringen Sie stets den vorderen Objektivdeckel oder die Gehäusekappe an, wenn Sie die Kamera nicht benutzen. Um Eindringen von Staub oder Fremdkörpern in die Kamera zu verhindern, entfernen Sie Staub von der Gehäusekappe, bevor Sie sie an der Kamera anbringen.
- Reinigen Sie die Kamera, wenn sie durch den Gebrauch verschmutzt worden ist. Wasser, Sand, Staub, Salz usw., die an der Kamera verbleiben, können eine Funktionsstörung verursachen.

Hinweise zur Verwendung von Objektiven

- Wenn Sie ein Motorzoomobjektiv benutzen, achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder andere Gegenstände nicht vom Objektiv eingeklemmt werden. (Nur für Modelle mit Motorzoom-Funktion oder Wechselobjektivkameras)
- Wenn Sie die Kamera unter einer Lichtquelle (wie z. B. Sonnenlicht) platzieren müssen, befestigen Sie die Objektivkappe an der Kamera. (Nur für Modelle mit mitgelieferter Objektivkappe oder Wechselobjektivkameras)
- Wenn Sie mit Gegenlicht fotografieren, halten Sie die Sonne weit genug vom Bildwinkel entfernt. Andernfalls kann das Sonnenlicht in den Fokus der Kamera geraten und im Inneren Rauch oder Feuer verursachen. Selbst wenn der Sonneneinfall etwas vom Bildwinkel abweicht, kann Rauch oder Feuer entstehen.
- Setzen Sie das Objektiv nicht direkt Strahlen, wie etwa Laserstrahlen, aus. Dadurch kann der Bildsensor beschädigt und eine Funktionsstörung der Kamera verursacht werden.
- Befindet sich das Motiv zu nah am Objektiv, können Staub oder Fingerabdrücke auf dem Objektiv im Bild sichtbar sein. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.

Hinweise zum Blitz (nur für Modelle mit Blitz)

- Halten Sie Ihre Finger vom Blitz fern. Der lichtemittierende Teil kann heiß werden.
- Entfernen Sie jeglichen Schmutz von der Oberfläche des Blitzes. Schmutz auf der Oberfläche des Blitzes kann aufgrund der durch die Emission von Licht erzeugten Wärme Rauch oder Verbrennungen verursachen. Falls Schmutz/Staub vorhanden ist, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.
- Stellen Sie den Blitz nach der Verwendung wieder in seine ursprüngliche Position zurück. Stellen Sie sicher, dass der Blitzteil nicht heraussteht. (Nur für Modelle mit beweglichem Blitz)

Hinweise zum Multi-Interface-Schuh (nur für Modelle mit Multi-Interface-Schuh)

- Wenn Sie Zubehörteile wie z. B. einen externen Blitz an den Multi-Interface-Schuh anbringen oder davon abnehmen, schalten Sie das Gerät zuerst aus. Wenn Sie das Zubehör anbringen, vergewissern Sie sich, dass es einwandfrei an der Kamera befestigt ist.
- Verwenden Sie den Multi-Interface-Schuh nicht mit einem handelsüblichen Blitz, der eine Spannung von 250 V oder mehr anlegt oder die umgekehrte Polarität der Kamera hat. Dies könnte eine Funktionsstörung verursachen.

Hinweise zu Sucher und Blitz (nur für Modelle mit Sucher oder Blitz)

- Achten Sie darauf, dass Ihr Finger nicht im Weg ist, wenn Sie den Sucher oder Blitz nach unten drücken. (Nur für Modelle mit beweglichem Sucher oder beweglichem Blitz)
- Falls Wasser, Staub oder Sand an den Sucher oder an die Blitzeinheit gelangen, kann eine Funktionsstörung verursacht werden. (Nur für Modelle mit beweglichem Sucher oder beweglichem Blitz)

Hinweise zum Sucher (nur für Modelle mit Sucher)

- Wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen, können sich Symptome wie z. B. Augenbelastung, Ermüdung, Reisekrankheit oder Übelkeit bemerkbar machen. Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen eine Pause einzulegen, wenn Sie mit dem Sucher aufnehmen.
Wenn Sie sich unwohl fühlen, verwenden Sie den Sucher solange nicht, bis sich Ihr Zustand gebessert hat, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Arzt.

- Drücken Sie den Sucher nicht gewaltsam herunter, wenn das Okular herausgezogen ist. Dies könnte eine Funktionsstörung verursachen. (Nur für Modelle mit beweglichem Sucher und ausziehbarem Okular)
- Wenn Sie die Kamera schwenken, während Sie in den Sucher blicken oder Ihre Augen umher bewegen, kann das Sucherbild verzerrt sein, oder die Farbe des Bilds kann sich ändern. Hierbei handelt es sich um eine Eigenschaft des Objektivs bzw. der Anzeigevorrichtung und nicht um eine Fehlfunktion. Wenn Sie ein Bild aufnehmen, wird empfohlen, auf den Mittenbereich des Suchers zu blicken.
- Das Bild kann an den Ecken des Suchers leicht verzerrt sein. Dies ist keine Funktionsstörung. Wenn Sie die volle Komposition mit all ihren Details sehen möchten, können Sie auch den Monitor benutzen.
- Wenn Sie die Kamera an einem kalten Ort benutzen, kann das Bild einen Nachzieheffekt aufweisen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Hinweise zum Monitor

- Setzen Sie den Monitor keinem Druck aus. Der Monitor könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Wenn Sie die Kamera an einem kalten Ort benutzen, kann das Bild einen Nachzieheffekt aufweisen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Info zur Bilddatenkompatibilität

Dieses Produkt entspricht dem von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) aufgestellten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).

Dienste und Software von anderen Unternehmen

Netzwerkdienste, Inhalte, das [Betriebssystem und] die Betriebssoftware dieses Produkts können unterschiedlichen Geschäftsbedingungen unterliegen und jederzeit geändert, unterbrochen oder eingestellt werden. Darüber hinaus können Gebühren anfallen oder eine Registrierung bzw. Ihre Kreditkarteninformationen erforderlich werden.

Hinweise zum Herstellen einer Internet-Verbindung

Verbinden Sie die Kamera über einen Router mit dem Netzwerk, oder verbinden Sie sie über dieselbe Funktion mit einem LAN-Anschluss. Wenn Sie eine andere Methode verwenden, können Sicherheitsprobleme auftreten.

Hinweise zur Sicherheit

- SONY HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN JEDLICHER ART, DIE SICH AUS DEM VERSÄUMNIS ERGEBEN, ORDNUNGSGEMÄSSE SICHERHEITSMASSNAHMEN AN ÜBERTRAGUNGSVORRICHTUNGEN ZU IMPLEMENTIEREN, AUS UNVERMEIDBAREN DATENLECKS, DIE DURCH ÜBERTRAGUNGSSPEZIFIKATIONEN VERURSACHT WERDEN, ODER AUS ANDEREN SICHERHEITSPROBLEMEN.
- Je nach Nutzungsumgebung kann es sein, dass unbefugte Dritte im Netzwerk auf das Produkt zugreifen können. Wenn Sie die Kamera an ein Netzwerk anschließen, vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk sicher geschützt ist.
- Der Kommunikationsinhalt kann unwissentlich von unbefugten Dritten in der Nähe der Signale abgefangen werden. Wenn Sie WLAN-Kommunikation verwenden, implementieren Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Kommunikationsinhalts.

Sonderzubehör

- Es wird empfohlen, Original-Sony-Zubehör zu verwenden.
- Einige Sony-Zubehöerteile sind nur in bestimmten Ländern und Regionen erhältlich.

Verwandtes Thema

- [Info zu Wasserdichtheit, Staubdichtheit und Stoßfestigkeit der Kamera](#)

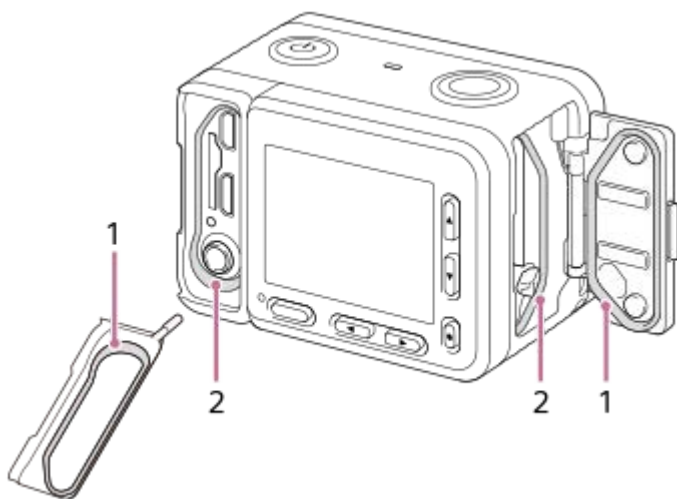
Info zu Wasserdichtheit, Staubbichtheit und Stoßfestigkeit der Kamera

Diese Kamera verfügt über einen verbesserten Wasser-, Staub- und Stoßschutz. Schäden, die durch Fehlgebrauch, Missbrauch oder Vernachlässigung der korrekten Wartung der Kamera entstehen, werden nicht durch die begrenzte Garantie gedeckt.

- Die Wasser-/Staubbichtheit dieser Kamera entspricht IEC60529 IP68. Die Kamera ist bis zu einer Wassertiefe von 10 m für 60 Minuten einsatzfähig.
 - Setzen Sie die Kamera keinem Druckwasser (z. B. aus dem Wasserhahn) aus.
 - Nicht in heißen Quellen verwenden.
 - Benutzen Sie die Kamera in dem für den Betrieb empfohlenen Wassertemperaturbereich von 0 °C bis +40 °C.
- Was die Stoßfestigkeit betrifft, so hat dieses Produkt unsere betriebsinterne Prüfung bestanden, die MIL-STD 810G C1 Method 516.7-Shock entspricht (Stoßfestigkeits-Testmethoden-Standard des U.S.-Verteidigungsministeriums), wobei dieses Produkt aus einer Höhe von 2,0 m über einer 5 cm dicken Sperrholzplatte fallen gelassen wurde.*
 - * Die Prüfung wurde mit dem Monitor der Kamera in der geschlossenen Position durchgeführt. In anderen Situationen, z. B. wenn sich der Monitor der Kamera in der geöffneten Position befindet, kann keine Garantie hinsichtlich Beschädigung, Funktionsstörung oder Wasserdichtheits-/Staubbichtheitsleistung dieser Kamera gemacht werden.
- Was die Stoßfestigkeit betrifft, so kann keine Garantie gegeben werden, dass die Kamera nicht verkratzt oder verbeult wird.
- In manchen Fällen kann die Kamera ihre Wasserdichtheit verlieren, indem sie, z. B. durch Fallenlassen, einer starken Erschütterung ausgesetzt wird. Wir empfehlen, die Kamera gegen eine Gebühr von einer Vertragswerkstatt überprüfen zu lassen.
- Das mitgelieferte Zubehör erfüllt nicht die Spezifikationen für Wasserdichtheit, Staubbichtheit und Stoßfestigkeit.

Hinweise vor Benutzung der Kamera unter Wasser/in Wassernähe

- Info zum Akkudeckel und zu der Speicherkarten-/Anschlussabdeckung
 - Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper, wie z. B. Sand, Haare oder Schmutz, in den Akkudeckel oder die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung gelangen. Selbst geringe Mengen an Fremdkörpern können zum Eindringen von Wasser in die Kamera führen.
 - Vergewissern Sie sich immer, dass Akkudeckel und Speicherkarten-/Anschlussabdeckung einwandfrei verriegelt sind. Die Wasser-/Staubbichtheit kann nicht garantiert werden, wenn der Akkudeckel oder die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung offen ist.
 - Achten Sie beim Öffnen oder Schließen des Akkudeckels oder der Speicherkarten-/Anschlussabdeckung darauf, dass die Kamera vollkommen trocken ist.
 - Der Akkudeckel und die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung dürfen nicht mit feuchten oder sandigen Händen oder unter Wasser bzw. in Wassernähe geöffnet oder geschlossen werden. Es besteht die Gefahr, dass dadurch Sand oder Wasser eindringen kann. Bevor Sie den Deckel bzw. die Abdeckung öffnen, führen Sie den unter [„Reinigung nach Benutzung der Kamera unter Wasser/in Wassernähe“](#) beschriebenen Vorgang durch.
- Info zu Dichtungen und Oberflächen, die mit den Dichtungen in Berührung kommen



1 Dichtung

2 Oberflächen, die mit Dichtungen in Berührung kommen

- Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung und ihre Passflächen nicht verkratzt worden sind. Selbst ein kleiner Kratzer kann zum Eindringen von Wasser in die Kamera führen. Falls die Dichtung oder ihre Passflächen verkratzt werden, bringen Sie die Kamera zu einer Vertragswerkstatt, um die Dichtung gegen eine Gebühr austauschen zu lassen.
- Falls Schmutz oder Sand auf die Dichtung oder ihre Passflächen gelangen, wischen Sie den Bereich mit einem weichen Tuch sauber, das keine Fasern hinterlässt.
- Achten Sie darauf, dass die Dichtung beim Laden eines Akkus oder bei Verwendung eines Kabels nicht verkratzt wird.

Hinweise zur Benutzung der Kamera unter Wasser/in Wassernähe

- Die Wasser-/Staubdichtheit kann nicht garantiert werden, wenn der Akkudeckel oder die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung offen ist.
- Der Akkudeckel und die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung dürfen nicht unter Wasser bzw. in Wassernähe geöffnet oder geschlossen werden.
- Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus, z. B. durch einen Sprung ins Wasser.
- Diese Kamera geht in Wasser unter und sinkt. Achten Sie bei der Benutzung darauf, dass Ihre Hand durch einen Riemen usw. geführt wird, um zu verhindern, dass die Kamera untergeht.
- Die Oberfläche des Monitors kann aufgrund des Wasserdrucks in Tiefen von etwa 10 m einbeulen. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Lesen Sie auch „[Aufnehmen von Bildern unter Wasser](#)“, um sich über die geeigneten Einstellungen für Unterwasseraufnahmen zu informieren.

Reinigung nach Benutzung der Kamera unter Wasser/in Wassernähe

- Öffnen Sie den Akkudeckel bzw. die Speicherkarten-/Anschlussabdeckung nicht, bevor die Reinigung beendet ist. Sand oder Wasser können an Stellen im Inneren gelangen, wo sie nicht sichtbar sind. Wenn Sie die Kamera nicht abspülen, wird die Wasserdichtheit beeinträchtigt.
- Reinigen Sie die Kamera immer mit Wasser innerhalb von 60 Minuten nach dem Gebrauch auf folgende Weise:
 - Lassen Sie die Kamera etwa 5 Minuten lang in einer Reinigungsschale in reinem Wasser liegen. Schwenken Sie dann die Kamera darin sanfte hin und her. Drücken Sie jede einzelne Taste im Wasser, um Salz, Sand oder andere Fremdkörper zu entfernen, die sich um die Tasten festgesetzt haben. Wenn die Kamera unter Wasser gesetzt wird, können sich Luftblasen bilden. Dies ist keine Funktionsstörung.



- Wischen Sie Wassertropfen nach dem Abspülen mit einem weichen Tuch ab. Legen Sie die Kamera mit der Objektivseite nach unten auf ein trockenes Tuch, und lassen Sie sie liegen, bis das Wasser vollständig abgelaufen ist. Lassen Sie sie dann an einem schattigen Ort mit guter Belüftung vollständig trocknen.
 - Wischen Sie Wassertropfen oder Staub vom Akkudeckel und von der Speicherkarten-/Anschlussabdeckung mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
 - Verwenden Sie keinen Föhn zum Trocknen, da das Risiko einer Verformung und/oder Beeinträchtigung der Wasserdichtheit besteht.
-
- Falls nach der Reinigung kein Ton oder nur der Ton mit geringer Lautstärke aufgenommen wird, ist möglicherweise noch Wasser im Inneren des Mikrofons vorhanden. Lassen Sie Wasser vor Gebrauch vollständig von der Kamera abtropfen.
 - Das Kameragehäuse kann sich verfärben, wenn es mit Sonnenschutzmittel oder Bräunungsöl in Berührung kommt. Darüber hinaus kann die Dichtung beeinträchtigt werden, wenn sie mit Sonnenschutzmittel oder Bräunungsöl in Berührung kommt. Falls die Kamera mit Sonnenschutzmittel oder Bräunungsöl in Berührung kommt, wischen Sie sie schnell sauber.
 - Lassen Sie kein Salzwasser im Inneren oder auf der Oberfläche der Kamera zurück. Dies kann zu Korrosion oder Verfärbung und zu einer Beeinträchtigung der Wasserdichtheit führen.
 - Um die Wasserdichtheit zu erhalten, empfehlen wir, die Kamera einmal im Jahr zu Ihrem Händler oder zu einer Vertragswerkstatt zu bringen und die Dichtung des Akkudeckels bzw. der Speicherkarten-/Anschlussabdeckung gegen Gebühr austauschen zu lassen.

Verwandtes Thema

- [Aufnehmen von Bildern unter Wasser](#)

Info zur internen wiederaufladbaren Batterie

Diese Kamera enthält eine interne wiederaufladbare Batterie, die den Speicher für Datum und Uhrzeit sowie andere Einstellungen speist, ohne Rücksicht darauf, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet oder der Akku geladen oder entladen ist. Diese wiederaufladbare Batterie wird ständig geladen, solange Sie das Produkt benutzen. Wenn Sie das Produkt aber nur für kurze Zeitspannen benutzen, entlädt sich die Batterie allmählich. Wenn Sie das Produkt etwa 1 Monat lang überhaupt nicht benutzen, entlädt sich die Batterie vollständig.

In diesem Fall muss die wiederaufladbare Batterie vor der Benutzung des Produkts geladen werden. Doch selbst wenn diese wiederaufladbare Batterie nicht aufgeladen ist, können Sie das Produkt trotzdem benutzen, solange Sie nicht das Datum und die Uhrzeit aufzeichnen.

Lademethode der internen wiederaufladbaren Batterie

Setzen Sie einen geladenen Akku in das Produkt ein, oder schließen Sie das Produkt über das Netzteil (mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an, und lassen Sie es mindestens 24 Stunden lang ausgeschaltet liegen.

Info zur Reinigung

Reinigen der Produktoberfläche

Reinigen Sie die Produktoberfläche mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab. Um Beschädigung der Oberfläche oder des Gehäuses zu verhüten:

- Setzen Sie das Produkt keinen Chemikalien, wie z. B. Verdünner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel, aus.
- Berühren Sie das Produkt nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie das Produkt nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

Reinigen des Monitors

- Wenn Sie den Monitor mit Tissuepapier usw. fest abwischen, kann die Beschichtung verkratzt werden.
- Falls der Monitor mit Fingerabdrücken oder Staub verschmutzt wird, entfernen Sie den Staub sachte von der Oberfläche, und reinigen Sie dann den Monitor mit einem weichen Tuch o. Ä.

Verwandtes Thema

- [Info zu Wasserdichtheit, Staubdichtheit und Stoßfestigkeit der Kamera](#)

Anzahl der Standbilder

Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen und die Kamera einschalten, wird die Anzahl der aufnehmbaren Bilder (bei Fortsetzung der Aufnahme mit den aktuellen Einstellungen) auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis

- Wenn „0“ (die Anzahl der aufnehmbaren Bilder) in Orange blinkt, ist die Speicherkarte voll. Ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine andere, oder löschen Sie Bilder auf der gegenwärtigen Speicherkarte.
- Wenn „NO CARD“ in Orange blinkt, bedeutet dies, dass keine Speicherkarte eingesetzt worden ist. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

Anzahl der auf einer Speicherkarte speicherbaren Bilder

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähre Anzahl von Bildern an, die auf einer mit dieser Kamera formatierten Speicherkarte aufgenommen werden kann. Die Werte wurden unter Verwendung von Sony-Standardspeicherkarten für Prüfzwecke bestimmt.

Die Werte können je nach den Aufnahmebedingungen und der Art der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich sein.

[ JPEG-Bildgröße]: [L: 15M]

Bei Einstellung von [ Seitenverhält.] auf [3:2] ^{*1}

 JPEG-Qualität/  Dateiformat	8 GB	32 GB	128 GB
Standard	1450 Bilder	5900 Bilder	23500 Bilder
Fein	870 Bilder	3500 Bilder	14000 Bilder
Extrafein	650 Bilder	2650 Bilder	10500 Bilder
RAW & JPEG ^{*2}	300 Bilder	1200 Bilder	4850 Bilder
RAW	460 Bilder	1850 Bilder	7400 Bilder

^{*1} Wenn Sie [ Seitenverhält.] auf eine andere Option als [3:2] einstellen, können Sie mehr Bilder als oben angegeben aufnehmen. (Außer bei Einstellung von [ Qualität] auf [RAW].)

^{*2} [ JPEG-Qualität] bei Auswahl von [RAW & JPEG]: [Fein]

Hinweis

- Selbst wenn die Zahl der noch verbleibenden Aufnahmen größer als 9.999 ist, erscheint die Anzeige „9999“.
- Die Werte wurden unter Verwendung von Sony-Standardspeicherkarten für Prüfzwecke festgelegt.

Filmaufnahmezeiten

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähren maximalen Aufnahmezeiten an, die mit einer in diesem Produkt formatierten Speicherkarte erzielt werden können. Diese Zahlen sind die Gesamtzeiten aller Filmdateien auf der Speicherkarte. Die verfügbare Aufnahmezeit hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte ab. Die Werte, die bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] und [XAVC S HD] gelten, basieren auf Aufnahme bei Einstellung von [ Proxy-Aufnahme] auf [Aus].

(h (Stunde), min (Minute))

	8 GB	32 GB	64 GB	128 GB
XAVC S 4K 30p 100M / 25p 100M	9 min	35 min	1 h 15 min	2 h 35 min
XAVC S 4K 30p 60M / 25p 60M	10 min	1 h	2 h 5 min	4 h 15 min
XAVC S 4K 24p 100M */–	9 min	35 min	1 h 15 min	2 h 35 min
XAVC S 4K 24p 60M */–	10 min	1 h	2 h 5 min	4 h 15 min
XAVC S HD 120p 100M / 100p 100M	9 min	35 min	1 h 15 min	2 h 35 min
XAVC S HD 120p 60M / 100p 60M	10 min	1 h	2 h 5 min	4 h 15 min
XAVC S HD 60p 50M / 50p 50M	15 min	1 h 15 min	2 h 35 min	5 h 10 min
XAVC S HD 60p 25M / 50p 25M	30 min	2 h 25 min	5 h	10 h 5 min
XAVC S HD 30p 50M / 25p 50M	15 min	1 h 15 min	2 h 35 min	5 h 10 min
XAVC S HD 30p 16M / 25p 16M	50 min	3 h 50 min	7 h 45 min	15 h 40 min
XAVC S HD 24p 50M */–	15 min	1 h 15 min	2 h 35 min	5 h 10 min
AVCHD 60i 24M(FX) / 50i 24M(FX)	40 min	2 h 55 min	6 h	12 h 5 min
AVCHD 60i 17M(FH) / 50i 17M(FH)	55 min	4 h 5 min	8 h 15 min	16 h 35 min

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

Hinweis

- Die ununterbrochene Aufnahmezeit für Filme beträgt maximal ca. 13 Stunden.
- Die verfügbare Filmaufnahmezeit ist unterschiedlich, weil das Produkt mit VBR (Variable Bit-Rate) aufnimmt. Bei diesem Verfahren wird die Bildqualität abhängig von der Aufnahmeszene automatisch justiert. Wenn Sie schnell bewegte Motive aufnehmen, ist das Bild klarer, aber die verfügbare Aufnahmezeit wird kürzer, weil für die Aufnahme mehr Speicherplatz erforderlich ist. Die Aufnahmezeit hängt ebenfalls von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv oder der Einstellung von Bildqualität/Bildgröße ab.
- Die Werte wurden unter Verwendung von Sony-Standardspeicherkarten für Prüfzwecke festgelegt.

Hinweise zu ununterbrochenen Filmaufnahmen

- Die Durchführung von Filmaufnahmen in hoher Qualität oder Serienaufnahmen fordern einen hohen Strombedarf. Daher steigt bei fortgesetzter Aufnahme die Innentemperatur der Kamera, besonders die des Bildsensors. In solchen Fällen schaltet sich die Kamera automatisch aus, da die Oberfläche der Kamera auf eine hohe Temperatur erwärmt wird, die die Qualität der Bilder beeinträchtigen oder den internen Mechanismus der Kamera belasten kann.

- Die für ununterbrochene Filmaufnahme verfügbare Zeitdauer ist wie folgt, wenn die Kamera mit der Aufnahme beginnt, nachdem sie eine Zeitlang ausgeschaltet war. Die folgenden Werte geben die ununterbrochene Zeit vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.

XAVC S HD (60p 50M/50p 50M)

[Autom. AUS Temp.]: [Standard]

Umgebungstemperatur	[Strg mit Smartphone]: [Aus]	[Strg mit Smartphone]: [Ein]
20 °C	ca. 45 Min.	ca. 30 Min.
30 °C	ca. 25 Min.	ca. 15 Min.
40 °C	ca. 20 Min.	ca. 15 Min.

XAVC S HD (60p 50M/50p 50M)

[Autom. AUS Temp.]: [Hoch]

Umgebungstemperatur	[Strg mit Smartphone]: [Aus]	[Strg mit Smartphone]: [Ein]
20 °C	ca. 60 Min.	ca. 50 Min.
30 °C	ca. 60 Min.	ca. 50 Min.
40 °C	ca. 30 Min.	ca. 20 Min.

XAVC S 4K (30p 60M/25p 60M)

[Autom. AUS Temp.]: [Standard]

Umgebungstemperatur	[Strg mit Smartphone]: [Aus]
20 °C	ca. 25 Min.
30 °C	ca. 15 Min.
40 °C	ca. 10 Min.

XAVC S 4K (30p 60M/25p 60M)

[Autom. AUS Temp.]: [Hoch]

Umgebungstemperatur	[Strg mit Smartphone]: [Aus]
20 °C	ca. 45 Min.
30 °C	ca. 35 Min.
40 °C	ca. 15 Min.

- Die für Filmaufnahmen verfügbare Zeitdauer hängt von der Temperatur, dem Dateiformat/der Aufnahme-Einstellung für Filme, der Wi-Fi-Netzwerkumgebung und dem Zustand der Kamera vor dem Aufnahmebeginn ab. Wenn Sie nach dem Einschalten der Kamera den Bildausschnitt häufig ändern oder viele Bilder aufnehmen, steigt die Innentemperatur der Kamera, so dass die verfügbare Aufnahmezeit verkürzt wird.
- Wenn das Symbol  erscheint, ist die Temperatur der Kamera gestiegen.
- Falls die Kamera die Aufnahme wegen hoher Temperatur abbricht, lassen Sie die Kamera eine Zeitlang ausgeschaltet liegen. Setzen Sie die Aufnahme fort, nachdem die Innentemperatur der Kamera vollkommen gesunken ist.
- Wenn Sie die folgenden Punkte beachten, ist Filmaufnahme über längere Zeitspannen möglich.
 - Halten Sie die Kamera von direktem Sonnenlicht fern.
 - Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht benutzt wird.

- Wenn [ Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland

Sie können das Ladegerät (getrennt erhältlich) und das Netzteil (mitgeliefert) in allen Ländern oder Regionen mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom und einer Netzfrequenz von 50 Hz/60 Hz benutzen. Je nach Land/Region kann ein Umwandlungs-Steckeradapter notwendig sein, um den Anschluss an eine Netzsteckdose herzustellen.

Hinweis

- Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

AVCHD-Format

Das AVCHD-Format wurde für digitale High-Definition-Videokameras zur Aufnahme eines HD-(High-Definition)-Signals mithilfe eines leistungsstarken Kompressionscodierverfahrens entwickelt. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 wird zur Komprimierung von Videodaten verwendet, während das Dolby Digital- oder Linear PCM-System zur Komprimierung von Audiodaten verwendet wird.

Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren als das herkömmliche Bildkomprimierungsformat.

- Da das AVCHD-Format ein Kompressionscodierverfahren verwendet, kann das Bild in Szenen, bei denen sich Bildschirm, Blickwinkel oder Helligkeit usw. drastisch ändern, instabil sein, was aber keine Funktionsstörung darstellt.

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Dieses Produkt enthält Software, die auf der Basis von Lizenzvereinbarungen mit den Besitzern dieser Software verwendet wird. Nach den Anforderungen der Urheberrechtsinhaber dieser Software-Applikationen sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Bitte lesen Sie die folgenden Abschnitte durch. Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihres Produkts aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen dem Produkt und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

DIESES PRODUKT IST UNTER DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PRIVATEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGEN GEBRAUCH LIZENZIERT, IN DEM ES KEINE BEZAHLUNG ERHÄLT FÜR (i) VERSCHLÜSSELUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER

(ii) DAS ENTSCHLÜSSELN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM PRIVATEN RAHMEN VERSCHLÜSSELT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS VERFÜGT.

FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN SIND BEI MPEG LA, L.L.C ERHÄLTlich. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in das Produkt integriert.

Hiermit werden Sie darüber informiert, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen der mitgelieferten Lizenzen (GPL/LGPL) zuzugreifen, ihn zu modifizieren und weiter zu vertreiben. Quellcode wird im Internet bereitgestellt. Verwenden Sie folgende URL, um ihn herunterzuladen.

<http://oss.sony.net/Products/Linux/>

Bitte wenden Sie sich wegen des Inhalts von Quellcode nicht an uns.

Digitale Fotokamera
DSC-RX0M2

Technische Daten

Kamera

[System]

Kameratyp

Digitale Fotokamera

[Bildsensor]

Bildformat

Exmor RS CMOS-Bildsensor vom Typ 1.0 (13,2 mm × 8,8 mm)

Effektive Pixelzahl der Kamera

Ca. 15 300 000 Pixel

Gesamtpixelzahl der Kamera

Ca. 21 000 000 Pixel

[Objektiv]

ZEISS Tessar T *

f = 7,9 mm

Bildwinkel: 84° (Entsprechung im 35-mm-Format: 24 mm)

F4.0

[SteadyShot]

System

Elektronisch

[Autofokussystem]

Erkennungssystem

Kontrasterkennungssystem

[Monitor]

LCD-Monitor

3,8 cm (Typ 1.5)

Gesamtzahl der Bildpunkte

230 400 Punkte

[Aufnahmeformat]

Dateiformat

Konform mit JPEG (DCF Ver. 2.0, Exif Ver. 2.31, MPF Baseline), RAW (Sony ARW 2.3-Format)

Film (XAVC S-Format)

Konform mit Format MPEG-4 AVC/H.264 XAVC S Ver.1.0

Video: MPEG-4 AVC/H.264

Audio: LPCM 2ch (48 kHz 16 Bit)

Film (AVCHD-Format)

Mit dem Format AVCHD Ver. 2.0 kompatibel

Video: MPEG-4 AVC/H.264

Audio: Dolby Digital 2ch, ausgestattet mit Dolby Digital Stereo Creator

- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

[Speichermedium]

Memory Stick Micro-Medium, microSD-Speicherkarten

[Eingänge/Ausgänge]

Multi/Micro-USB-Buchse*

Hi-Speed USB (USB 2.0)

* Unterstützt Micro-USB-kompatible Geräte.

HDMI

Micro-HDMI-Buchse Typ D

[Stromversorgung, Allgemeines]

Model No.

WW151602

Nenneingangsleistung

3,7 V  , 1,3 W

Betriebstemperatur

0 bis 40 °C

Lagertemperatur

–20 bis 55 °C

Abmessungen (B/H/T) (ca.)

59,0 × 40,5 × 35,0 mm

Gewicht (ca.)

132 g (inklusive Akku, microSD-Speicherkarte)

[Drahtloses LAN]

Unterstütztes Format

IEEE 802.11 b/g/n

Frequenzband

2,4 GHz

Sicherheit

WEP/WPA-PSK/WPA2-PSK

Verbindungsmethode

Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)/Manuell

Zugangsmethode

Infrastruktur-Modus

[Bluetooth-Kommunikation]

Bluetooth-Standard Ver. 4.1

Frequenzband

2,4 GHz

| Netzteil AC-UUD12/AC-UUE12

Nenneingangsleistung

100 - 240 V  , 50/60 Hz, 0,2 A

Nennausgangsleistung

5 V  , 1,5 A

| Akku NP-BJ1

Nennspannung

3,7 V 

Änderungen von Design und technischen Daten vorbehalten.

4-748-164-64(1) Copyright 2019 Sony Corporation

Markenzeichen

- Memory Stick und  sind Marken oder eingetragene Marken der Sony Corporation.
- XAVC S und  sind eingetragene Marken der Sony Corporation.
- Blu-ray Disc™ und Blu-ray™ sind Marken der Blu-ray Disc Association.
- AVCHD und das AVCHD-Logo sind Marken der Panasonic Corporation und der Sony Corporation.
- Dolby, Dolby Audio und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Mac ist eine Marke von Apple Inc., die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern eingetragen ist.
- iPhone und iPad sind Marken von Apple Inc., die in den USA und in anderen Ländern eingetragen sind.
- Das microSDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- Android und Google Play sind Marken oder eingetragene Marken von Google LLC.
- Wi-Fi, das Wi-Fi-Logo und Wi-Fi Protected Setup sind eingetragene Marken oder Marken der Wi-Fi Alliance.
- DLNA und DLNA CERTIFIED sind Marken der Digital Living Network Alliance.
- YouTube und das YouTube-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Google Inc.
- Der Bluetooth®-Schriftzug und die Logos sind eingetragene Marken im Besitz der Bluetooth SIG, Inc., und jeder Gebrauch dieser Zeichen durch die Sony Corporation erfolgt unter Lizenz.
- QR Code ist ein eingetragenes Markenzeichen von Denso Wave Inc.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen ™ oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

Fehlerbehebung

Falls Probleme mit dem Produkt auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

- 1 Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, nehmen Sie auf die Selbstdiagnoseanzeige Bezug.
- 2 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie das Produkt ein.
- 3 Initialisieren Sie die Einstellungen.
- 4 Konsultieren Sie Ihren Händler oder eine lokale autorisierte Kundendienststelle. Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>

Verwandtes Thema

- [Selbstdiagnose-Anzeige](#)
- [Einstlg zurücksetzen](#)

Selbstdiagnose-Anzeige

Falls ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion dieses Produkts aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand dieses Produkts ab. Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss dieses Produkt eventuell repariert werden. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

C:32:□□

- Es liegt eine Störung in der Hardware des Produkts vor. Schalten Sie die Kamera einmal aus und wieder ein.

C:13:□□

- Dieses Produkt kann keine Daten von der Speicherkarte lesen oder darauf schreiben. Versuchen Sie, dieses Produkt aus- und wieder einzuschalten, oder die Speicherkarte mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Eine nicht formatierte Speicherkarte ist eingesetzt. Formatieren Sie die Speicherkarte.
- Die eingesetzte Speicherkarte kann nicht mit diesem Produkt verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

E:61:□□

E:62:□□

E:91:□□

- Eine Funktionsstörung des Produkts ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung dieses Produkts durch, und schalten Sie es dann wieder ein.

E:94:□□

- Beim Schreiben oder Löschen von Daten tritt eine Funktionsstörung auf. Eine Reparatur ist erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle. Geben Sie alle Nummern des Fehlercodes beginnend mit dem E an.

Verwandtes Thema

- [Formatieren](#)
- [Einstlg zurücksetzen](#)

Warnmeldungen

Gebiet/Datum/Zeit einstellen.

- Stellen Sie Gebiet, Datum und Uhrzeit ein. Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwendet haben, laden Sie die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie auf.

Speicherkarte nicht verwendbar. Formatieren?

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert und das Dateiformat verändert. Wählen Sie [Eingabe], und formatieren Sie dann die Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte wieder verwenden, aber alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht. Der Formatierungsvorgang kann einige Zeit beanspruchen. Falls die Meldung noch immer angezeigt wird, wechseln Sie die Speicherkarte.

Speicherkartenfehler

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Formatierung fehlgeschlagen. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut.

Speicherkarte kann nicht gelesen werden. Karte neu einsetzen.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.
- Die Speicherkarte ist nicht in der korrekten Richtung eingesetzt. Überprüfen Sie Ausrichtung der Speicherkarte.

Verschluss kann nicht geöffnet werden, da keine Speicherkarte eingesteckt ist.

- Es ist keine Speicherkarte eingesetzt.
- Um den Verschluss auszulösen, ohne eine Speicherkarte in die Kamera einzusetzen, setzen Sie [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren]. In diesem Fall werden Bilder nicht gespeichert.

Mit dieser Speicherkarte ist evtl. keine normale Aufnahme und Wiedergabe möglich.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.

Verarbeitung...

- Bei Durchführung einer Rauschminderung findet der Unterdrückungsprozess statt. Während dieses Unterdrückungsprozesses kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.

Nicht darstellbar.

- Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen oder mit einem Computer verändert wurden, werden u. U. nicht angezeigt.
- Eine Bearbeitung auf dem Computer, wie z. B. Löschen der Bilddateien, kann Unstimmigkeiten in den Bilddatenbankdateien verursachen. Reparieren Sie die Bilddatenbankdateien.

Drucken nicht möglich.

- Sie haben versucht, RAW-Bilder mit dem DPOF-Zeichen zu markieren.

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

- Das Produkt ist aufgrund von Daueraufnahmen heiß geworden. Schalten Sie die Stromversorgung aus. Lassen Sie das Produkt abkühlen, und warten Sie, bis es wieder aufnahmebereit ist.



- Sie haben über eine längere Zeit Bilder aufgenommen. Die Temperatur in der Kamera ist gestiegen.



- Die Anzahl der Bilder überschreitet den Wert, für den Datenverwaltung in einer Datenbankdatei durch das Produkt möglich ist.



- Registrierung in der Datenbankdatei ist nicht möglich. Importieren Sie alle Bilder mit PlayMemories Home zu einem Computer, und stellen Sie die Daten der Speicherkarte wieder her.

Bilddatenbankdateifehler

- Es liegt ein Fehler in der Bilddatenbankdatei vor. Wählen Sie [Einstellung] → [Bild-DB wiederherst.].

Systemfehler

Kamerafehler. Aus- und dann wieder einschalten.

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Sollte die Meldung häufig erscheinen, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Bilddatenbankdatei-Fehler. Wiederherstellen?

- Sie können keine AVCHD-Filme aufnehmen oder wiedergeben, weil die Bilddatenbankdatei beschädigt ist. Stellen Sie die Bilddatenbankdatei gemäß den Bildschirmanweisungen wieder her.

Vergrößerung nicht möglich.

Bilddrehung nicht möglich.

- Mit anderen Produkten aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht vergrößert oder gedreht werden.

Keine weiteren Ordner möglich.

- Ein Ordner in der Speicherkarte weist „999“ als die ersten drei Ziffern auf. Sie können keine weiteren Ordner auf dieser Kamera erstellen.

Verwandtes Thema

- [Info zur internen wiederaufladbaren Batterie](#)
- [Hinweise zur Speicherkarte](#)
- [Formatieren](#)